

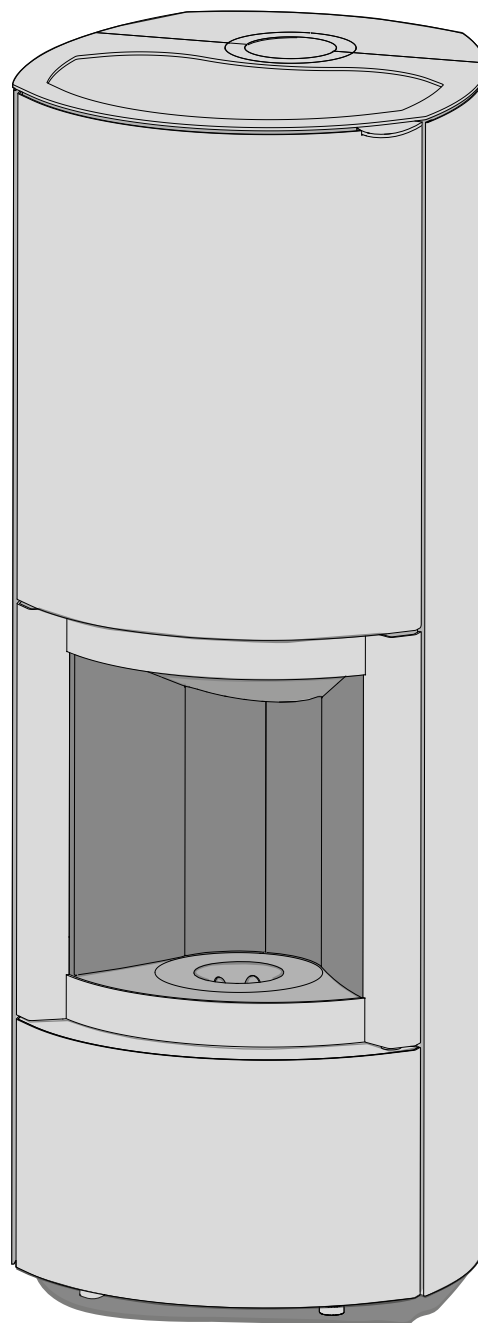
Installationsanleitung

Für den Installateur

DE

Diese Anleitung ist in digitaler Form
erhältlich über: www.stuv.com

Folgen Sie uns auch unter:



stuv P20-S

November 2025

APF 137

239795 > ...

WILLKOMMEN IM STÛV-UNIVERSUM!

Sie haben sich für ein umweltfreundliches und leistungsstarkes Heizgerät entschieden.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen bei der Nutzung.

In diesem Dokument finden Sie Installationshinweise und -anleitungen.

Die Gebrauchsanweisung ist ein zusätzliches Dokument, das Sie über die Verwendung und die Wartung Ihres Stûv informiert.

Wir empfehlen Ihnen dringend, den Einbau Ihres Stûv einer qualifizierten Fachkraft zu überlassen, die insbesondere die Eignung des Rauchabzugs für den installierten Kaminofen überprüfen kann. Der Einbau des Kaminofens, der Zubehörteile und der angrenzenden Materialien muss gemäß den geltenden (lokalen und nationalen) Vorschriften bzw. den (nationalen und europäischen) Normen erfolgen.

Am Gerät vorgenommene Änderungen können zu Gefahren führen.

Darüber hinaus erlischt die Garantie des Geräts bei unbefugten Änderungen.

Wir empfehlen Ihnen, vor dem Einbau diese Installationsanleitung zu lesen.

INHALT

INHALT	3
PRODUKTVORSTELLUNG	5
Normen, Zulassungen und technische Daten	5
Markierung des Stûv P20-S	8
Hauptmaterialien und -komponenten	9
Empfehlungen für die Zerlegung, das Recycling und die Entsorgung des Geräts am Ende seines Lebenszyklus	9
Rechtliche Nutzungsbedingungen	9
Größe des Kamins	10
Überblick über die Bestandteile des Haushalts	11
VORBEREITUNG DER AUFSTELLUNG	12
Empfehlung	12
Frischlufteinlass für die Verbrennung	12
Stromversorgung	13
Tragfähigkeit der Struktur	13
Sicherheitsabstände zu brennbaren Materialien	13
Rauchabzug	14
Zirkulation der Konvektionsluft	20
INSTALLATION	21
Bei Erhalt des Materials	21
Zu erwartende Hilfsmittel	21
Auspacken	21
Auspacken (Fortsetzung)	22
Vorbereitung des Kamins	23
Platzierung des Kamins	28
Überprüfung des Inhalts der Brennkammer	29
DIREKTER (kanalisierter) Anschluss an die Außenluft	30
Anschluss an den Rauchabzug	32
Endgültige Montage	39
INBETRIEBNAHME	40
Befestigung der Antenne	40
Einschalten des Stûv P20-S	40
Anschließen und Koppeln der Fernbedienung (<i>optional</i>)	40
Beschreibung der Funktionen des SCD	41
Installation des Kamins mit dem Wi-Fi-Netzwerk installieren	42
Steuerung des Stûv P20-S mit einem Smartphone	46
Flusskalibrierung (Verpflichtend nach jedem Transport)	47

Einstellung des Flusskalibrierung (erforderlich bei der Installation in konzentrischen Rohren)	48
Kalibrierung der Rauchgastemperatur	49
Überprüfungen vor dem ersten Anschalten des Geräts	50
Füllen des Pelletbehälters	53
Wie man den Stûv P20-S steuert	54
Nach dem Einschalten des Geräts	54
ABNAHME DER ARBEITEN	55
KONTAKTE	56

PRODUKTVORSTELLUNG

Normen, Zulassungen und technische Daten

Die Kaminöfen Stûv P20-S (mit intermittierender Funktion) erfüllen die Anforderungen der europäischen EN-Normen **EN 16510-1 & EN 16510-2-6:2022** (Leistung, Gasemission, Sicherheit...).

Die nachfolgenden Daten stammen von einem anerkannten Prüflabor.

Ergebnisse der Tests gemäß EN 16510-2-6:2022
Raumheizgerät im Konvektionsbetrieb für Holzpellets

Die Stûv P-20-S sind durch folgende Patente geschützt:

EP 2304319

JP 5390603

US 8.904.944

US 8.826.899

+ Patents pending

Zeichnungen und Modelle Nr.:

8044366-0002



Stûv P20-S

Masse des Geräts

180 kg

Daten zur Berechnung der Leitungen nach der Norm EN13384-1

	Reduzierte Leistung	Nennleistung
CO ₂ -Konzentration	7,7 %	13,3 %
Leistung	3,7 kW	8,1 kW
Ertrag	90,7 %	90,3 %
T°	141°C	222°C
Massendurchsatz	3,7 g/s	4,9 g/s
Empfohlener Zug	3 Pa	6 Pa
Mindestförderdruck am Ausgang des Geräts für die Berechnung des Schornsteins	0 Pa	0 Pa

Anforderungen an die Stromversorgung

Spannung	230 V
Frequenz	50 Hz
Elektrische Leistung, die bei der Zündung verbraucht wird	360 W
Elektrische Leistungsaufnahme im Normalbetrieb	24 W
Elektrische Leistungsaufnahme im Standby-modus	3 W

Anforderungen an den Brennstoff

Empfohlener Brennstoff	Ausschließlich Holzpellets
Zertifizierung	Din plus, EN plus A1
Durchmesser	6 mm

Anforderungen an die Luftzufuhr

Minstdurchmesser des Luftzufuhrkanals	60 mm
Maximale Länge des Luftzufuhrkanals	5 m
Anzahl der maximalen 90°-Bögen	4
Mindestquerschnitt der Verbrennungsluftzufuhr von außen. (wenn der Kamin nicht direkt an die Außenluft angeschlossen ist)	30 cm²



In jedem Fall muss Ihre Installation die Normen EN 15287-1 oder -2 und ihre Anhänge erfüllen. Folglich muss Ihr Abzugsrohr die Norm EN 13384 -1 und ihren Anhang erfüllen.

ECODESIGN-TECHNISCHE PARAMETER FÜR DEZENTRALE HEIZGERÄTE MIT FESTBRENNSTOFFEN



Gemäß den Verordnungen (EU) 2015/1185, (EU) 2015/1186 und den Ökodesign-Vorschriften.

Details des Geräts:

Modellkennung(en):	STÜV P20 S	Notifizierte Stelle/ Nummer:	ACTECO / 1080
Gleichwertige(s) Modell(e):	-	Nummer des Testberichts:	1880-CPR-086-22
Indirekte Heizfunktion:	Nein	Anwendung harmonisierter Normen:	EN16510-1 & EN16510-2-6:2022
Direkte Wärmeleistung:	8.1 kW	Andere angewandte Normen / technische Spezifikationen:	-
Indirekte Wärmeleistung:	0.0 kW		

Eigenschaften des bevorzugten Brennstoffs (nur einer):

Brennstoff	Bevorzugter Brennstoff (nur einer):	Sonstige(r) geeignete(r) Brennstoff(e):	Saisonale Energieeffizienz η_s %:	Raumheizungs-Emissionen bei Nennwärmeleistung (*):				Raumheizungs-Emissionen bei Mindestwärmeleistung (*)(**):			
				PM	OGC	CO	NO _x	PM	OGC	CO	NO _x
				[x] mg/Nm ³ (13% O ₂)				[x] mg/Nm ³ (13% O ₂)			
Scheitholz, Feuchtigkeitsgehalt ≤ 25 %	Nein	Nein	N.A.	N.A.	N.A.	N.A.	N.A.	N.A.	N.A.	N.A.	N.A.
Pressholz, Feuchtigkeitsgehalt < 12 %	Ja	Nein	87.3	6	<1	4	89	3	<1	188	60
Alle anderen Brennstoffe	Nein	Nein	N.A.	N.A.	N.A.	N.A.	N.A.	N.A.	N.A.	N.A.	N.A.

(*) PM = Staub, OGC = gasförmige organische Verbindungen, CO = Kohlenmonoxid, NO_x = Stickoxide

(**) Nur bei Anwendung der Korrekturfaktoren F(2) oder F(3) erforderlich.

Eigenschaften beim Betrieb mit dem bevorzugten Brennstoff

Angabe	Symbol	Wert	Unit	Angabe	Symbol	Wert	Unit
Wärmeleistung				Thermischer Wirkungsgrad (auf der Grundlage des NCV)			
Nennwärme-leistung	P _{nom}	8.1	kW	Bei Nennwärme-leistung	$\eta_{th, nom}$	90.3	%
Mindestwärme-leistung (Richtwert)	P _{min}	3.7	kW	Bei Mindestwärme-leistung (Richtwert)	$\eta_{th, min}$	90.7	%
Hilfsstromverbrauch				Art der Wärmeleistung/Raumtemperaturkontrolle (bitte eine Möglichkeit auswählen)			
Bei Nennwärme-leistung	el _{max}	0.024	kW	Einstufige Wärmeleistung, keine Raumtemperaturkontrolle			Nein
Bei Mindestwärme-leistung	el _{min}	0.026	kW	Zwei oder mehr manuell einstellbare Stufen, keine Raumtemperaturkontrolle			Nein
Im Bereitschafts-zustand	el _{SB}	0.004	kW	Raumtemperaturkontrolle mit mechanischem Thermostat			Nein
Leistungsbedarf der Pilotflamme				Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle			Nein
Leistungsbedarf der Pilotflamme (soweit vorhanden)	P _{pilot}	N.A.	kW	Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Tageszeitregelung			Nein
Energieeffizienz				Mit elektronischer RaumT°kontrolle und Wochentagsregelung			Ja
				Sonstige Regelungsoptionen (Mehrfachnennungen möglich)			
Energieeffizienzindex	-	128	-	Raumtemperaturkontrolle mit Präsenzerkennung			Nein
Energieeffizienzklasse	-	A+	-	Raumtemperaturkontrolle mit Erkennung offener Fenster			Nein
				Mit Fernbedienungsoption			Ja

Besondere Vorsichtsmaßnahmen bei der Montage, Installation oder Wartung :

Brandschutz- und Sicherheitsabstände wie z. B. zu brennbaren Baumaterialien müssen eingehalten werden! Die Versorgung des Geräts mit Verbrennungsluft muss ständig gewährleistet sein. Die Abgaswerte des Gerätes müssen bei der Dimensionierung des Schornsteins beachtet werden!

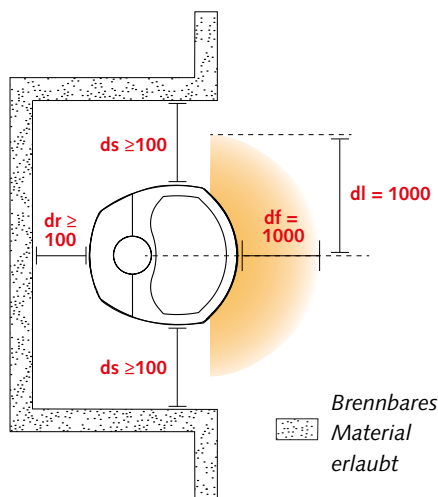
Fabricant	STÜV SA
Kontakt	Thomas Duquesne Science & Technology Manager certifications@stuv.be
Adresse	Rue Jules Borbouse,4 5170 Bois-de-Villers Belgique

Gérard Pitance
Geschäftsführender Direktor und Gründer

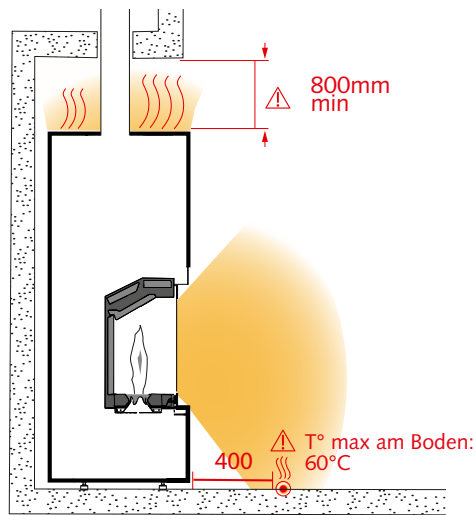
Jean-François Sidler
Generaldirektor und geschäftsführender Direktor

Markierung des Stüv P20-S

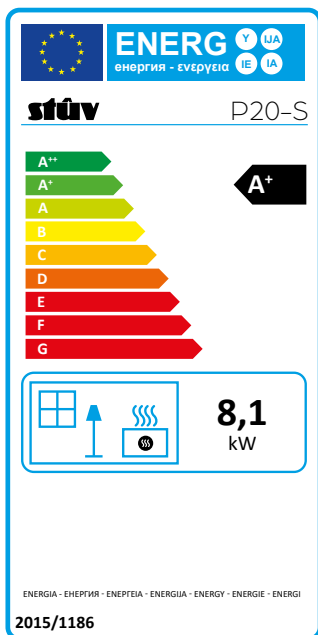
				European Standards: EN16510-1 & EN16510-2-6:2022 Prüfstelle nummer: 1880 Leistungsdeklaration Referenznummer: QA221478501				
22 Stüv S.A. Rue Jules Borbouse 4, 5170 Bois-de-villers STÜV P20 S				Vorgesehene Verwendung : Raumheizung mechanisch mit Holzpellets beschickt in Wohngebäuden. Bitte lesen und befolgen Sie die Benutzeranweisungen, bevor Sie beginnen! Verwenden Sie nur empfohlene Brennstoffe: Holzpellets mit einem Durchmesser von 6 mm, Qualitätsstandard EN+A1				
Hygiene, Gesundheit und Umwelt		Nennleistung		Teillastleistung		Energieeinsparung und Wärmespeicherung	Nennleistung	Teillastleistung
Emissionen bei 13% Sauerstoff		CO	4 mg/Nm ³	188 mg/Nm ³		Raumheizleistung	8,1 kW	3,7 kW
		NOx	89 mg/Nm ³	60 mg/Nm ³		Wasser-Wärmeleistung	n.a.	n.a.
		OGC	<1 mg/Nm ³	<1 mg/Nm ³		Effizienz Wirkungsgrad	90,3 %	90,7 %
		PM	6 mg/Nm ³	3 mg/Nm ³		Saisonaler Raumheizungswirkungsgrad bei Nennleistung	87,3 %	
Brandschutz		Gesamt abstand	Konvektion luft	Dämmung (Wärmeleit-fähigkeit von 0.105 W/m.K at 400°C)		Energie-Effizienz index (EEI)	128	
Rück	dR	100 mm	100 mm	-		Energy-Efficiency class	A+	
Seiten	dS	100 mm	100 mm	-		Stromverbrauch bei Nennleistung	0.024 kW	
Decke	dC	800 mm	800 mm	-		Stromverbrauch bei Teillastleistung	0.026 kW	
Unter	dB	0 mm	0 mm	-		Stromverbrauch im Standby-Modus	0.004 kW	
Vorne (z.B Möbel)	dP	1000 mm	1000 mm	-		Elektrische Leistung (Spitzenwert)	1.1 kW	
Fuß-boden vorne	dF	0 mm	0 mm	-		Elektrische Leistung (Durchschnitt)	0.023 kW	
Seitenwand im stahlungsbereich	dL	1000 mm	1000 mm	-		Spannung	230 V	
Sicherheit und Benutzerzugänglichkeit		Nennleistung		Teillastleistung		Frequenz	50 Hz	
Temperatur am Abgasstutzen		222,5° C		141,1° C		Mechanische Widerstandsfähigkeit und Stabilität		
Mindestförderdruck		2 Pa		1 Pa		Tragfähigkeit		
Abgasmassenstrom		4,9 g/s		3,7 g/s				
Brandsicherheit für Installation an den Schornstein				T 400 G				



Brennbares
Material
erlaubt



Brennbares Material erlaubt



Produktdaten

EU 2015/1186

stüv

Stüv s.a.

Rue Jules Borbouse,4
5170 Bois-de-Villers
info@stuv.com – www.stuv.com

Modellreferenz :

STÜV P20-S

Energieleistungsklasse

A+
1
G

Direkte Wärmeleistung

8,1 kW

Indirekte Wärmeleistung

-

Energieleistungsindex

128

Effizienz Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung

90,3 %

Effizienz Wirkungsgrad bei Teillastwärmeleistung

90,7 %

Besondere Vorkehrungen bei Montage, Installation
oder Wartung des dezentralen Heizgerätes getroffen
werden müssen:

**Installations-, Betriebs- und Wartungsanleitung
einsehen.**

Hauptmaterialien und -komponenten

Der Stûv P20-S besteht hauptsächlich aus :

> Lackierte Stahlbleche/-rohre für die Struktur- und Verkleidungselemente.

> Vermiculit für das Innere der Brennkammer.

> Stahlguss für die Strukturelemente des Brenners.

> HDPE für den Pelletbehälter

> Gehäuse der Fernbedienung aus PP und Bildschirm aus PC, Lithium-Ionen-Batterie (optional).

Alle diese Komponenten gelten als konform im Rahmen der Toleranzen und der nationalen Gepflogenheiten.

Empfehlungen für die Zerlegung, das Recycling und die Entsorgung des Geräts am Ende seines Lebenszyklus

Stûv setzt sich entschieden für eine verantwortungsvolle Umweltpolitik ein.

Wir denken an das Ende des Lebenszyklus unserer Produkte. Jede Komponenten des Geräts kann isoliert werden, um eine optimale Sortierung und damit ein optimales Recycling zu ermöglichen.

Die Entsorgung der einzelnen Teile muss gemäß den lokalen und nationalen Vorschriften erfolgen.



Rechtliche Nutzungsbedingungen

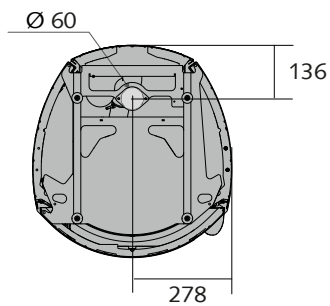
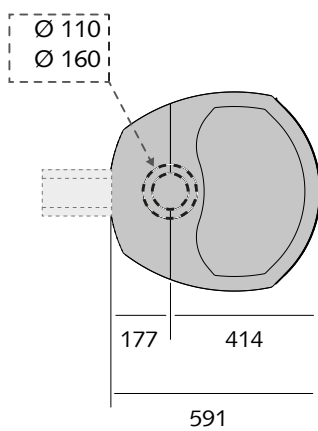
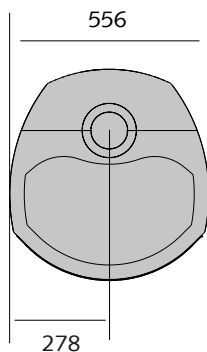
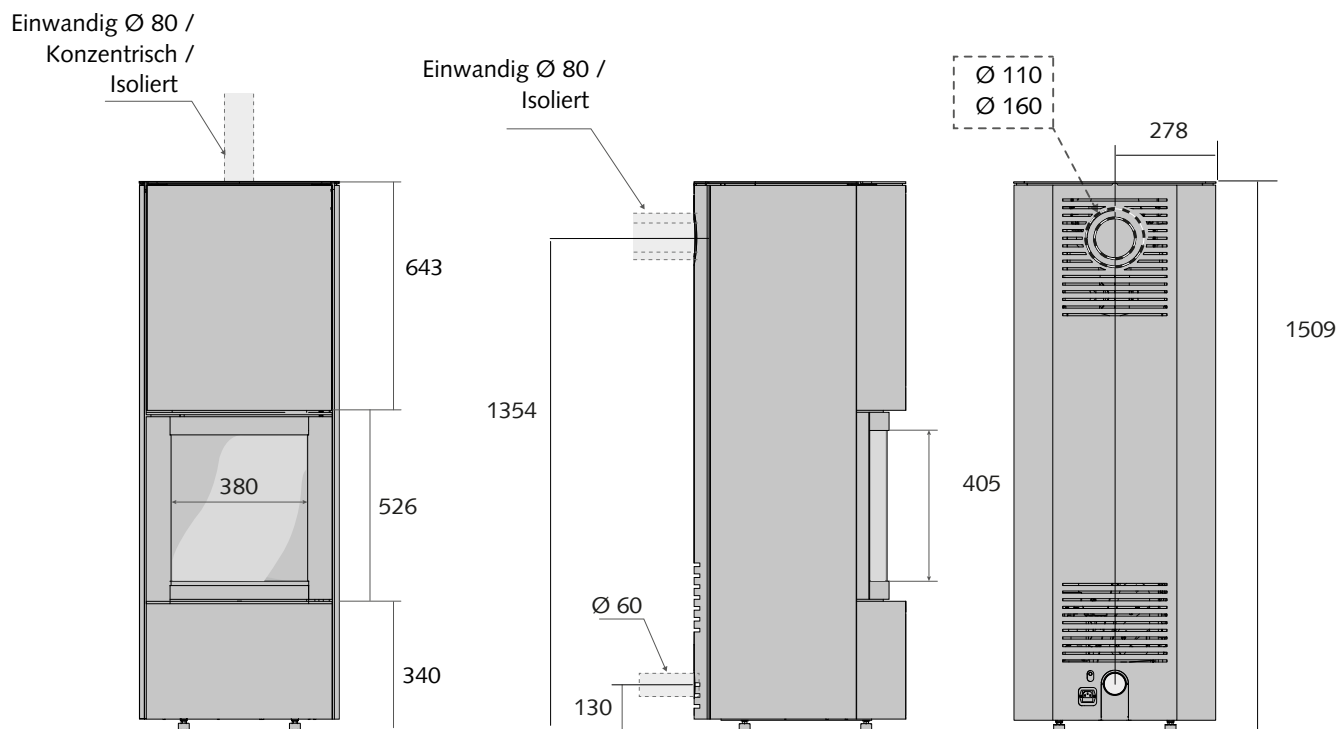


⚠ Dieses Gerät darf auf keinen Fall von Kindern unter 8 Jahren benutzt werden.

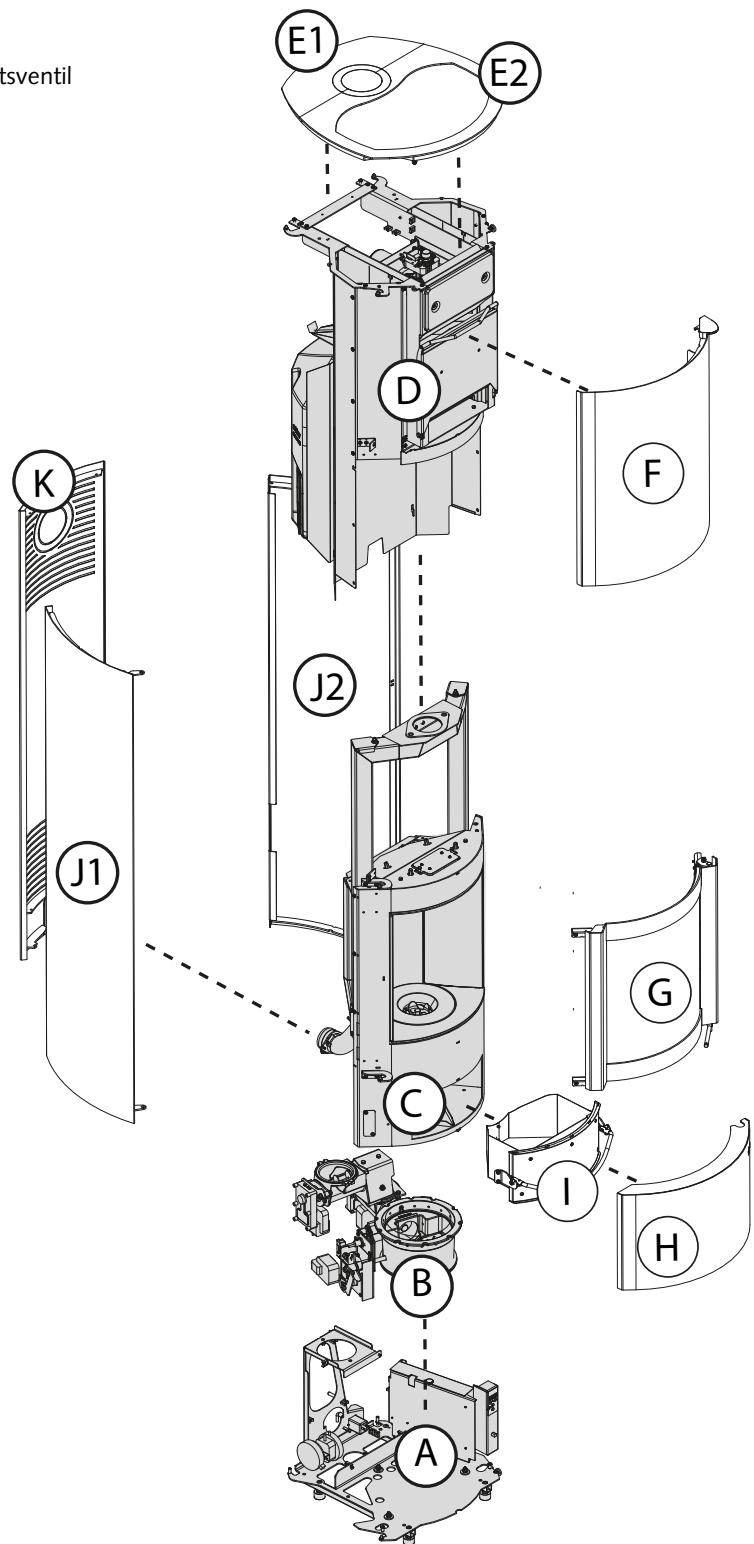
⚠ Dieses Gerät darf von Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten nur dann benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder die nötige Ausbildung erhalten haben, um das Gerät sicher zu benutzen.

⚠ Die Reinigung und Wartung durch den Nutzer kann nicht von unbeaufsichtigten Kindern durchgeführt werden.

⚠ Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen! Einige Teile des Kamins - die Glasscheibe und die Außenwände - können auch bei normalem Gebrauch (Nennleistung) sehr heiß werden, und die Strahlung der Glasscheibe kann groß sein.



- A. Brennersockel mit Luftansaugsystem und SCD.
- B. Pelletzuführschnecke und Herdplatte
- C. Brennkammer, Wärmetauscher und Sicherheitsventil
- D. Rauchgasabzug und Pelletbehälter.
- E.1 Hintere obere Ablage
- E.2 Vordere obere Ablage
- F. Zugangstür zum Einfülltrichter.
- G. Tür zur Brennkammer
- H. Tür der Aschelade
- I. Aschelade
- J.1 Linke Seitenwand
- J.2 Rechte Seitenwand
- K. Hintere Verkleidung



VORBEREITUNG DER AUFSTELLUNG

Empfehlung

Der Kamin muss so aufgestellt werden, dass der Zugang für die Wartung des Kamins, insbesondere für die Reinigung des Anschlusskanals und des Rauchabzugs, leicht möglich ist.

Lassen Sie genügend Freiraum, um an jeder Seite des Kamins arbeiten zu können.

Bitte verwenden Sie nur die vom Hersteller Stûv s.a. gelieferten oder empfohlenen Teile.

Frischlufteinlass für die Verbrennung

Der Kaminofen benötigt Luft für die Verbrennung.

Die ideale Lösung

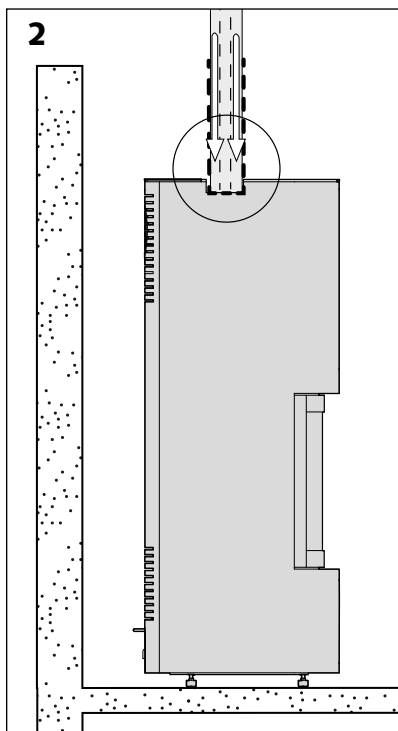
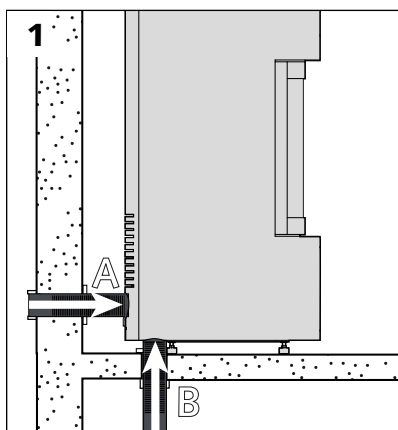
Der Stûv P20-S ist für den direkten Anschluss an eine Außenluftzufuhr (unabhängig von der Raumlufthilfe) über ein unabhängiges flexibles Rohr [Abb. 1A oder 1B] oder ein konzentrisches Rohr [Abb. 2] konzipiert. Wir empfehlen eine dieser Anordnungen, wenn die Installation in einem luftdichten Gebäude (mit einer zweistufigen KWK-Anlage) erfolgt.

Wenn der Kamin nicht direkt an eine Außenluftzufuhr angeschlossen ist...

Eine ausreichende Luftzufuhr (mindestens 30 cm²) sollte idealerweise in der Nähe des Kamins vorhanden sein.

Diese Luftzufuhr sollte aus einem belüfteten Hohlraum, einem belüfteten Raum (Keller) oder von außen kommen [Abb. 3].

Einige örtliche Vorschriften schreiben dies zwingend vor. Wenn die örtlichen und/oder nationalen Vorschriften strenger sind als unsere Angaben, haben sie Vorrang vor unseren Empfehlungen.



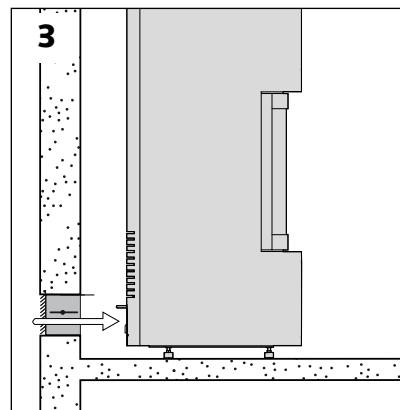
Die Frischluftzufuhrleitung... (angeschlossen am Kaminofen oder nicht)

... ist außen durch ein Gitter geschützt, dessen freier Querschnitt dem Mindestquerschnitt der Luftzufuhr entsprechen muss. Achtung, Wassereintritt und Windeinflüsse können die Funktion des Systems beeinträchtigen.

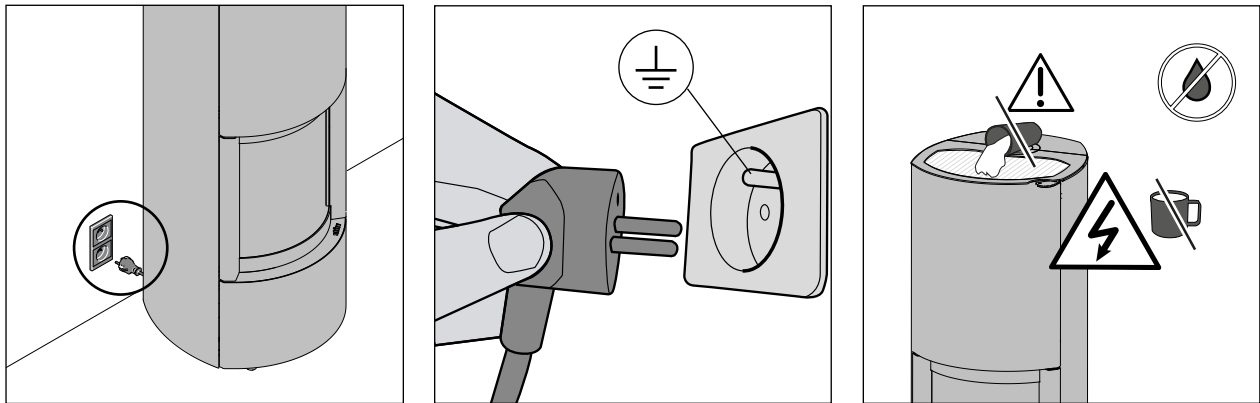
... ist so kurz wie möglich zu halten, um Druckverlust und ein Auskühlen des Hauses zu vermeiden.

Wir empfehlen Ihnen, bei Verwendung unseres Standard-Flexrohrs (Ø 60 mm) eine Maximallänge von 5 m nicht zu überschreiten und nicht mehr als 4 Krümmungen vorzusehen. Andernfalls muss dies durch einen größeren Durchmesser und/oder ein glatteres Rohr ausgeglichen werden.

Darauf achten, dass das Rohr nicht beschädigt wird.



Stromversorgung

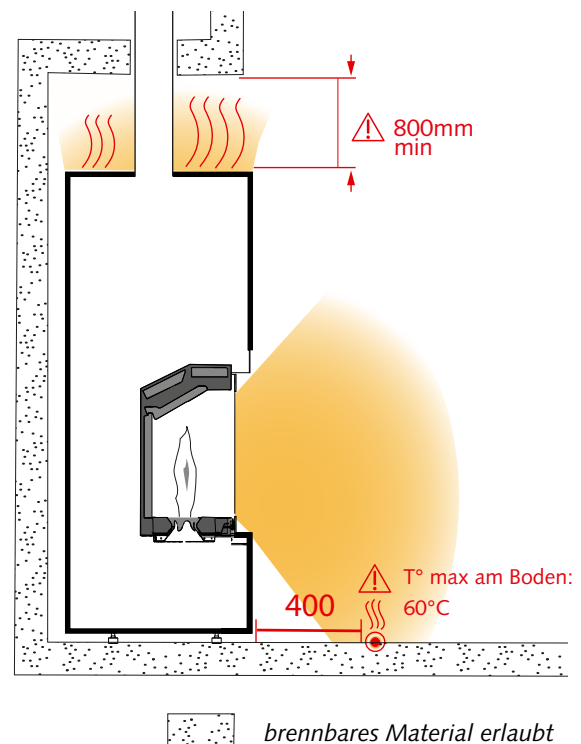
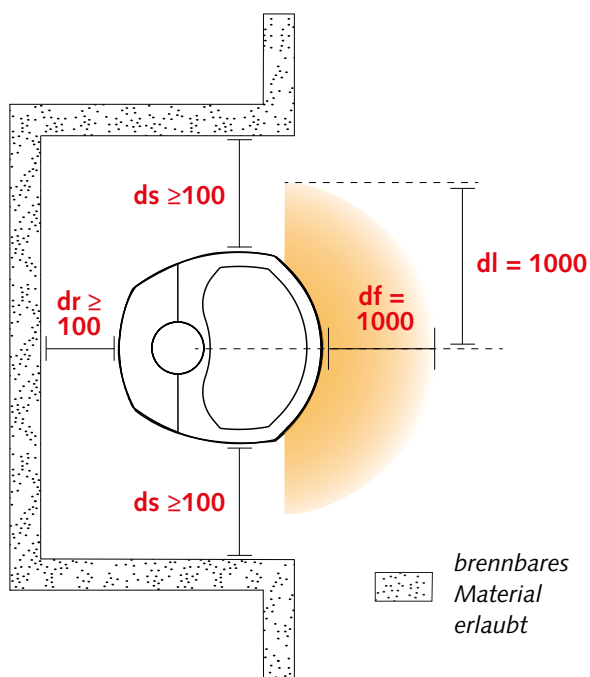


Planen Sie einen Stromanschluss ein, idealerweise auf der Rückseite des Geräts. Die Wandsteckdose muss nach der Installation leicht zugänglich bleiben. **Achtung! Bitte beachten Sie dass die Steckdose und die elektrische Anlage unbedingt mit einem Erdungskontakt und einem 300-mA-Differentialschutzschalter ausgestattet sind. NIEMALS etwas auf das Gerät legen [Abb 3]!!!**

Tragfähigkeit der Struktur

Stellen Sie sicher, dass die Festigkeit des Fußbodens ausreicht, um den Kamin und die Konstruktion seiner Verkleidung zu tragen; Im Zweifelsfall sollten Sie einen Fachmann zu Rate ziehen.

Sicherheitsabstände zu brennbaren Materialien



Wärmestrahlung und umliegende Materialien.

Die Strahlung des Glases und der Wände kann beträchtlich sein.

Halten Sie Sicherheitsabstände zu brennbaren Materialien ein [Skizze 4 & 5], oder achten Sie darauf, dass die Materialien, die dieser Strahlung ausgesetzt sind, hochtemperaturbeständig sind.

⚠ Durch die Strahlung kann die Temperatur am Boden bis zu 60 °C betragen, bitte berücksichtigen Sie dies bei der Wahl der Bodenoberfläche, damit diese nicht beeinträchtigt wird [✖ Abb 5].

Vermeidung von "Kalorienfällen" in der Haube.

Wenn sich der Kaminofen in einer glockenförmigen Umgebung befindet (z. B. alte Feuerstelle), muss dieser Raum belüftet werden, um "Kalorienfällen" zu vermeiden. Lassen Sie über dem Ofen einen Mindestabstand von 800 mm [Abb 5].

Stellen Sie sicher, dass die Abmessungen des Schornsteins den örtlichen Vorschriften und den geltenden Normen für eine fachgerechte Installation entsprechen..

Einige grundlegende Begriffe

Ein überdimensionierter Schornstein ist für die Funktion des Kamins ebenso schädlich wie ein unterdimensionierter Schornstein.

Da der Stûv P20-S ein Kamin mit hohem Wirkungsgrad ist, muss der Rauchabzug von hoher Qualität sein. Der Schornstein sollte möglichst gerade und glatt sein und isoliert werden, um den Zug zu fördern und Kondensation zu vermeiden.

Die ideale Lösung ist ein Schornstein, der im Inneren des Gebäudes gebaut

und wärmegeklämt ist .

 Ein Außenrohr ohne Isolierung ist nicht zu empfehlen!

Der Kamin darf niemals an eine Abgasleitung angeschlossen werden, die mehrere Geräte bedient.

Achten Sie auf das Entweichen von Kalorien

Wenn mehrere Schornsteinzüge vorhanden sind: nur einen benutzen; nicht benutzte Schornsteinzüge oben und unten verschließen.

Standarddurchmesser des Auslasses

Verwenden Sie vorzugsweise Rohre mit einem Durchmesser von 80 mm.

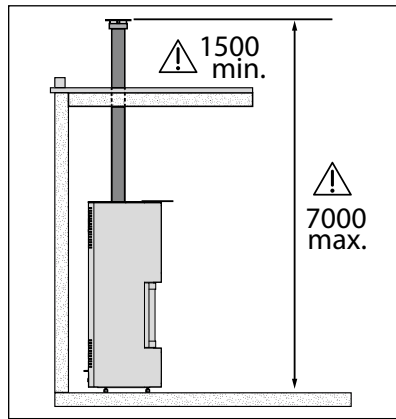
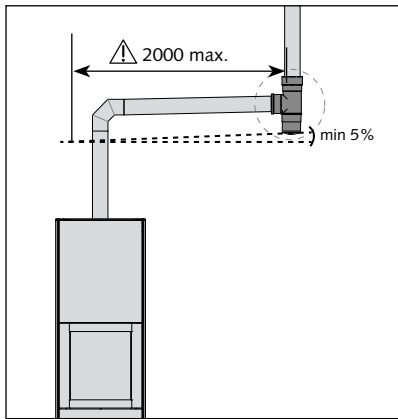
Einige Schornsteinkonfigurationen können einen anderen Durchmesser als den Standarddurchmesser erfordern. In diesem Fall wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Besondere Fälle ...

Die maximale Länge der horizontalen Teile beträgt 2 m bei einer Mindestneigung von 5%.

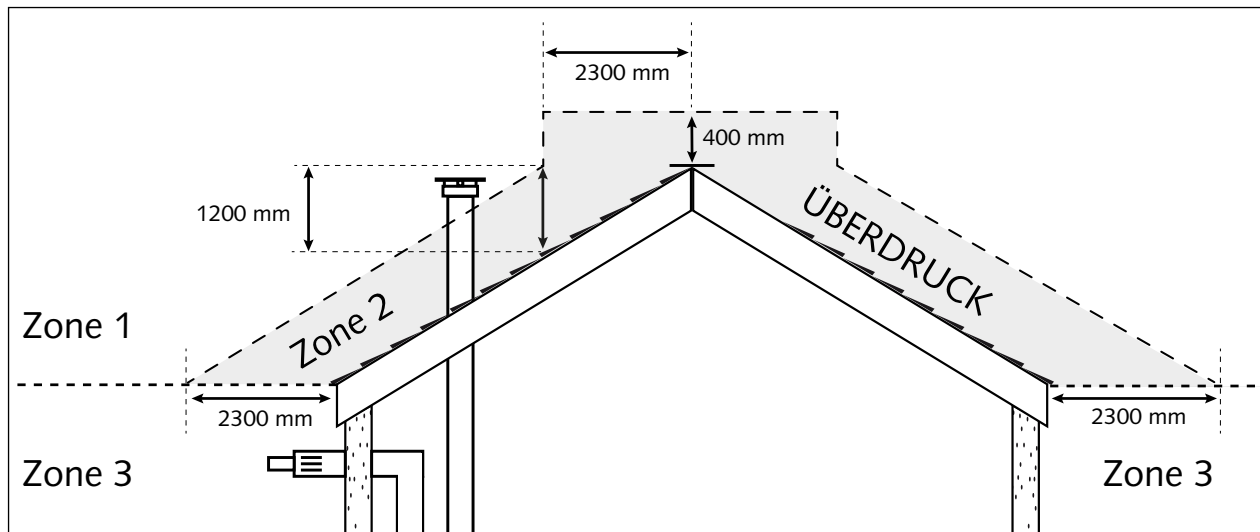


Stûv empfiehlt, dass jede Anlage den Installationsnormen EN 15287-1 oder -2 entspricht und dass eine Berechnung gemäß der Norm 13384-1 und ihrem Anhang durchgeführt wird, um zu gewährleisten, dass das Gerät nicht unter Kondensationsbedingungen betrieben wird. Die Berechnung muss den Leistungsbereich des Geräts berücksichtigen. Überprüfen Sie, ob Ihre Abgasanlage den Normen EN 1856-1 und EN 14989-2 entspricht, die Abgasanlagen aus Metall kennzeichnen.



Die Länge des horizontalen Kanals sollte maximal 2 Meter betragen und eine Neigung von mindestens 5% aufweisen [Abb 1]. **Achten Sie darauf, dass Sie ein T-Stück anbringen, um den Ruß aufzufangen.**

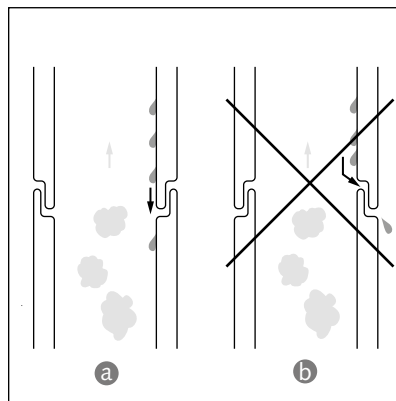
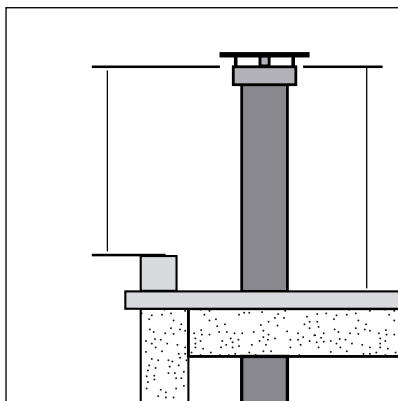
⚠ Die Mindesthöhe des Schornsteins sollte **1,5m** betragen. Die maximale Höhe des Schornsteins von der Unterseite des Geräts beträgt **7m** [Abb 2].



Autorisierte Auslassbereich [siehe Abb 3]

Art der Leitung	Zone 1	Zone 2	Zone 3
Nur konzentrische Leitung	☒	☒	☒ *
Alle anderen Linien	☒		

* Achtung! Der P20-S ist nur mit Poujolat für die Installation in Zone 3 kompatibel.



Es wird empfohlen, einen Abzug zu verwenden, dessen Mündung mindestens 1,2 Meter über den Rand eines Flachdachs hinausragt [Abb 4].

Dichtigkeit

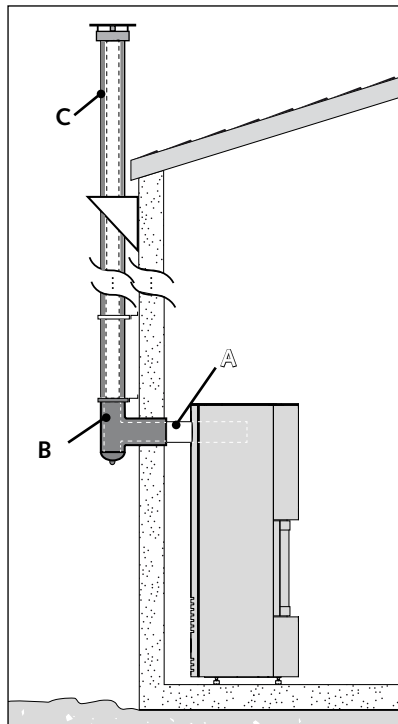
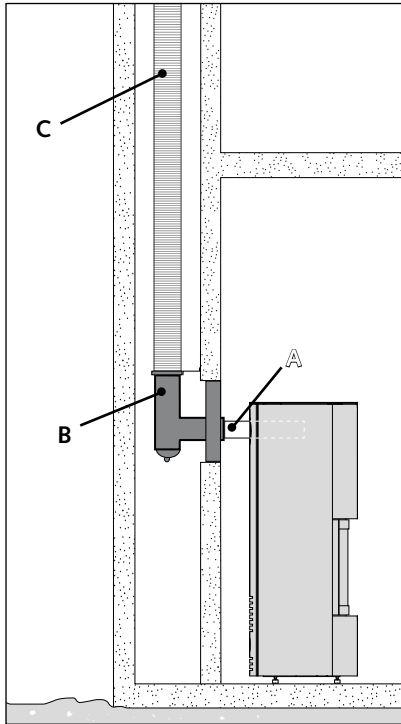
Die verschiedenen Verbindungselemente des Ofens mit dem Schornstein sowie die des Schornsteins selbst müssen entsprechend angeordnet sein, um das Austreten von Kondenswasser [Abb 5a] und erst in zweiter Linie das Austreten von Verbrennungsgasen [Abb 5b] zu verhindern.



Die nachfolgenden Empfehlungen entbinden Sie nicht von der Einhaltung der geltenden regionalen Vorschriften für die Aufstellung des Kaminofens!

Rauchgasanschluss (nach EN 13384-1)

Horizontaler Anschluss (hinterer Ausgang)



Anschluss an einen gemauerten Kamin [Abb 1].

- > Verbinden Sie das einwandige oder isolierte Verbindungsrohr [A] mit einem 90°-T-Stück mit Puffer [B].
- > Verrohrung des Kamins mit einem flexiblen Rohr [C].

⚠ Ein gemauerter Schornstein muss unbedingt verrohrt werden, um Kondensation zu vermeiden!

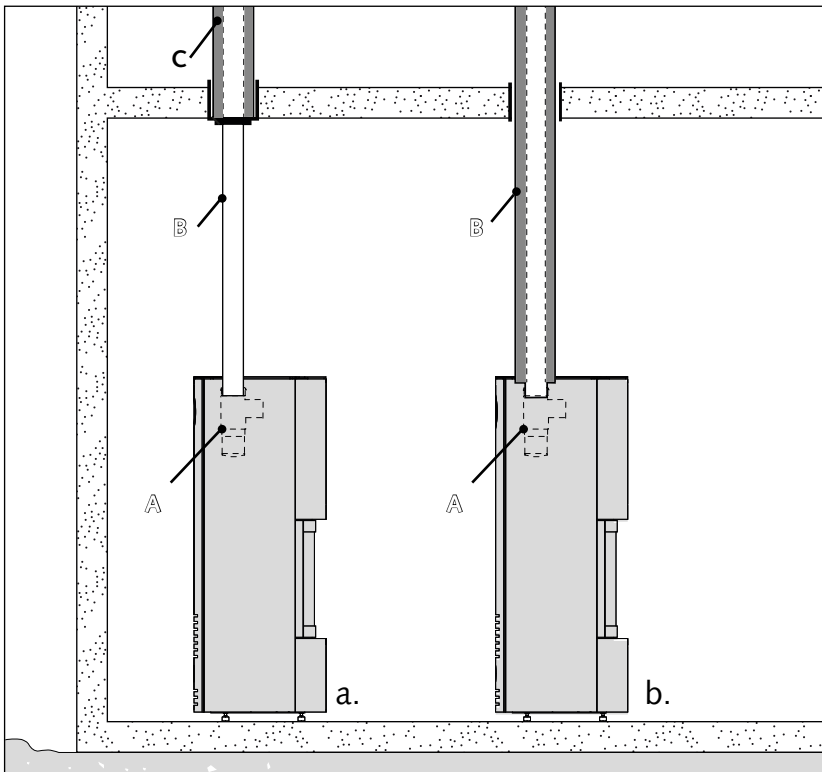
⚠ Die Verrohrung in einen belüfteten Schornstein erhöht die Gefahr der Kondensation stark.

Anschluss an einen isolierten Außenschacht [Abb 2].

- > Verbinden Sie das einwandige Verbindungsrohr [A] mit einem doppelwandigen 90°-T-Stück mit Puffer oder Entlüftung [B].
- > Verwenden Sie doppelwandige Rohre aus rostfreiem Stahl [C].

⚠ Die äußere Leitung muss unbedingt isoliert werden.

Vertikaler Anschluss (oberer Ausgang)

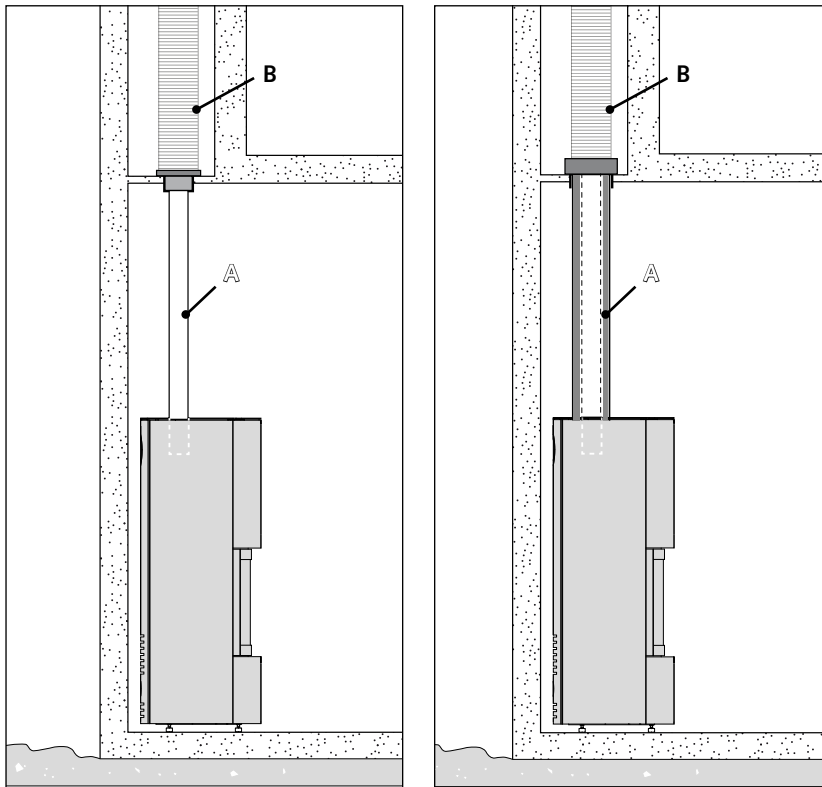


Neuer Anschluss an der Innenseite [Schema 3].

Bei einer höheren Ausgabe wird Ihnen Ihr P20-S mit einem T-Stück 90° geliefert [A], (siehe Details auf S. 34). Mit diesem T-Stück können Sie den Anschluss an einen einwandigen Kamin [Abb 3a] oder einen isolierten doppelwandigen Kamin [Abb 3b] herstellen.

Stûv empfiehlt die Verwendung eines doppelwandigen Rohrs ab dem Ausgang des Kamins [Abb 3b]. Diese Lösung ist ästhetischer und verringert das Risiko der Kondensation.

⚠ Sie müssen mindestens ein isoliertes Rohr [C] ab dem Deckendurchgang des Raumes verwenden, in dem der Kaminofen installiert ist!



Anschluss durch einen bestehenden Innenschacht [Abb 4a & 4b].

> Am Ausgang des Geräts kann das Verbindungsrohr [A] entweder einwandig [Skizze 4a] oder doppelwandig isoliert [Skizze 4b] sein.

> Verrohrung des Schornsteins mit einem flexiblen Rohr [B].

⚠ Ein bestehender Schornstein muss unbedingt verrohrt werden, um Kondensation zu vermeiden.

⚠ Die Verrohrung in einen belüfteten Kamin erhöht das Risiko der Kondensation stark.

Konzentrische Abgasleitungen (EVAPDC)

Obligatorische Lufteinstellung und USV-Batterie



Ihr Stûv P20-S-Ofen wurde speziell entwickelt, um ein außergewöhnliches Maß an Dichtheit zu erreichen. Diese Optimierung ermöglicht es, besonders anspruchsvolle Installationsanforderungen zu erfüllen, erfordert jedoch eine **obligatorische Lufteinstellung für konzentrische Leitungen, unabhängig von Ihrem Auslassbereich**, um eine saubere Verbrennung zu gewährleisten. Befolgen Sie unbedingt die auf Seite 48 beschriebenen Einstellanweisungen.

Stûv empfiehlt die Verwendung einer USV-Schutzbatterie, um Stromausfälle vom Netz auszugleichen. Diese Batterie muss mindestens eine Leistung von 1500VA unterstützen. Es gibt verschiedene Gerätetypen, mit denen Sie Schutz vor Überspannungen und/oder Unterspannungen gewährleisten können.

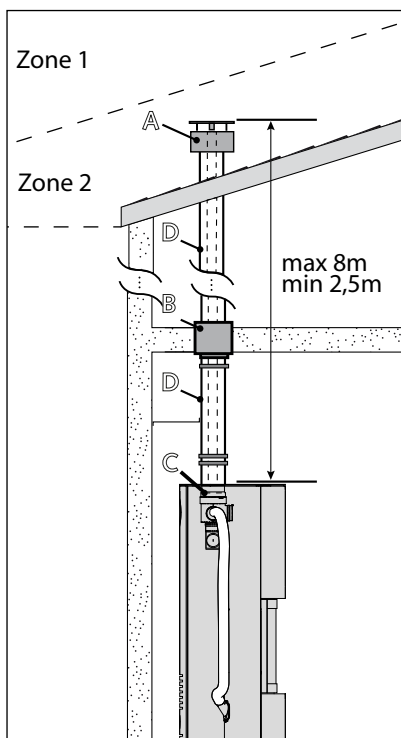
Verpflichtende Einschränkungen in Bezug auf konzentrische Leitungen

! HINWEIS: Konzentrische Leitungen dürfen nur innerhalb des Gebäudes installiert werden!

Ihr Ofen ist unter anderem mit Zubehör von **MODINOX** und **POUJOLAT** kompatibel. Für eine detaillierte Liste konsultieren Sie bitte Seite 36, je nach Ihrem Installationstyp.

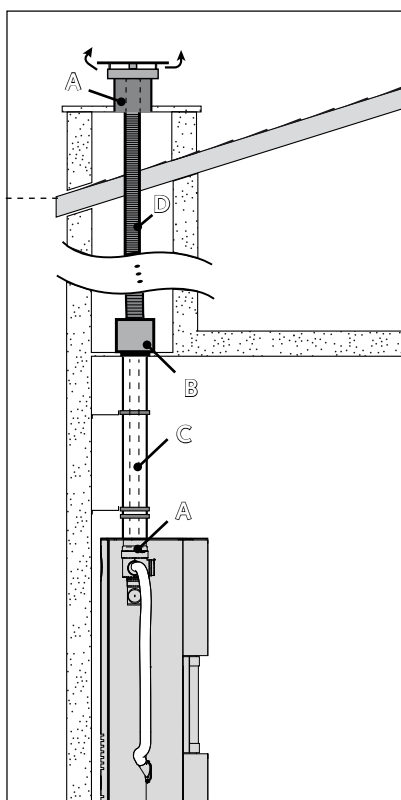
! Beachten Sie unbedingt die im untenstehenden Tisch aufgeführten Einschränkungen! Stûv erinnert Sie daran, dass die Nichtbeachtung dieser direkt zur Nichtkonformität Ihrer Installation führen würde!

Installation mit vertikalem Terminal	
Maximale Gesamtlänge des Rohrs	8m
Minimale Gesamtlänge des Rohrs	2,5m
Maximale Anzahl der zulässigen Biegungen	2
Maximale Biegewinkel	45°
Maximale Gesamtabweichung	2,5m
Installation mit horizontalem Terminal	
Minimale gesamte vertikale Rohrlänge	0,5m
Maximale gesamte horizontale Rohrlänge:	1,1 m (davon mindestens 0,4 m außen)



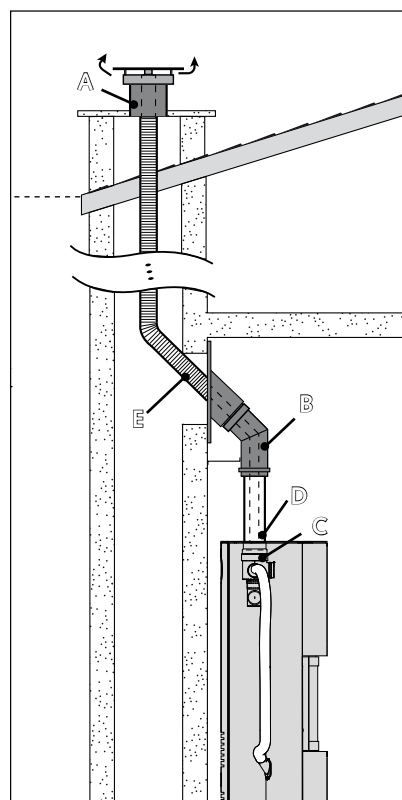
Anschluss an eine neue Leitung [Schema 5].

- > Installieren Sie ein **konzentrisches Terminal** in Zone 1 oder Zone 2 [A].
- > Installieren Sie Ihren **Deckenanschluss** [B].
- > Bringen Sie den **konzentrischen Adapter Stuv** am Ausgang des Geräts an [C].
- > Konzentrische Leitungen anbringen [D].



Konzentrischer Anschluss an einen bestehenden Innenkanal [Schema 6].

- > Installieren Sie ein konzentrisches Terminal in Zone1 oder Zone2 [A].
- > Installieren Sie das Deckenset [B].
- > Verwenden Sie ein konzentrisches Rohr [C] zwischen dem Deckenbausatz und dem konzentrischen Stuv-Adapter [A].
- > Verrohren Sie die bestehende Leitung mit einem Schlauch [D] bis zum konzentrischen Endgerät.

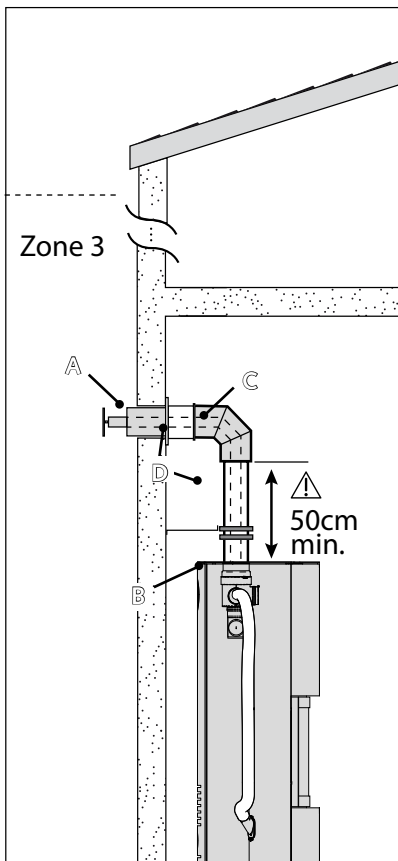


Konzentrischer Anschluss über einen gemauerten Schornstein [Schema 7].

In dieser Konfiguration ist es der Raum zwischen dem Futterrohr und dem bestehenden Mauerwerk, der die Verbrennungsluftzufuhr ermöglicht.

- > Installieren Sie ein konzentrisches Endgerät in Zone 1 oder Zone 2 [A].
- > Installieren Sie den Bausatz für den 45°-Anschluss Poujoulat (ref: KRFL 45 PGI) [B].
- > Bringen Sie den konzentrischen Adapter Stuv [C] am Ausgang des Geräts an.
- > Verwenden Sie ein konzentrisches Rohr [D].
- > Verrohren Sie die bestehende Leitung mit einem Schlauch [E] bis zum konzentrischen Endstück.

Konzentrisch mit HORIZONTAL TERMINAL



⚠ Die Konfiguration ist nur über Zubehör von Poujoulat möglich. Im aktuellen Stand der Kopplungstests wurde die Kopplung ausschließlich mit den Endstücken der Marke Poujoulat von Stuv validiert.

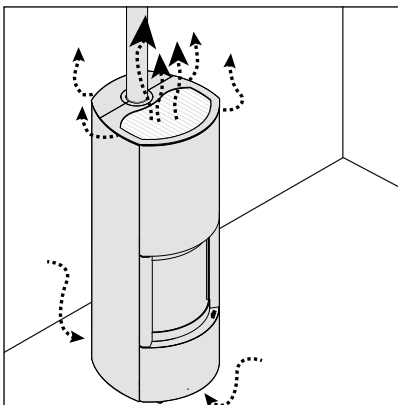
Anschluss an ein konzentrisches Auslassrohr an der Fassade [Schema 8].

- > Installiere ein Poujoulat konzentrisches Terminal in Zone 3 [A].
- > Setzen Sie den konzentrischen Stuv-Adapter [B] an den Ausgang Ihres Geräts.
- > Verbinde [A] mit [B] über einen konzentrischen 90°-Bogen[C] und konzentrische Rohre [D].

⚠ Erfüllen Sie die Anforderungen für die Installation in Zone 3, die in Ihren regionalen Vorschriften festgelegt sind!

⚠ Achten Sie darauf, dass Sie die Sicherheitsabstände in Bezug auf die Mündung des Rauchabzugs einhalten.

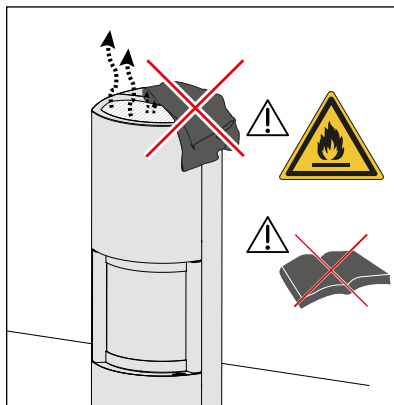
Zirkulation der Konvektionsluft



Im Stuv P20-S erfolgt die Zirkulation der Konvektionsluft auf natürliche Weise.

Die Luftzufuhr erfolgt unter dem Boden des Geräts. Die warme Luft tritt im oberen Teil des Produkts wieder aus [Abb 1].

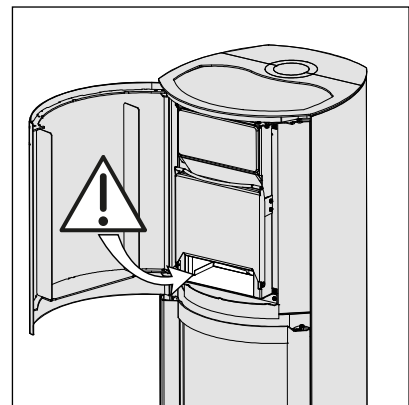
⚠ Achten Sie darauf, dass die Luftdurchlässe immer völlig frei bleiben! Legen Sie niemals etwas auf



die Oberseite des Geräts [Abb 2]! Blockieren Sie niemals die Öffnung unter der Einfüllklappe [Abb 3]!

Die Zirkulation der Konvektionsluft wirkt sich auf den Thermostat aus, der das Gerät reguliert.

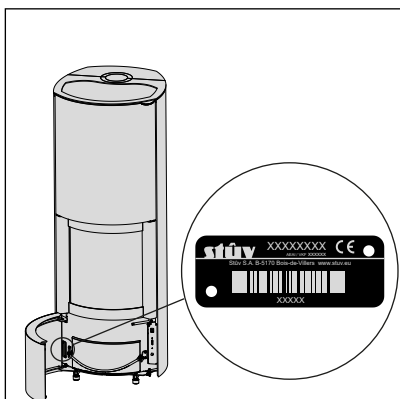
Wenn Sie sich für die Option Fernbedienung entschieden haben, platzieren Sie diese bitte in dem Raum, in dem sich der Stuv P20-S befindet. Achten Sie darauf, dass sie



nicht zu nah an der Wärme und der Strahlung des Kaminofens positioniert wird und auch keiner anderen Wärmequelle (anderes Heizgerät, Sonne,...) ausgesetzt ist.

INSTALLATION

Bei Erhalt des Materials



Achtung!

Nach Erhalt des Kamins überprüfen Sie bitte, ob das Glas während der Lieferung nicht zerbrochen ist. Die Garantie deckt nämlich nur dann Transportschäden ab, wenn diese auf dem Lieferschein vermerkt wurden.

Zubehörteile

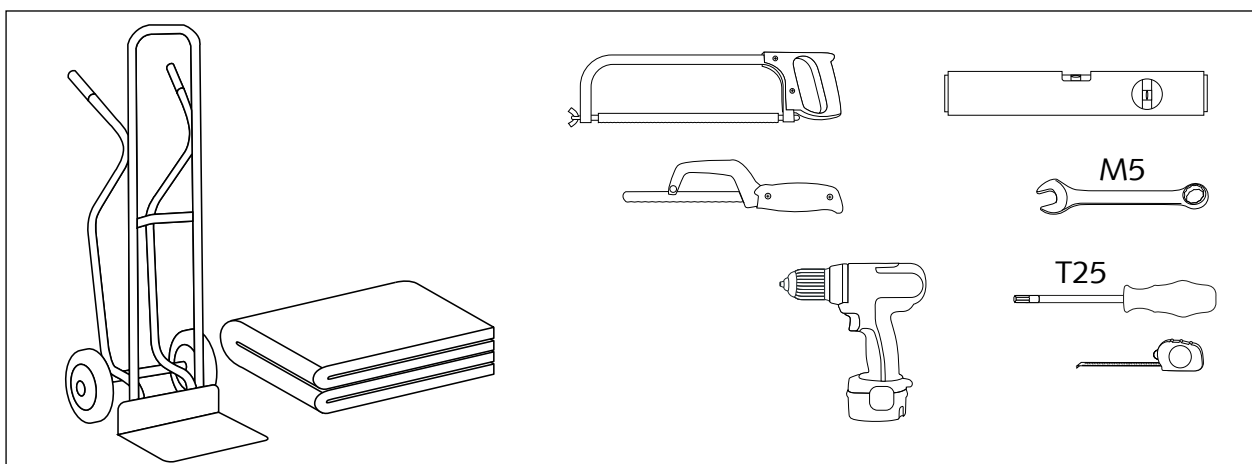
Wenn Sie Zubehörteile bestellt haben, so sind diese um den Kaminofen

oder an der Verpackung angebracht. Überprüfen Sie den Erhalt der Teile.

Beanstandungen

Bei Reklamationen geben Sie stets die auf dem Kaminofen angebrachte Seriennummer an [Abb. 1].

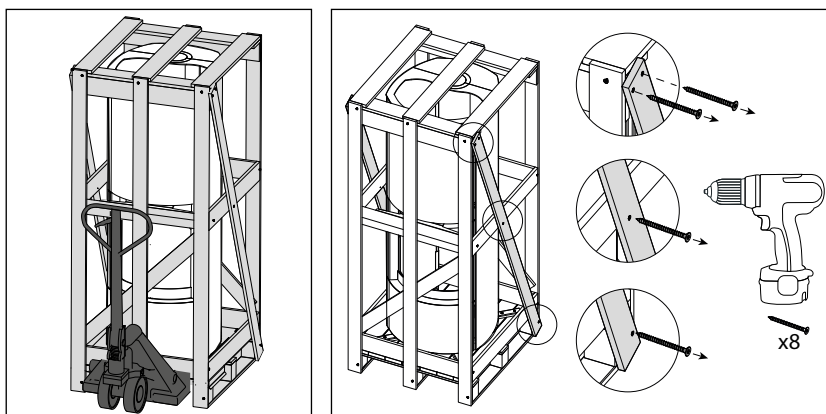
Zu erwartende Hilfsmittel



Auspacken

Achtung!

Die Farbe wird nicht im Ofen eingebrannt und ist daher relativ empfindlich, härtet aber bei den ersten Erwärmungen aus. Behandeln Sie das Gerät daher beim Aufstellen mit Vorsicht.

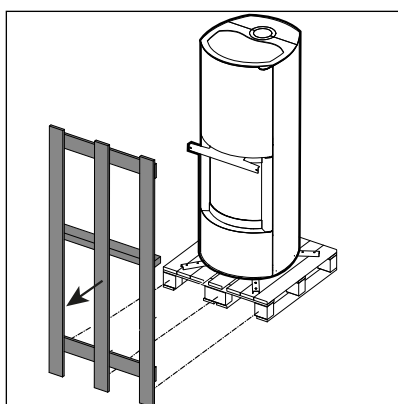
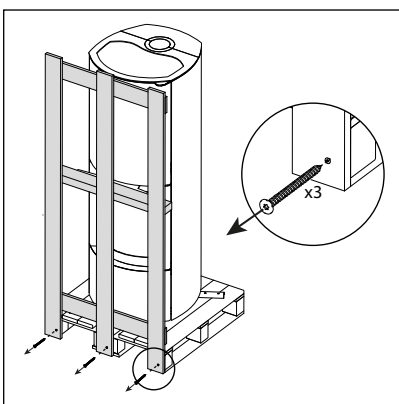
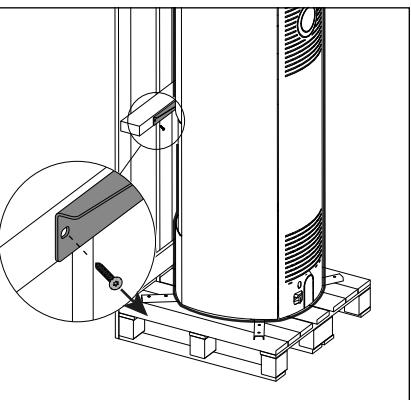
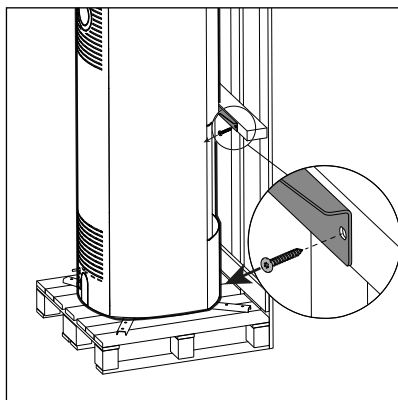
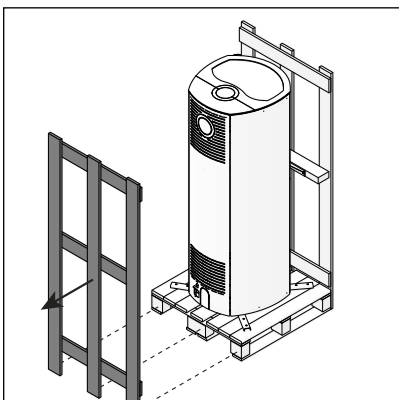
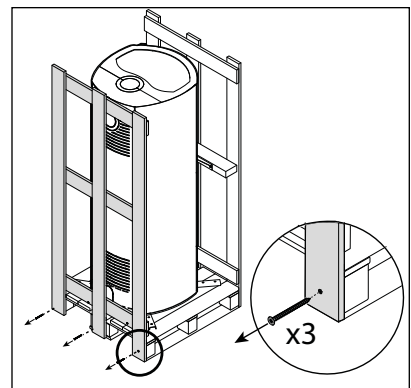
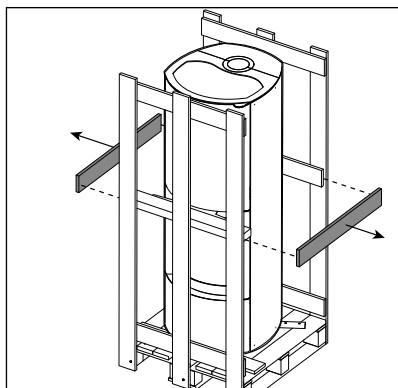
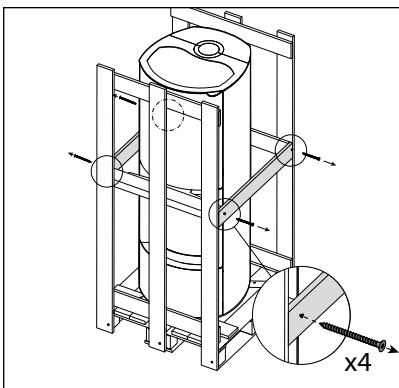
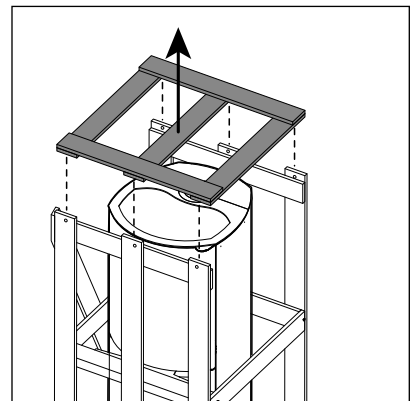
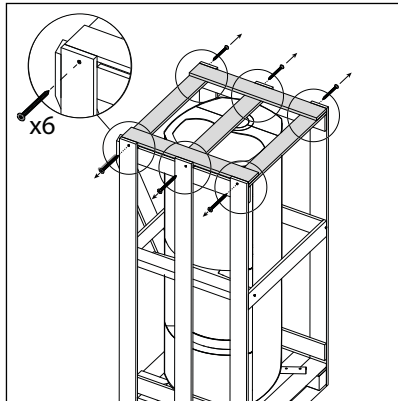
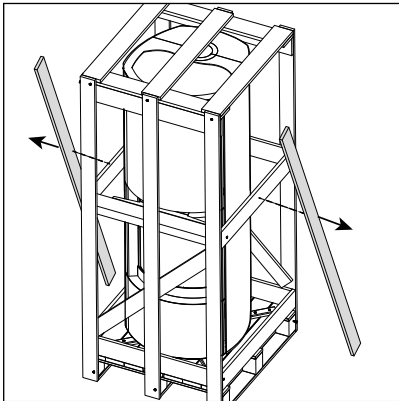


Bewegen des Kamins

Wenn der Kamin noch verpackt ist, verwenden Sie einen Hubwagen [Abb. 1] oder eine Sackkarre.

Bei der Verwendung einer Sackkarre :

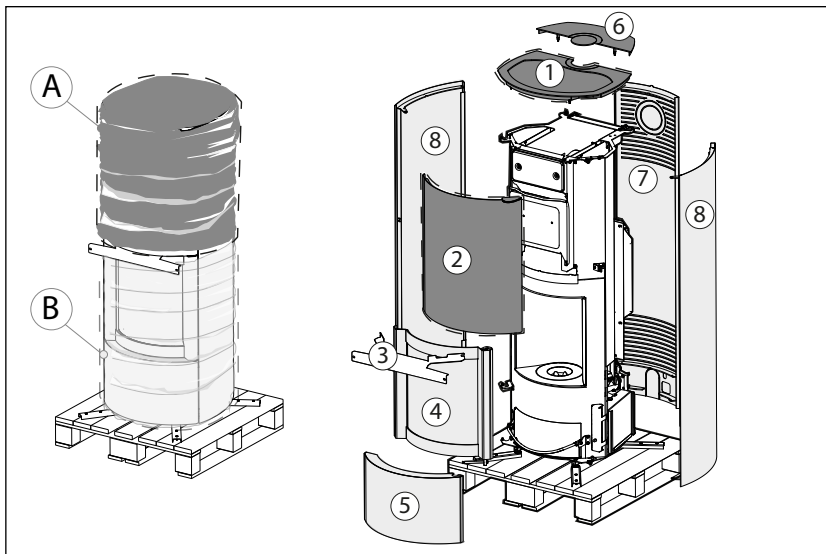
- > Legen Sie einen Schutz auf die Sackkarre! (z.B. Decke, Karton, etc.).
- > Fassen Sie den Kamin an der Vorderseite an.



⚠ Achten Sie darauf, dass Sie die beiden Halteschrauben des Tragegriffs [Abb 10] vor den drei unteren Schrauben der Frontplatte [Abb 11] entfernen.

Vorbereitung des Kamins

⚠ Vor der Anschlussphase empfiehlt Stûv Ihnen dringend, alle Verkleidungen Ihres P20-S zu entfernen, um die Gefahr von Kratzern, Verschmutzungen oder anderen unschönen Beschädigungen Ihres Ofens zu vermeiden. Lassen Sie die 4 Befestigungslaschen, die die Verbindung zur Palette sicherstellen, während der gesamten Dauer des Vorgangs an ihrem Platz.

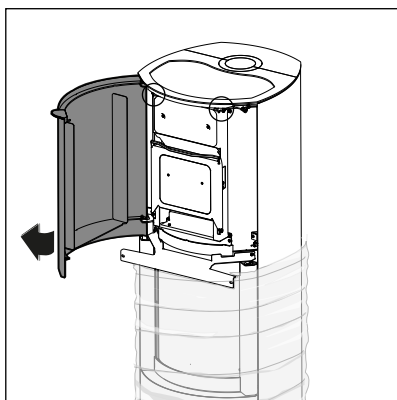
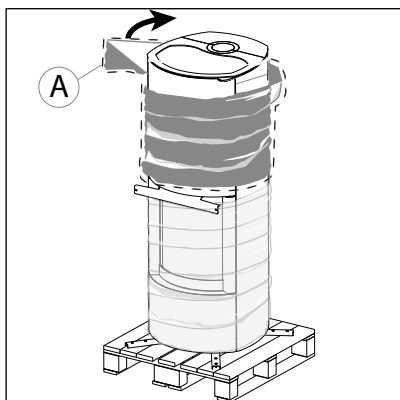


⚠ **Achtung, entfernen Sie zunächst nur den oberen Teil der dehnbaren Schutzfolie [A].**

Bitte entfernen Sie die Verblendungen in der folgenden Reihenfolge :

1. Obere Ablage vorne
2. Zugangstür zum Einfülltrichter
3. Tragegriff
4. Tür zur Brennkammer
5. Tür der Aschelade
6. Hintere obere Ablage
7. Hintere Blende
8. Seitliche Blenden

Entfernen der Tür und des Tores

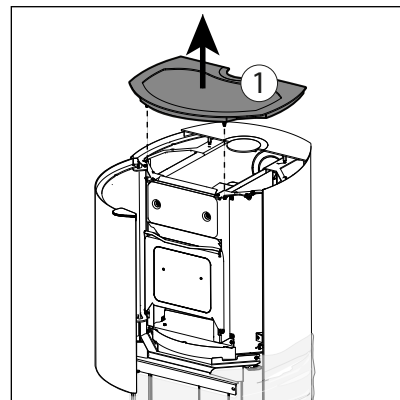
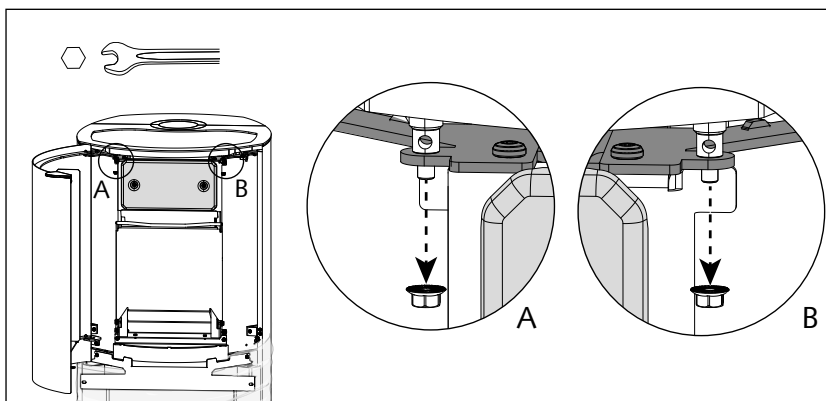


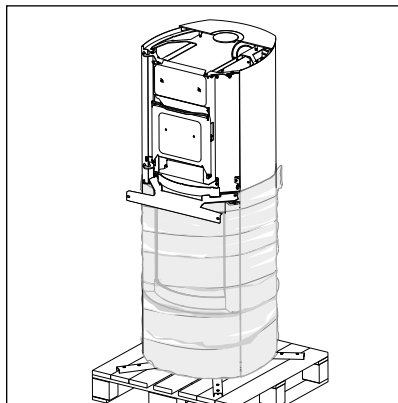
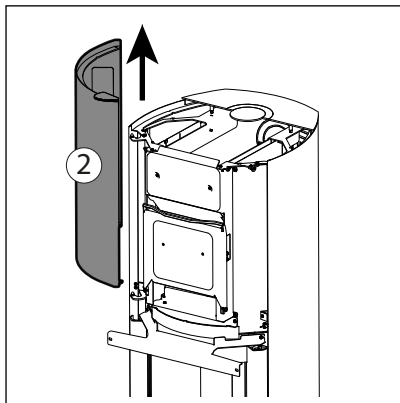
⚠ Bewahren Sie jedes zerlegte Teil bis zur endgültigen Platzierung sicher auf.

> Entfernen Sie die obere Stretchfolie [A].

> Öffnen Sie die Zugangstür zum Einfülltrichter und lösen Sie die beiden Schrauben, mit denen der vordere Fachboden befestigt ist [Abb 2].

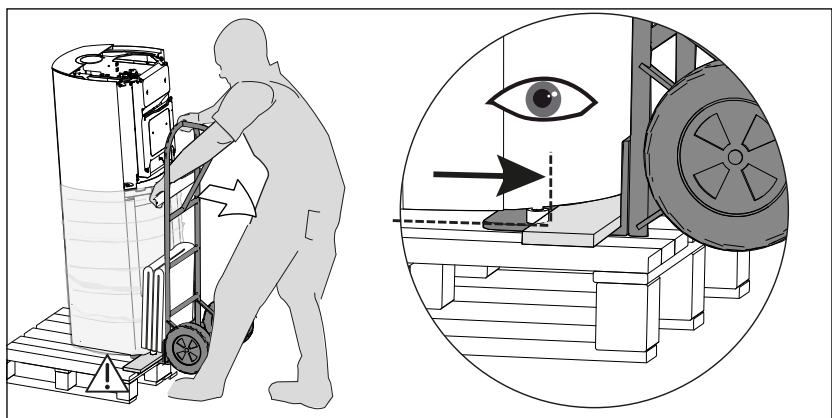
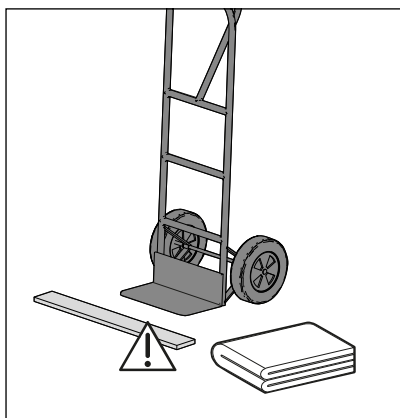
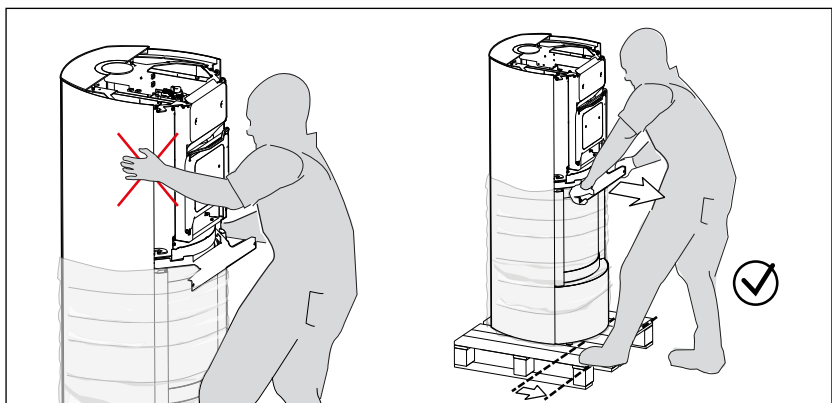
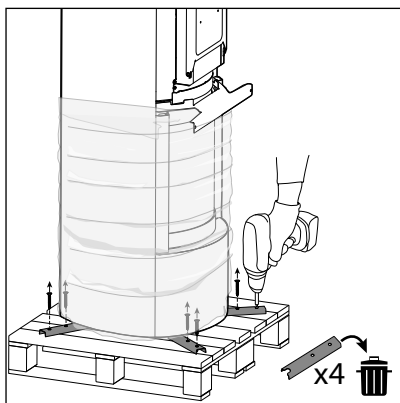
> Lösen Sie dann die Zugangstür zum Einfülltrichter [Abb 5].





In diesem Stadium haben Sie die Möglichkeit, die Feuerstelle direkt vom LKW an ihren endgültigen Standort zu transportieren. Der Transportgriff ist für diesen Zweck konzipiert. ⚠️ **Wenn Sie sich für diese Möglichkeit entscheiden, behandeln Sie das Gerät mit Vorsicht!!!** N.B. Sie werden auf jeden Fall aufgefordert, alle Verkleidungen zu entfernen, bevor Sie mit der endgültigen Installation des P20-S beginnen.

[Option A] Schnelles Versetzen des Kamins an den Aufstellungsort (optional)



Wenn Sie das Gerät so schnell wie möglich an seinen endgültigen Standort bringen wollen, beachten Sie bitte die oben beschriebenen Vorsichtsmaßnahmen.

⚠️ **Achtung:** Der Lack ist vor dem ersten Aufheizen des Geräts kratzempfindlich! Stuv empfiehlt, alle Verkleidungen zu entfernen, bevor Sie mit der eigentlichen Installation beginnen (siehe nächste Seite).

> Lösen Sie den Saunaofen von der unteren Palette, indem Sie die 8 Befestigungsschrauben entfernen [Abb 7].

> **Verwenden Sie den Transportgriff**, um den P20-S an die Vorderkante der Palette zu schieben [Abb 8].

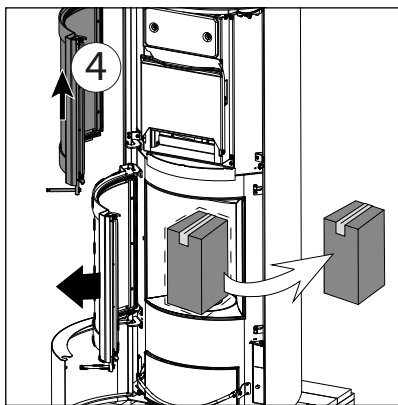
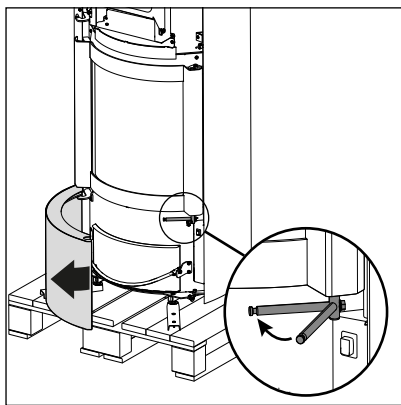
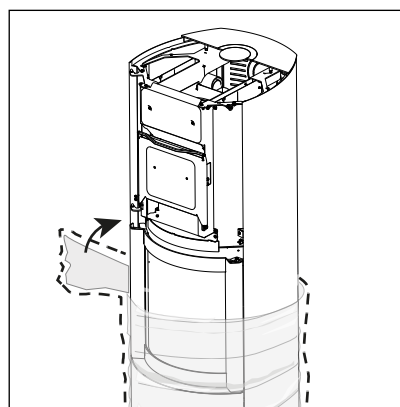
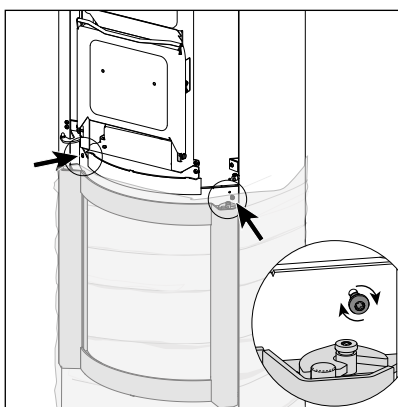
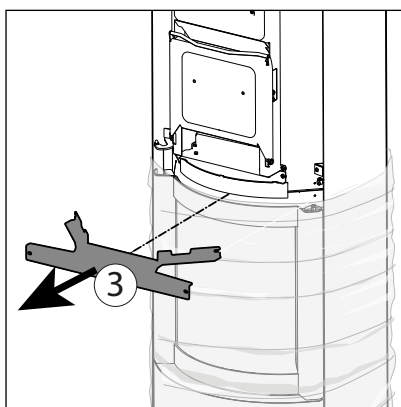
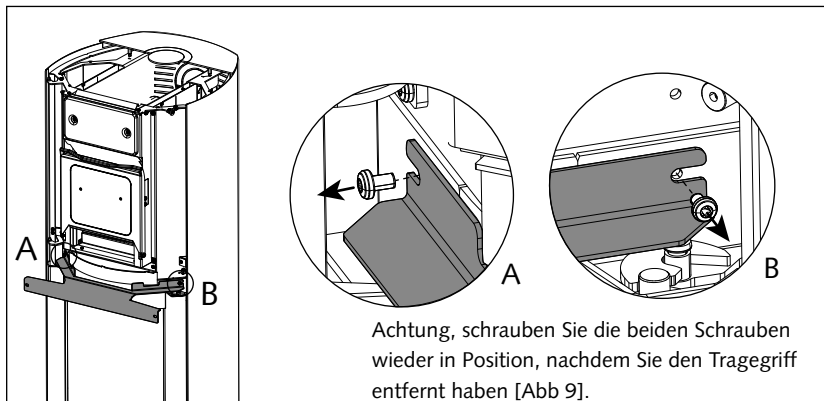
> Um Schäden am Gerät beim Verladen zu vermeiden, legen Sie eines der Verpackungsbretter so aus, dass es einen Anschlag zwischen den

Vorderbeinen des Kaminofens und der Sackkarre bildet [Abb 9]. Achten Sie auch darauf, dass Sie eine Decke zwischen den Ofen und die Sackkarre legen.

[Option B] Sicheres Verschieben des Kamins (empfohlen)

> Da die Farbe vor dem ersten Aufheizen des Geräts kratzempfindlich ist, empfiehlt Stuv, alle Verkleidungen vor dem eigentlichen Einbau zu entfernen.

Bitte beachten Sie die unten beschriebene Phase der Vorbereitung des Kamins.



> Entfernen Sie den Tragegriff, um den Zugang zur Brennkammertür freizugeben [Abb 7]. Schrauben Sie die Schrauben wieder in Position [Abb 9].

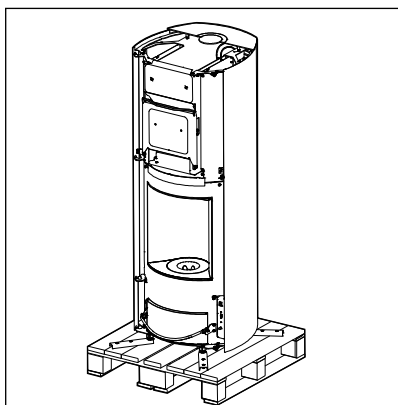
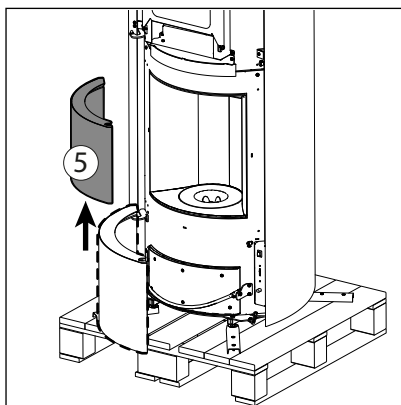
> Öffnen Sie die Tür und betätigen Sie den Griff der Brennkammer [Abb 11].

Hinweis:

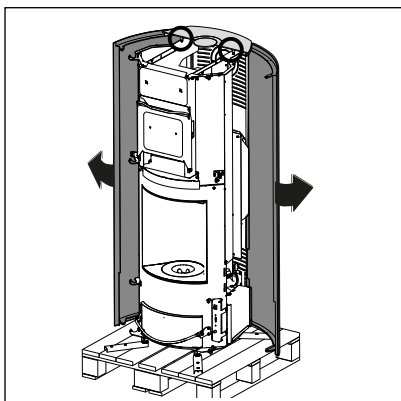
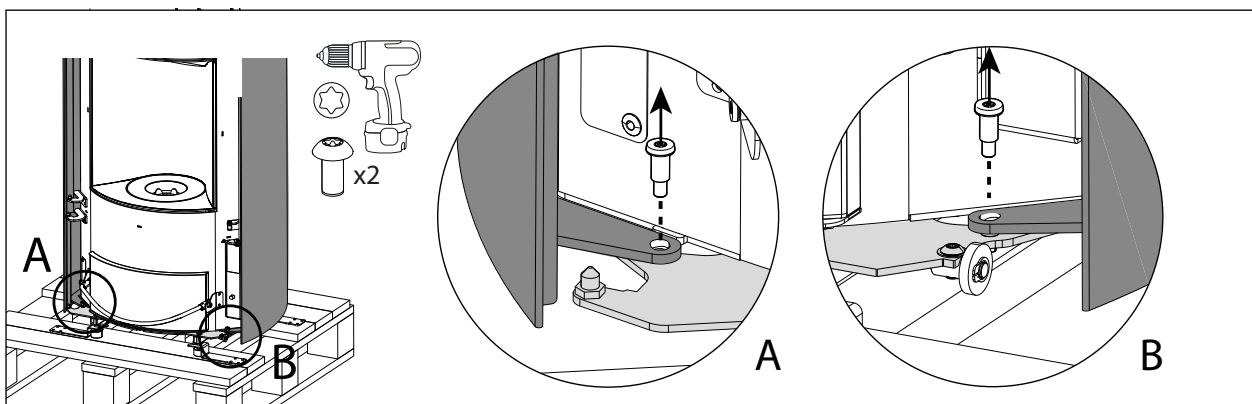
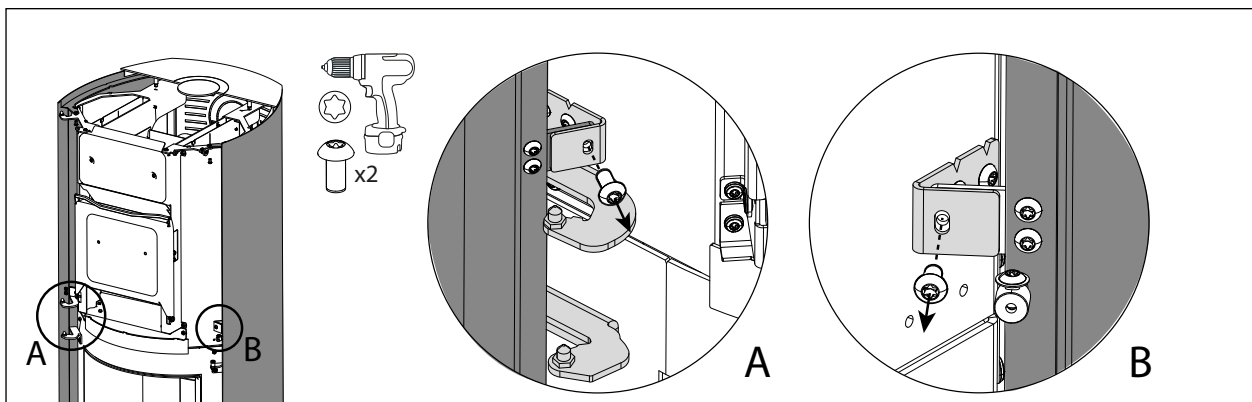
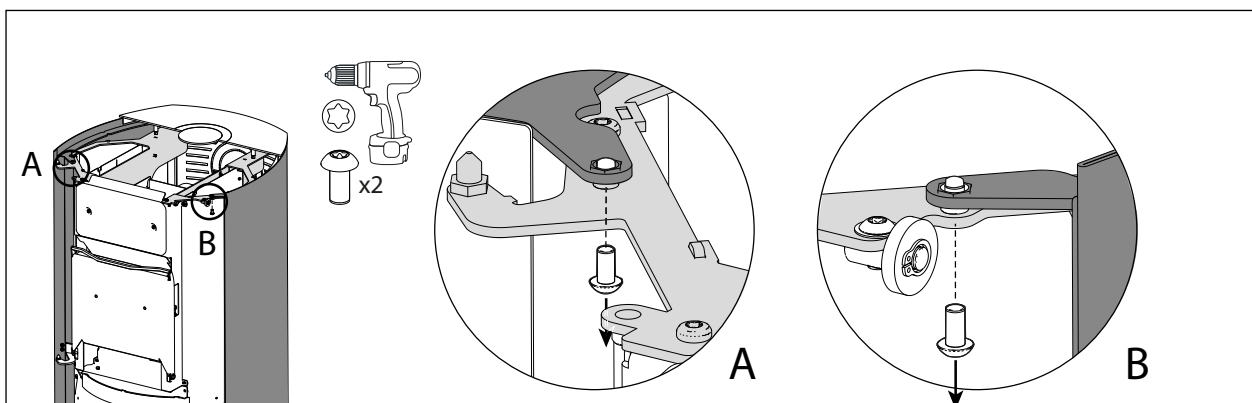
Wenn Sie die Tür zum ersten Mal öffnen, nehmen Sie die Schachtel aus der Brennkammer heraus [Abb 12]. Überprüfen Sie den Inhalt der Box (siehe Kapitel "Überprüfen des Inhalts der Brennkammer").

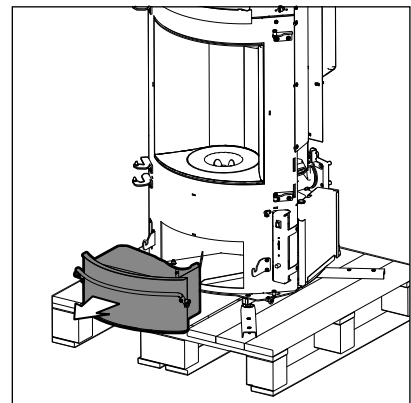
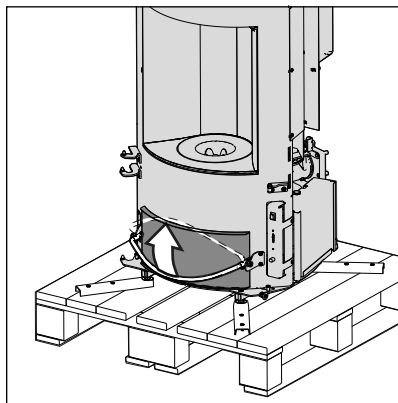
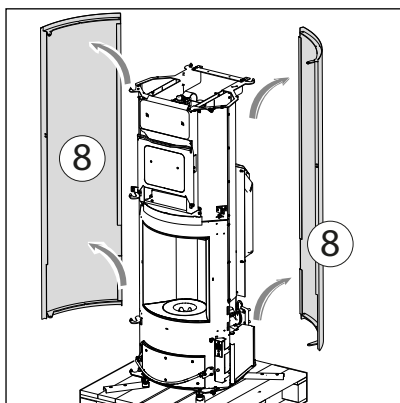
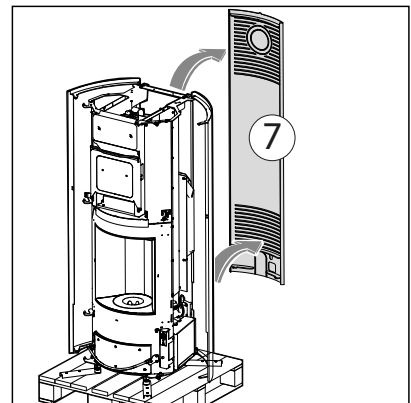
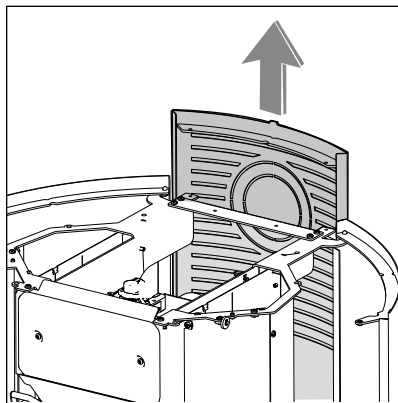
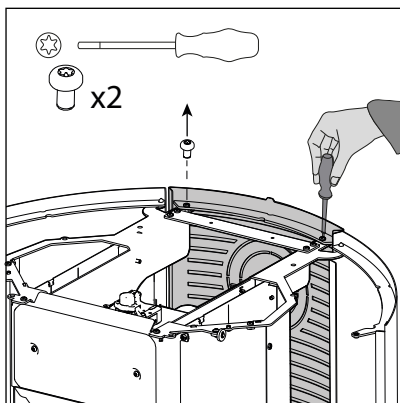
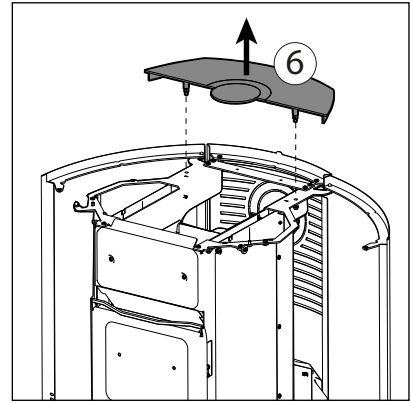
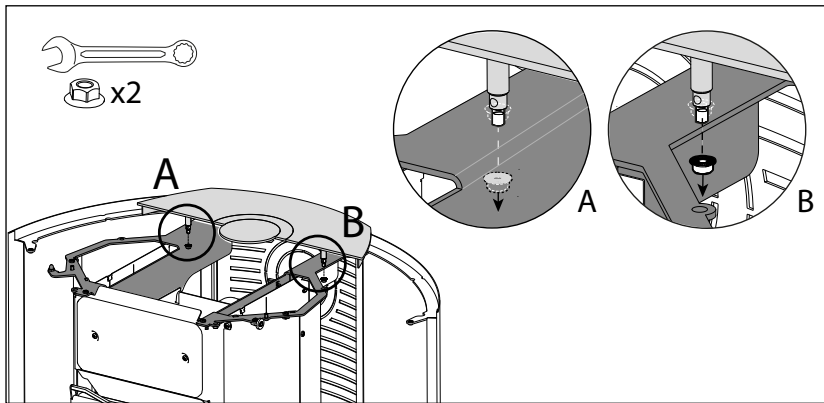
> Entfernen Sie anschließend die Tür. [Abb 13].

> Folgen Sie dem restlichen Verfahren zum Entfernen der Verblendungen. [Abb 15 bis 26].

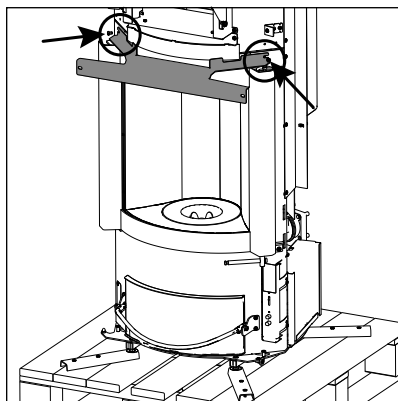
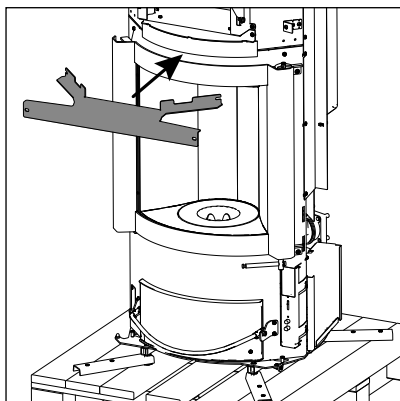


Öffnen der Seitenverkleidungen





Befestigung des Tragegriffs



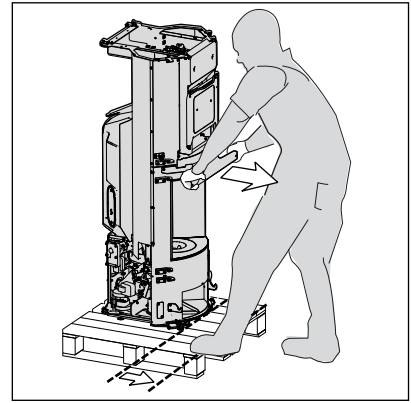
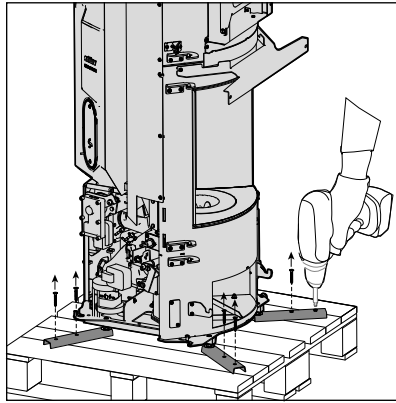
> Schrauben Sie den Griff vor dem Transport wieder in seine ursprüngliche Position.

Platzierung des Kamins

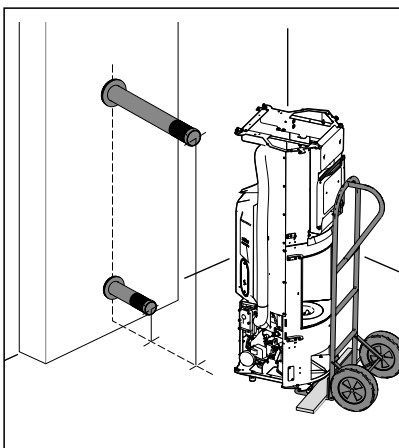
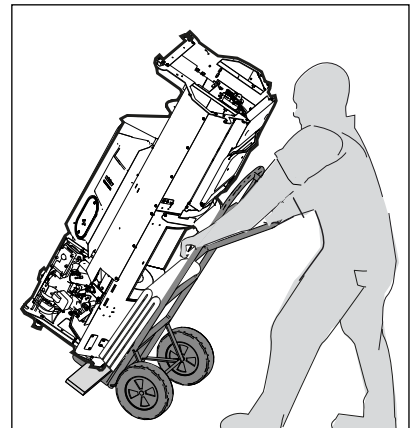
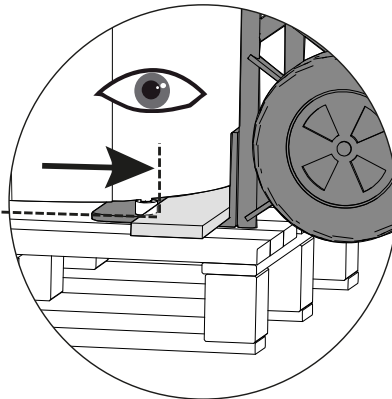
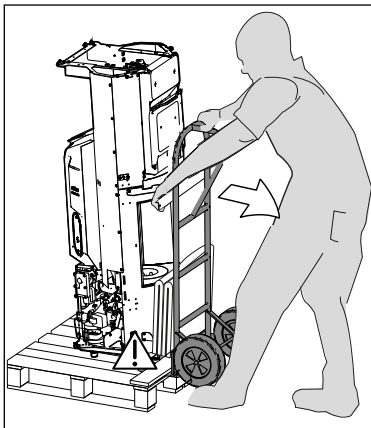
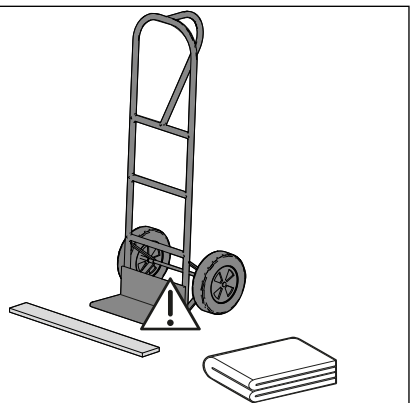
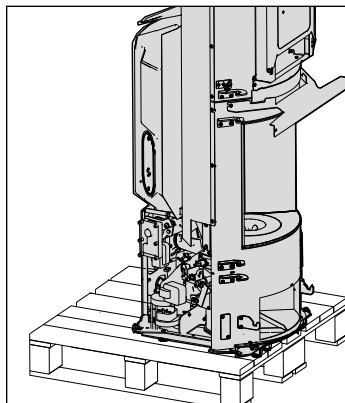
Nachdem der Kamin freigelegt wurde, können Sie mit der Platzierung des Kaminofens fortfahren.

> **Lösen Sie den Kaminofen** von der unteren Palette, indem Sie die 8 Befestigungsschrauben entfernen [Abb 1].

> Verwenden Sie den Tragegriff, um den P20-S an die Vorderkante der Palette zu bringen [Abb 2].



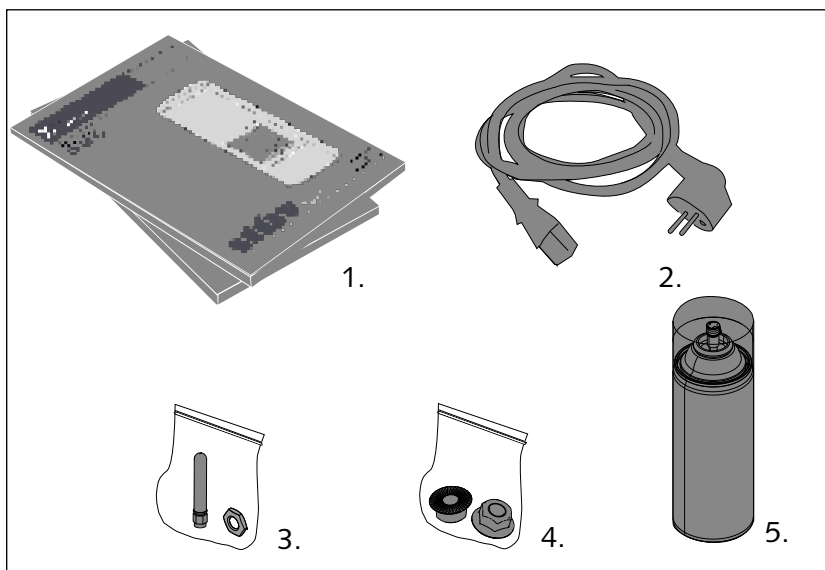
> Um Schäden am Gerät beim Verladen zu vermeiden, legen Sie eines der Verpackungsbretter so aus, dass es einen Anschlag zwischen den Vorderbeinen des Kaminofens und der Sackkarre bildet [Abb 3&4]. Legen Sie außerdem eine Decke zwischen den Ofen und die Sackkarre.



> Wenn Sie das Gerät an seinen endgültigen Standort gebracht haben, können Sie die Anschlüsse vornehmen.

Beachten Sie die Anweisungen für Ihren Installationstyp.

Überprüfung des Inhalts der Brennkammer

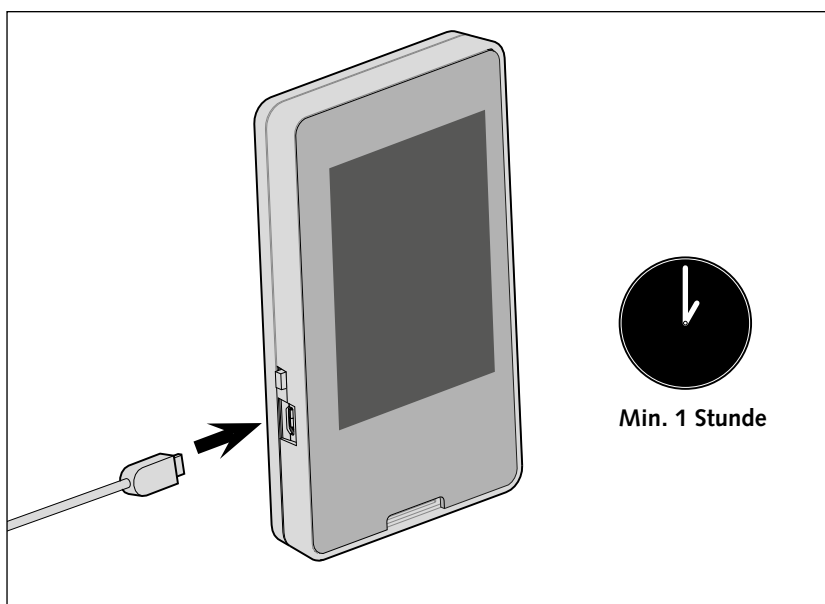


In der Brennkammer befindet sich :

Eine Schachtel mit:

- > eine Anleitung zur Installation und Verwendung des Geräts (1).
- > der Netzstecker (2)
- > die Wi-Fi-Antenne (3)
- > die beiden Muttern zur zusätzlichen Befestigung der vorderen Ablage (4)
- > eine Spraydose (5)

Anschließen und koppeln der Fernbedienung (optional)



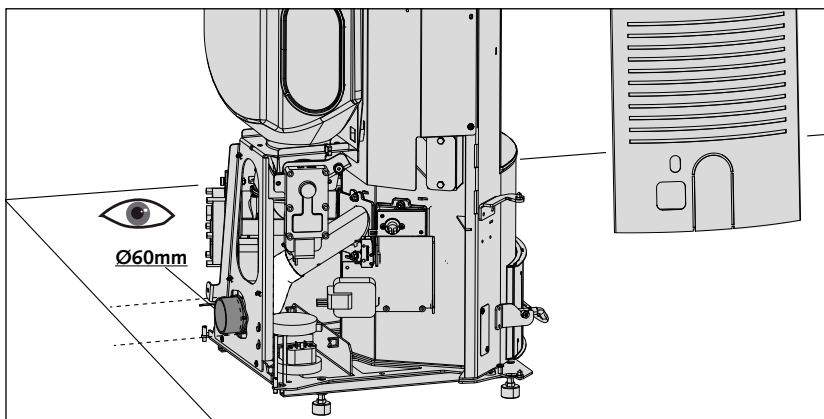
Die Fernbedienung ist NUR als Option erhältlich.

- > Wenn Sie sich für die Fernbedienung entschieden haben, laden Sie diese bitte direkt mit dem dafür vorgesehenen Kabel auf.

⚠ Der erste Ladevorgang sollte mindestens eine Stunde dauern!

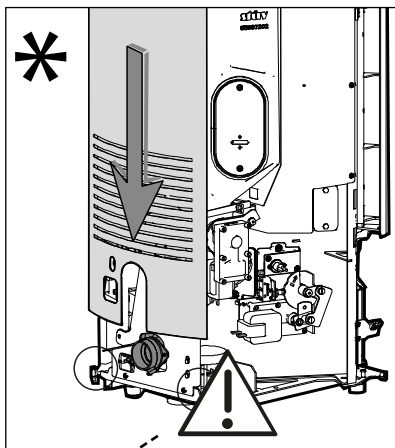
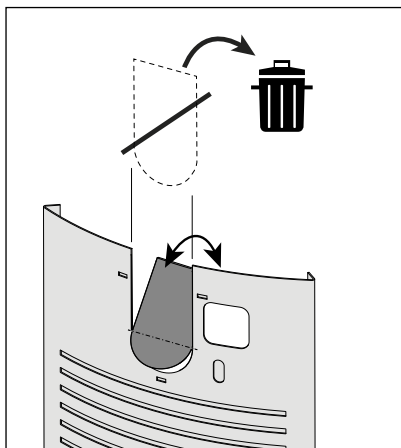
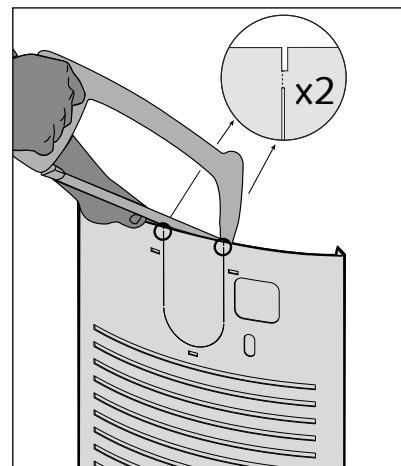
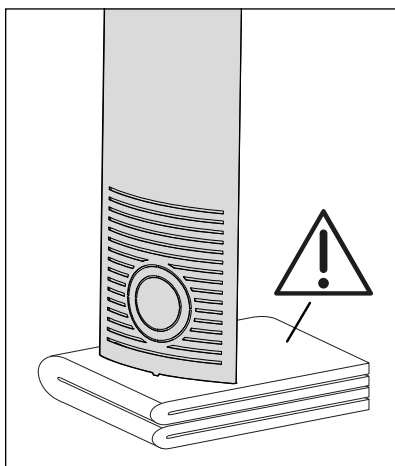
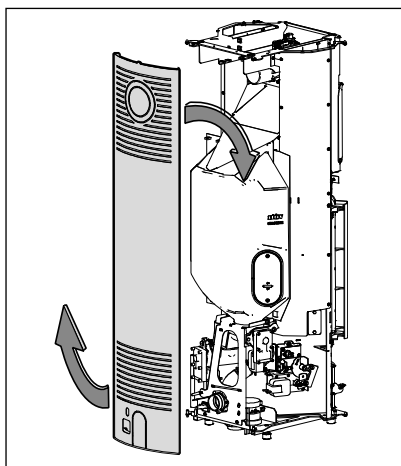
- > Die weitere Vorgehensweise bei der Installation der Fernbedienung wird später bei der Inbetriebnahme des Geräts beschrieben.

Anschluss an die Außenluft über die Rückseite des Geräts



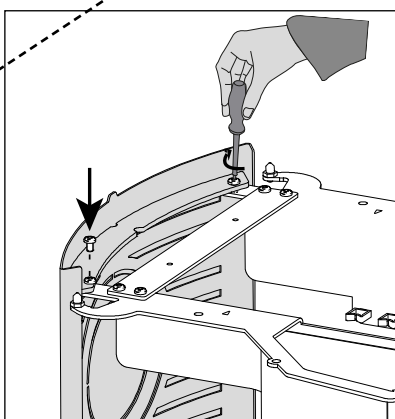
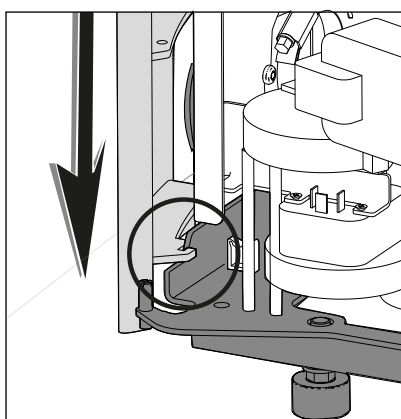
Ihr P20-S ist anfänglich für eine Luftzufuhr von der Rückseite des Geräts konfiguriert [Abb 1]. **Wenn Sie die Luft an der Unterseite des Geräts anschließen möchten, sehen Sie bitte auf der nächsten Seite nach.**

⚠ Die Zuleitung darf nicht länger als 5 Meter sein und nicht mehr als 4 Bögen haben!



> **Achten Sie darauf**, dass die Verkleidung während des Vorgangs gut geschützt ist [Abb 2].

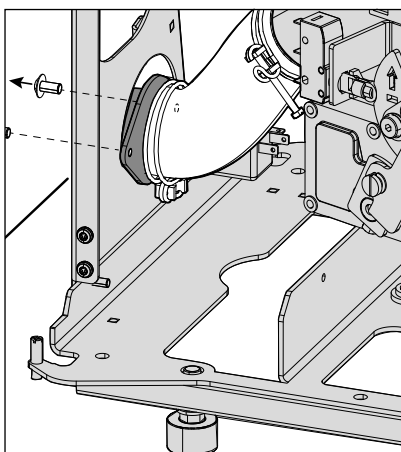
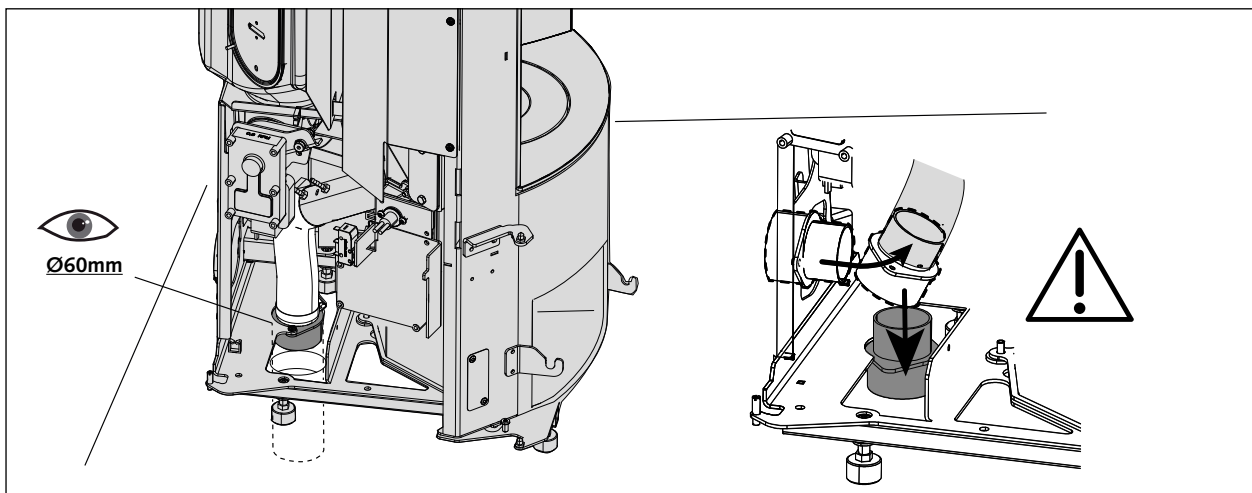
> **Um den hinteren Lufteinlass zu verwenden, sägen Sie die Vorschnitte der hinteren Verkleidung ab**, um den Zugang zum Verbindungsflansch freizulegen [Abb 3&4].



⚠ **HINWEIS***: Wenn Ihr Rauchrohranschluss auch von hinten erfolgt, muss vor der Montage der Verkleidung ein zusätzlicher Ausschnitt gemacht werden.

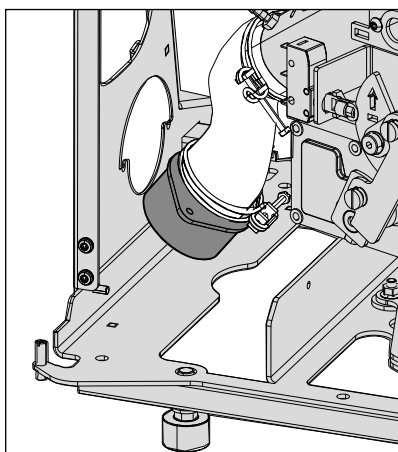
In diesem Fall lesen Sie bitte das Kapitel "Anschluss an den Rauchfang".

Anschluss an die Außenluft an der Unterseite des Geräts

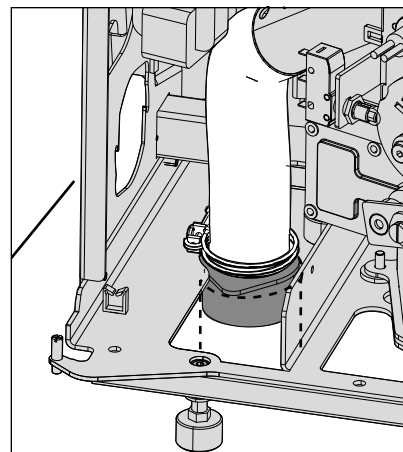


Um die Luftzufuhr über die Unterseite des Kamins zu installieren, müssen Sie :

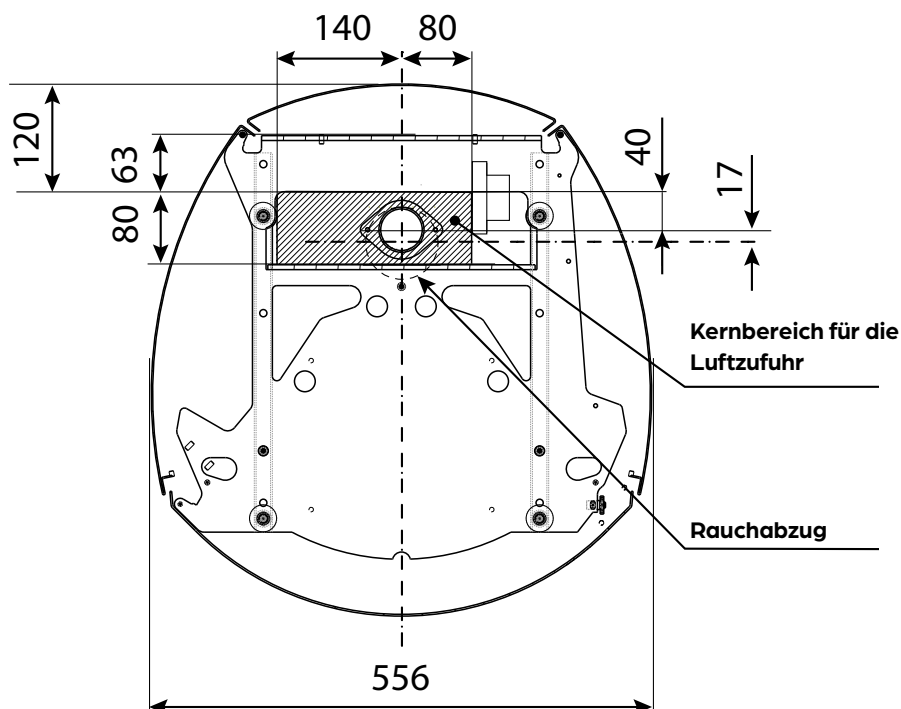
> Den Blechflansch von der hinteren Seite des Kamins abschrauben. [Abb1].

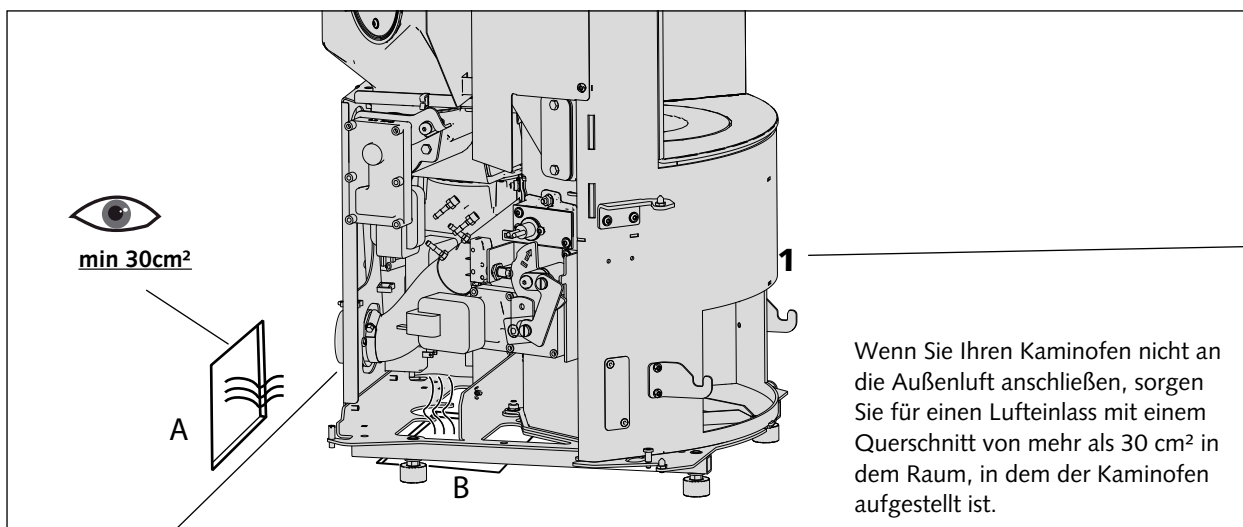


> Den Schlauch für die Aussenluft in den dafür vorgesehen Bereich führen. [Abbildung 2-3]. Der Flansch bleibt dann frei, um Ihren Anschluss zu erleichtern.



> Den Flansch über einen Schlauch mit der Aussenluft verbinden. [Skizze 3]. Bitte beachten Sie die folgende Abbildung, um den Bereich der Kernbohrung für den unteren Lufteinlass zu identifizieren.

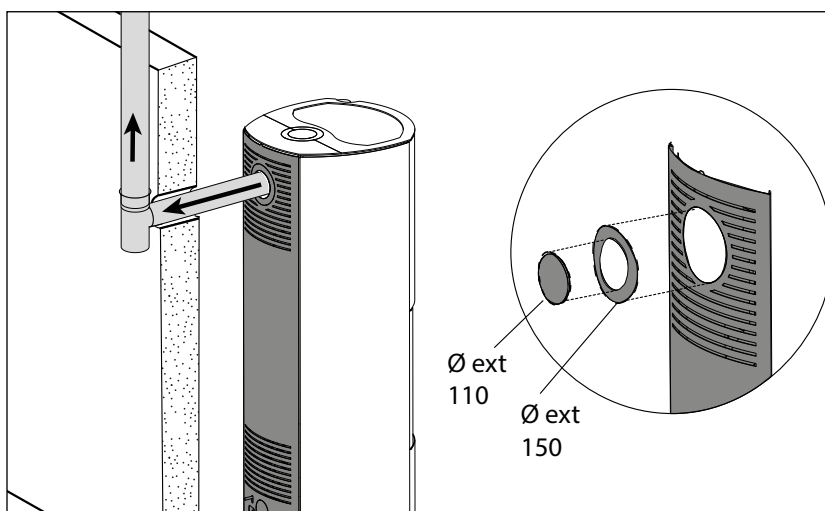




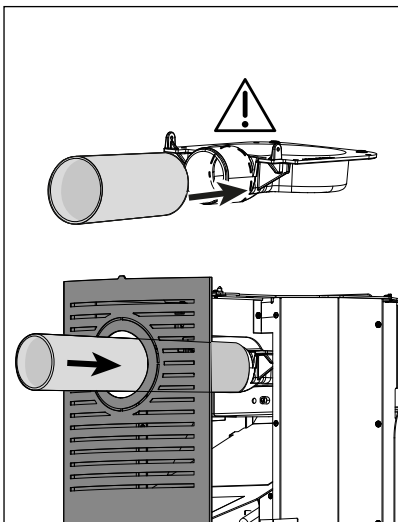
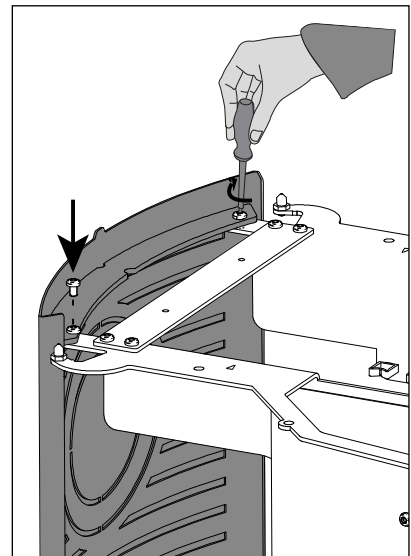
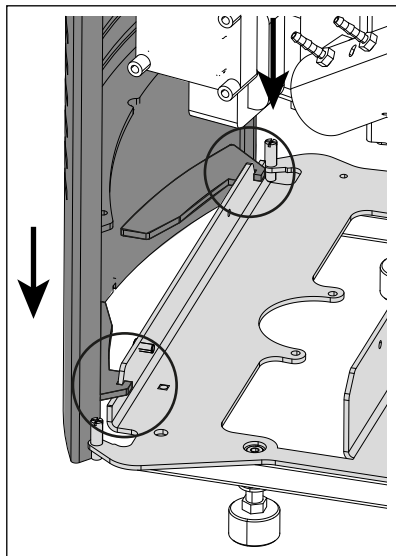
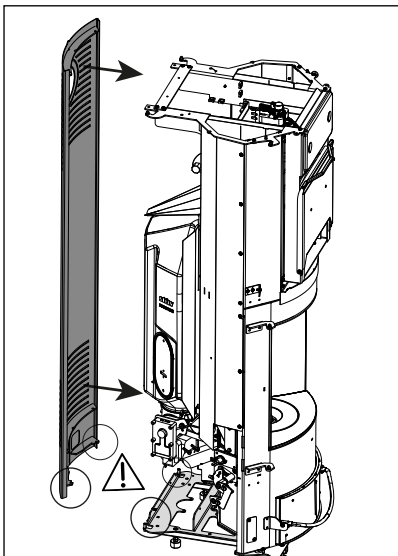
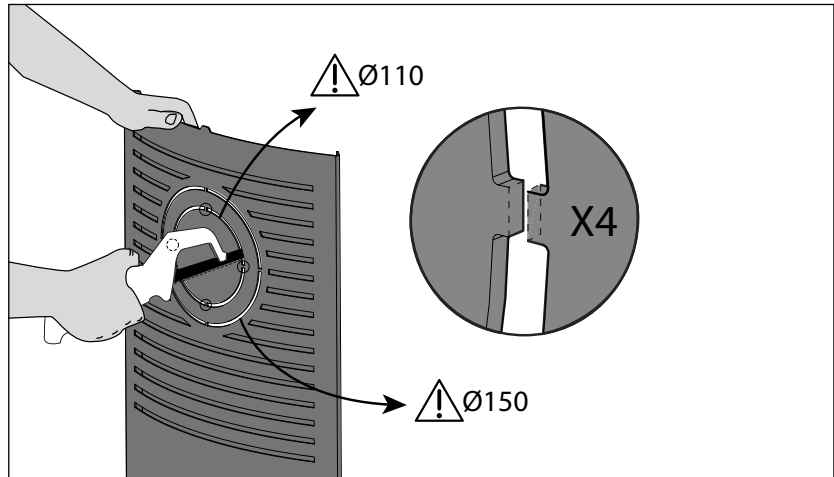
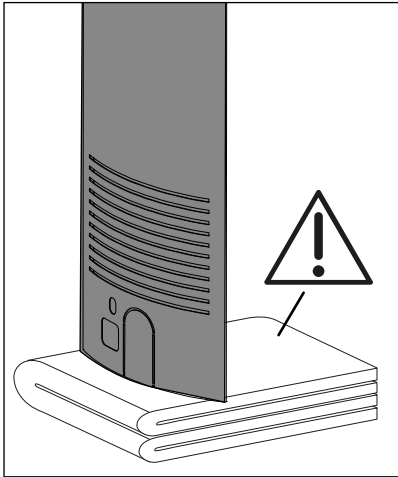
Anschluss an den Rauchabzug

Anschluss über den hinteren Ausgang mit einem einwandigen Rohr [A] oder einem isolierten Rohr [B].

Ihr Stûv P20-S bietet 3 Möglichkeiten für den Anschluss an den Rauchabzug. Bitte orientieren Sie sich an der gewünschten Ausgangsart, um die Anweisungen zu befolgen. **⚠ Für jede Anschlussart gelten andere Installationsvorschriften. Achten Sie insbesondere auf die richtigen Ausschnitte!!!**



Um den hinteren Rauchabzug zu installieren, schneiden Sie eine der beiden Aussparungen so zu, dass sie möglichst genau dem Durchmesser des Rauchabzugs Ihrer Anlage entspricht.

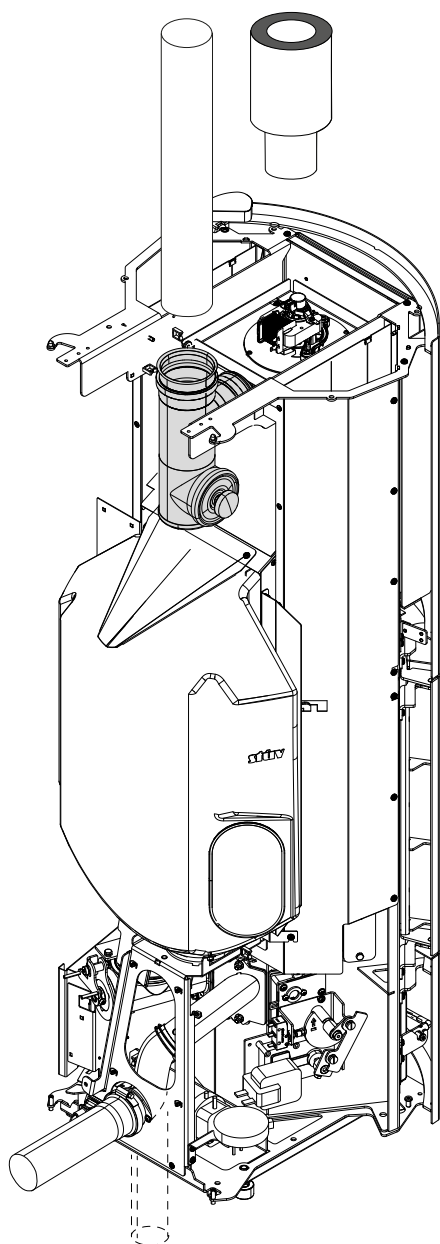


Der Rauchabzug wird in der Mitte der Rückseite des Geräts angeschlossen.

Wir empfehlen die Anbringung eines 90°-T-Stücks mit Rußbox, um eventuellen Ruß aufzufangen und leicht abzuführen.

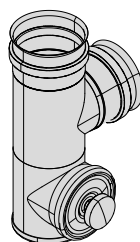
Bitte beachten.
Der Ventilator kommt mit einem Außendurchmesser von 80 mm (männlich) heraus. Denken Sie bei der Bestellung von Anschlusszubehör daran, das passende Anschlusszubehör (weiblich) mitzubestellen.

Anschluss am oberen Ausgang in einem einwandigen Rohr **[A]** oder einem isolierten Rohr **[B]**.



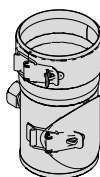
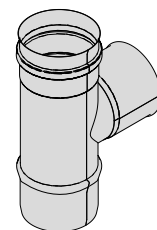
Der P20-S wird mit einem der beiden unten abgebildeten T-Stücke geliefert.

option 1

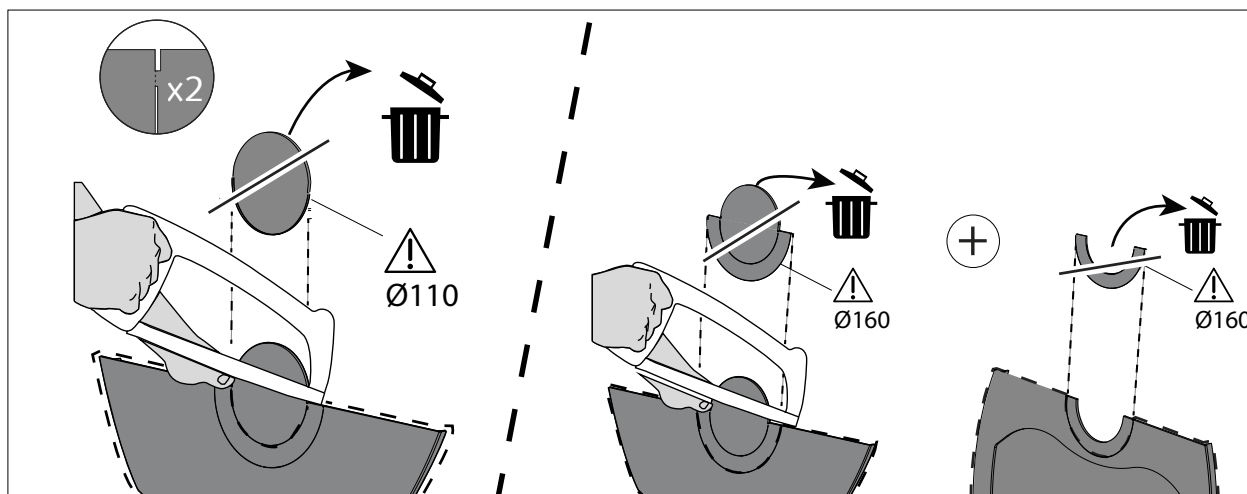


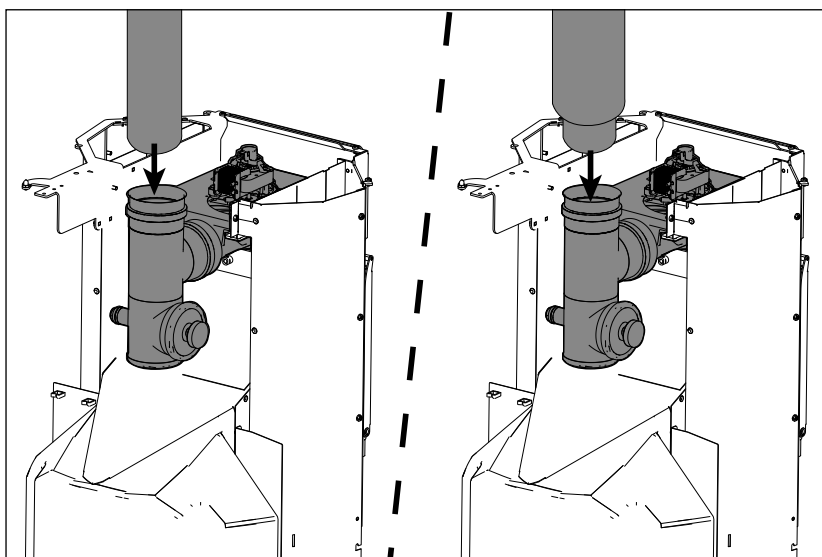
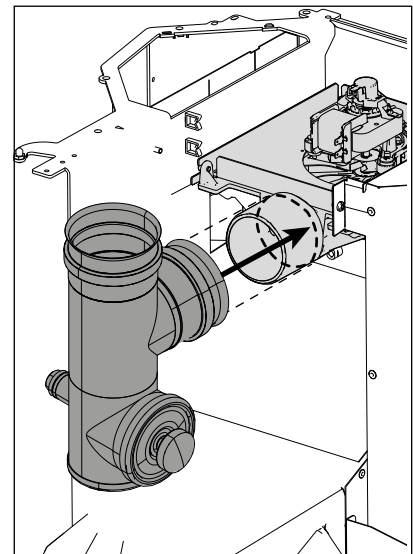
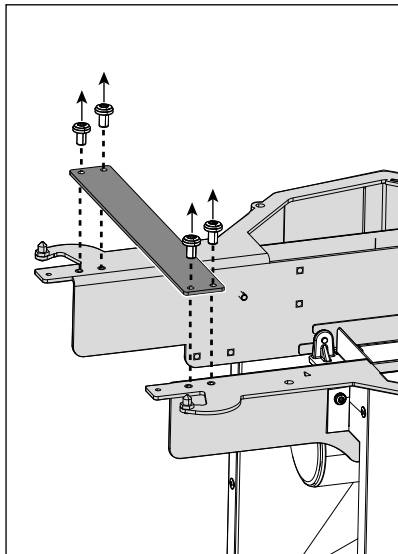
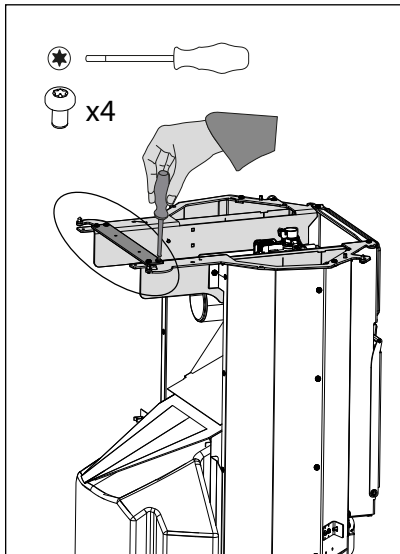
Einwandige
T-Verbindung Ø80
(links klappe)
ref: 12016054

option 2



Einwandige
T-Verbindung Ø80
(drehbares Klappe) mit
Rußabsaugstopfen
ref: 12016052



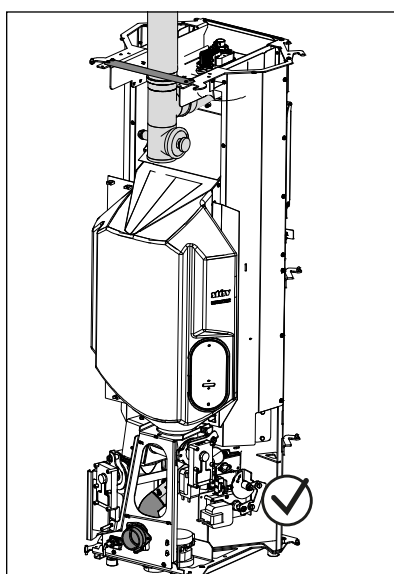
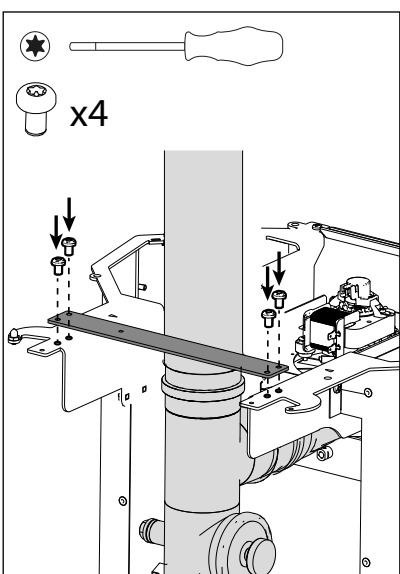


> Um den Rauchabzug zu installieren, schneiden Sie den entsprechenden Durchmesser Ihrer Installation aus (nur ein Ausschnitt in der hinteren Ablage für den Rauchabzug mit einem Rohr [A] / ein Ausschnitt in jeder Ablage für den Rauchabzug mit isoliertem Rohr [B]).

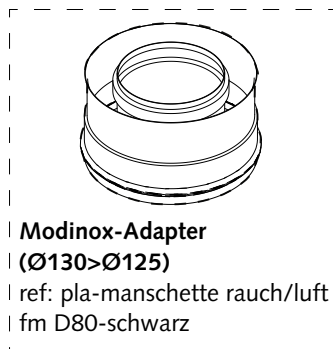
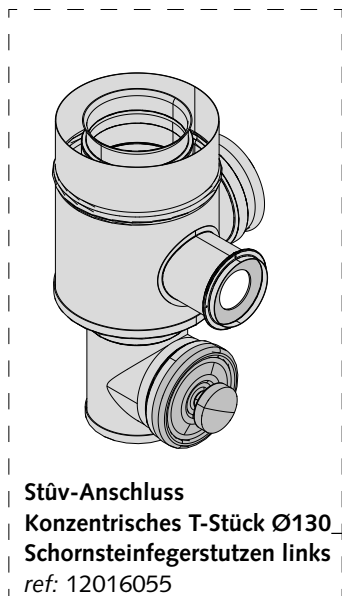
Achtung!

> Die Platzierung des 90°-T-Stücks mit Rußbox ist obligatorisch, um den Ruß aufzufangen und abzuführen [Schema 6].

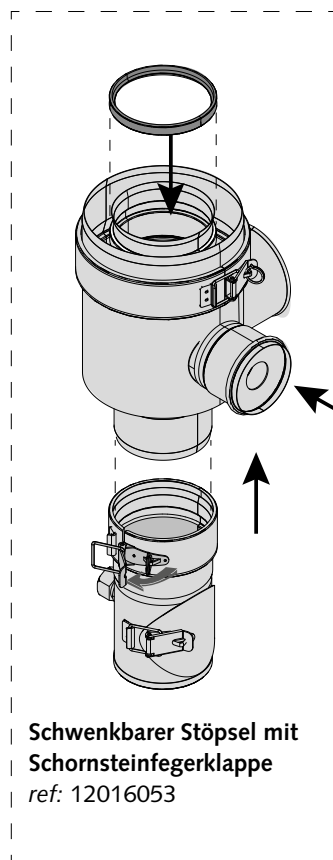
> Nach der Montage muss die Traverse wieder in die richtige Position gebracht werden [Abb 7].



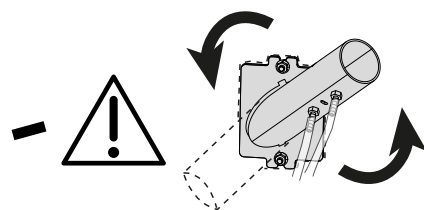
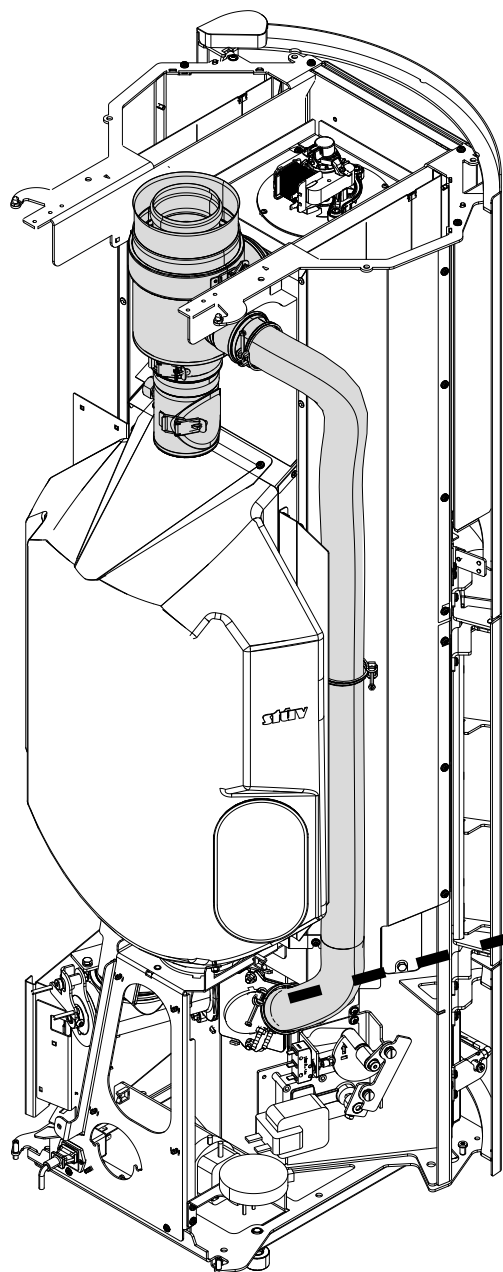
Anschluss unter Verwendung eines konzentrischen Rohrs (als Option)



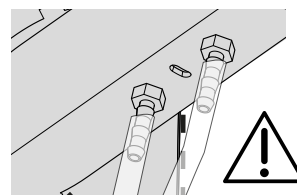
⚠ ACHTUNG!
Die konzentrische Installation erfordert zwangsläufig eine Änderung der Flussparameter. Nehmen Sie die auf Seite 49 beschriebenen Einstellungen vor.



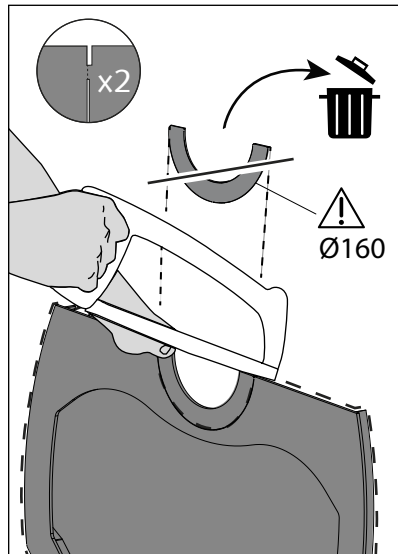
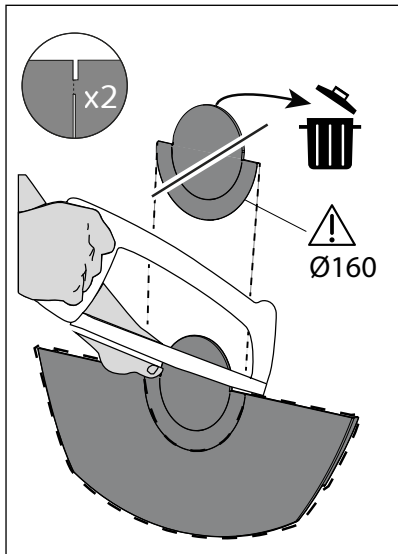
Flexibler Schlauch , Gerade Buselot et Rohrschellen sind bei der Bestellung von Option 1 oder 2 enthalten.



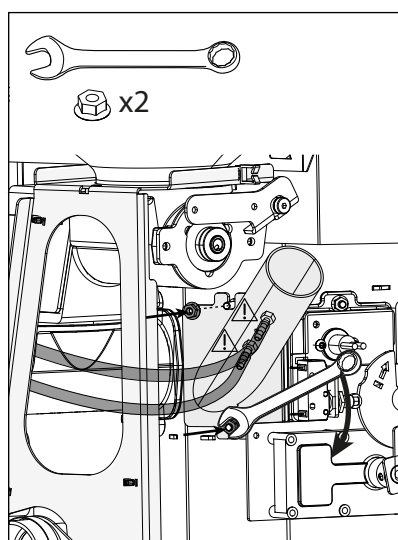
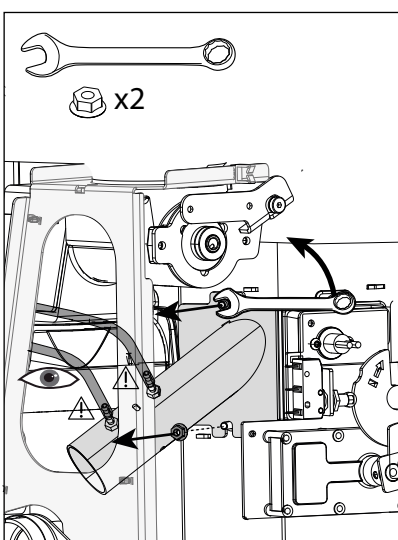
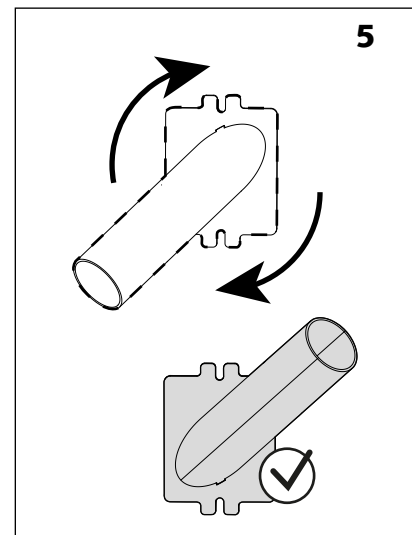
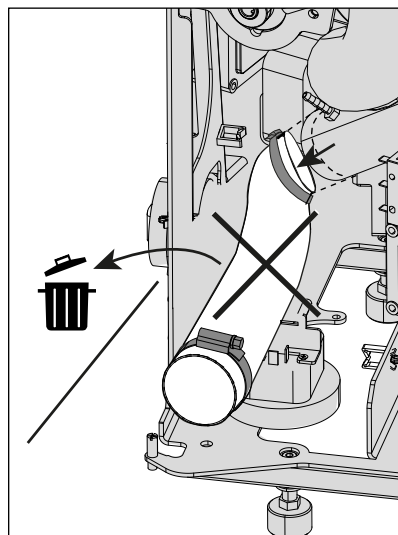
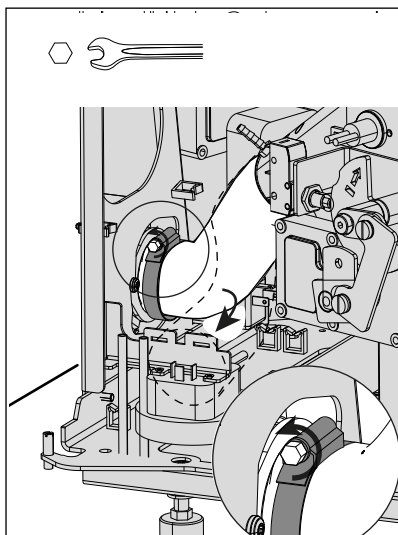
Kehren Sie das Ansaugrohr der Brennkammer um [Skizze 5], damit Sie Ihren Aluminiumschlauch anschließen können.



⚠ Halten Sie die Silikonschläuche während der Operation in Position, identifizieren Sie sie bei Bedarf.

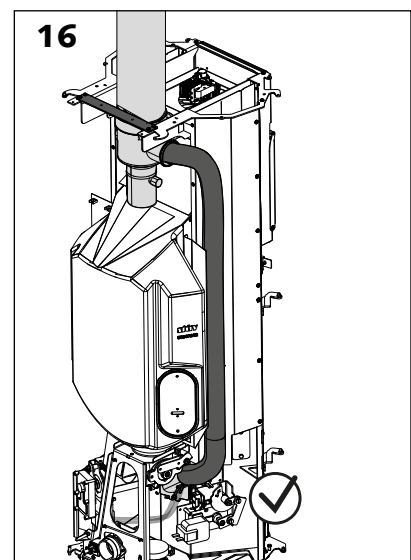
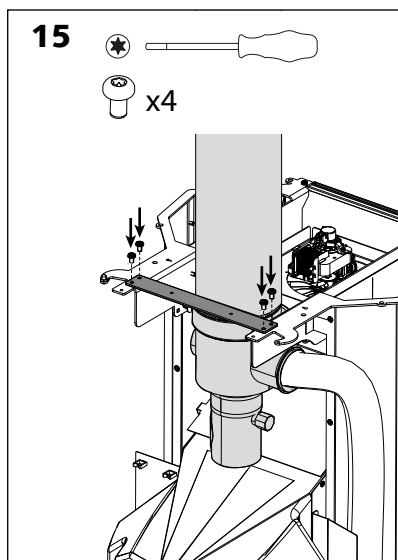
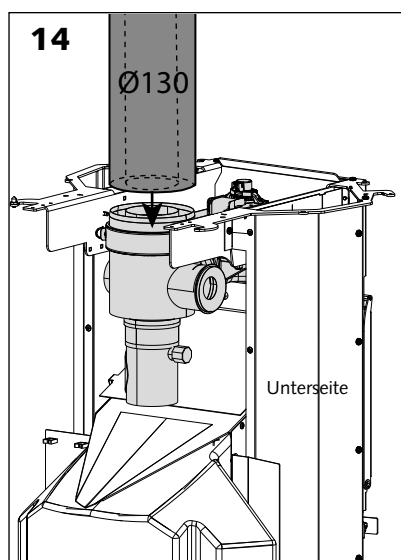
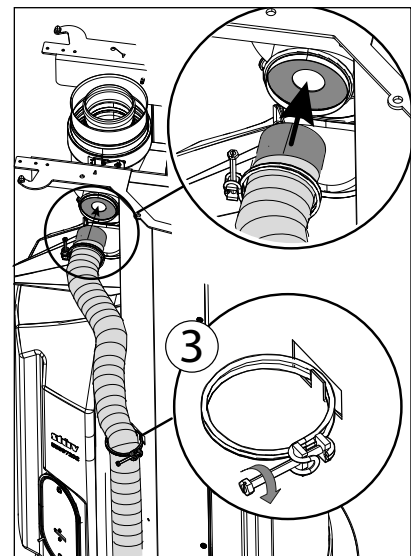
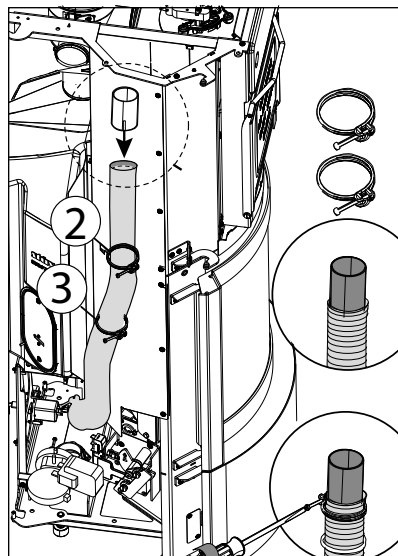
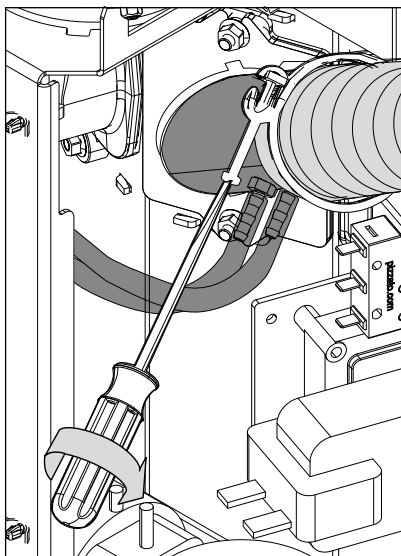
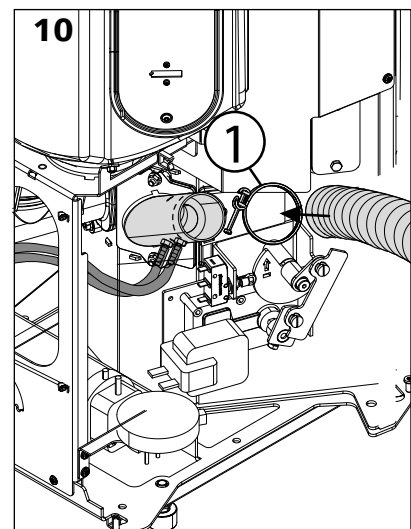
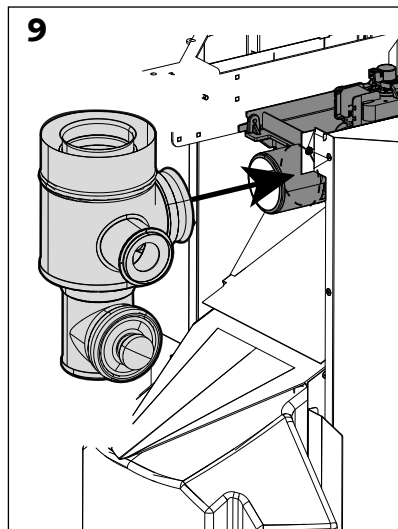
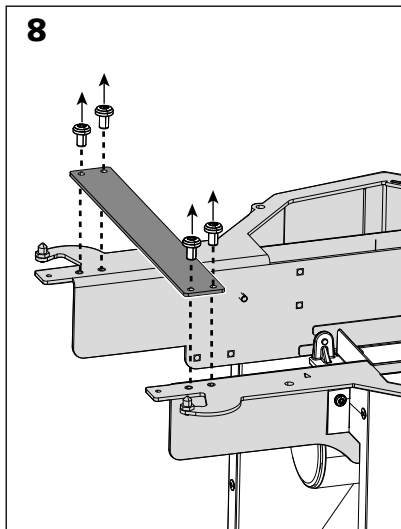


- > Um den Rauchabzug konzentrisch zu installieren, schneiden Sie zunächst die Ø160 mm in beiden oberen Ablagen aus [Abbildung 1&2].
- > Lösen Sie dann die Klemmschelle und entfernen Sie das hintere Luftansaugrohr [Skizze 3&4].
- > Lösen Sie die beiden Muttern an der Grundplatte des Ansaugrohrs der Brennkammer [Schema 5]. Kippen Sie diese um 180° und befestigen Sie sie wieder an ihrer Halterung [Schema 6&7].

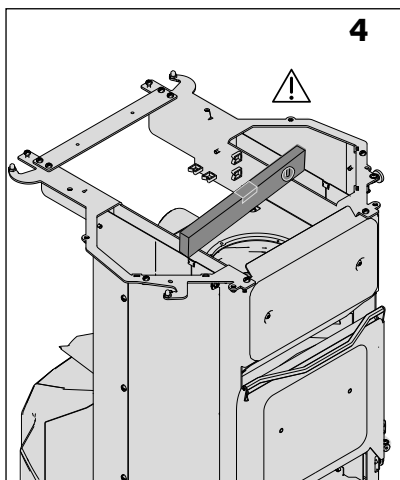
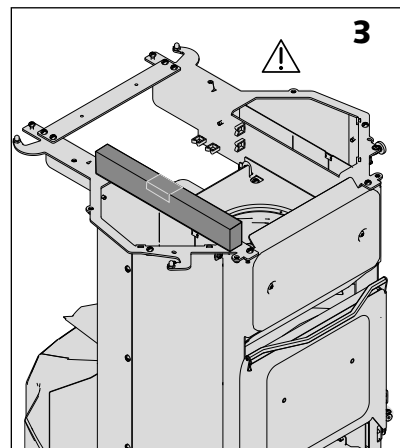
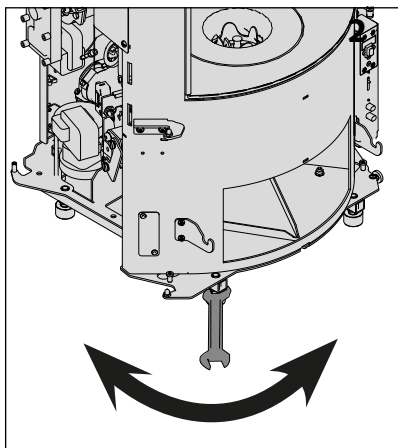
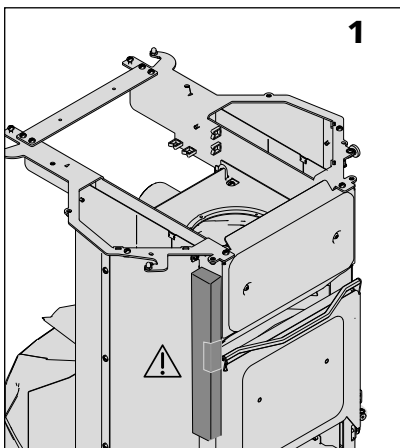


⚠ ACHTUNG: Achten Sie darauf, dass Sie die Druckmessschläuche in Position halten!!! Wenn Sie gezwungen sind, sie für die Durchführung des Vorgangs abzustecken, achten Sie darauf, sie vorher zu markieren.

- > Entfernen Sie die Verstärkungsstrebe, um das Anbringen zu erleichtern [Skizze 8].
- > Setzen Sie das konzentrische 90°-T-Stück mit Rußbox (Pflicht!) ein, um den Ruß aufzufangen und abzuführen. [Schema 9].
- > Schließen Sie den mitgelieferten flexiblen Schlauch an, indem Sie das Ansaugrohr der Brennkammer mit dem Lufteinlass des konzentrischen T-Stücks verbinden [Schema 12].
- > Bringen Sie den Querträger nach der Montage wieder in Position [Skizze 15].



Nachdem Sie die Verbindungsphase abgeschlossen haben, fahren Sie mit der Montage der Verblenden fort.



⚠ Aktualisieren Sie das P20-S an seinem endgültigen Standort! Dies ist wichtig, damit das Gerät richtig funktioniert.

Die Nivellierung wirkt sich auf die verschiedenen Anschlüsse aus [Abb 1 bis 4].

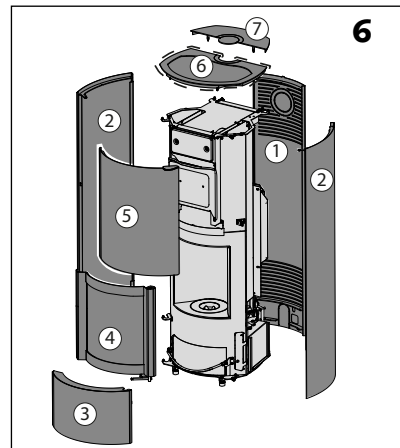
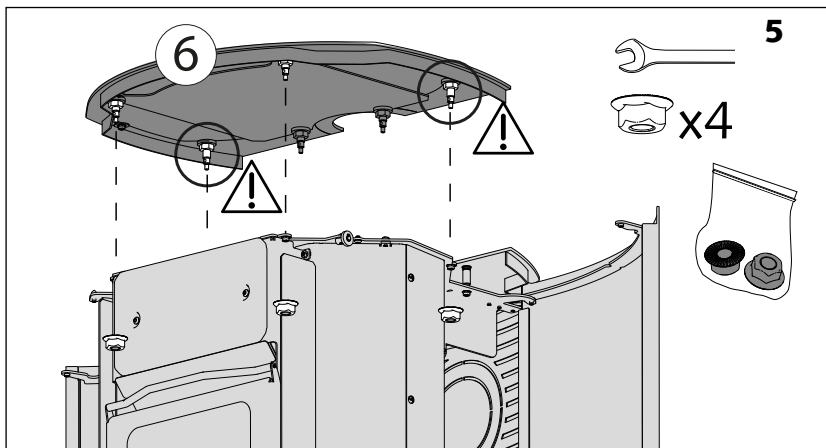
Unterschreiten Sie nicht die Mindesthöhe zwischen dem Boden und der Unterseite des Geräts (bei maximal eingeschraubten Füßen).

Nach der Anschlussphase können Sie mit der Verkleidung des Kamins fortfahren [Abbildung 6].

Bitte platzieren Sie die Verbindungen in der folgenden Reihenfolge:

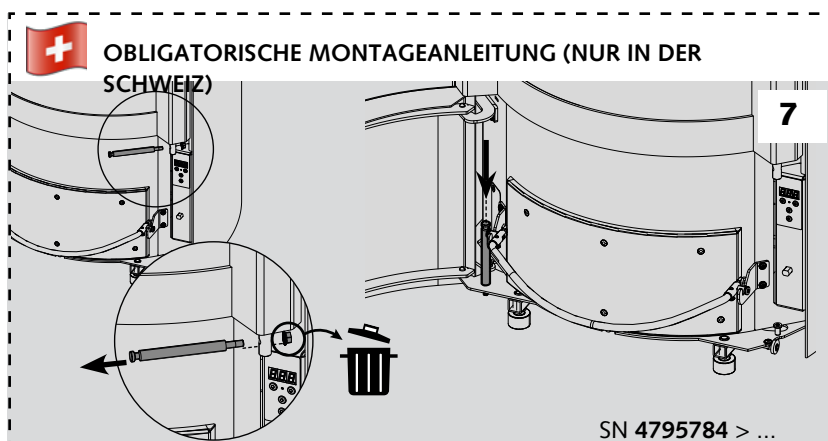
1. Hintere Blende
2. Seitliche Blenden
3. Tür der Aschelade
4. Tür der Brennkammer
5. Tür für den Zugang zu Einfülltrichter.
6. Obere vordere Ablage*.
7. Hintere obere Ablage

⚠ Vergessen Sie nicht, die beiden oberen Ablagen wieder anzuschrauben [Abb 5]!



HINWEIS: Achten Sie darauf, dass Sie bei der Montage der vorderen oberen Ablage auch die beiden mitgelieferten zusätzlichen hinteren Muttern anschrauben [Abb 5]!

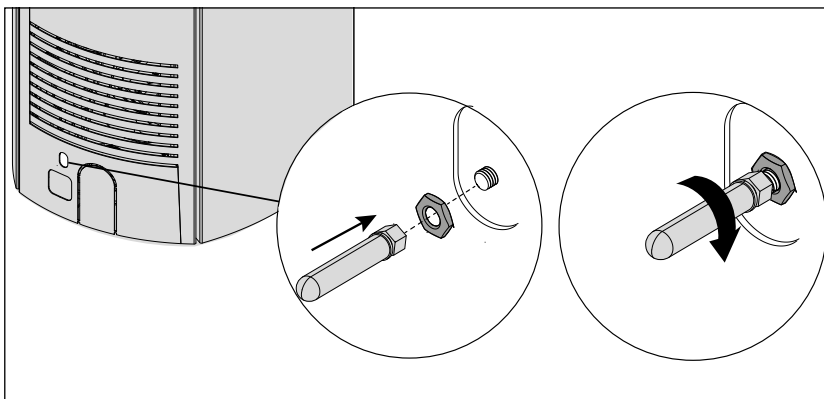
⚠ Für den Schweizer Markt demonstrieren Sie bitte den Türgriff und benutzen Sie ihn als kalte Hand. In der Struktur befindet sich ein kleines Loch, in dem Sie den Türgriff leicht verstauen können [Abbildung 7].



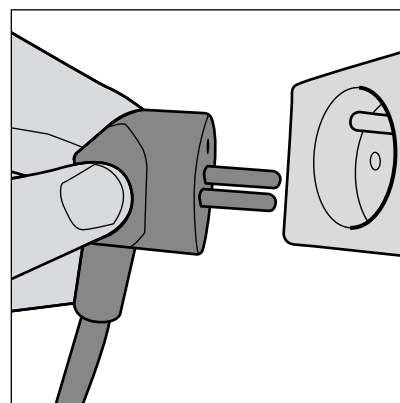
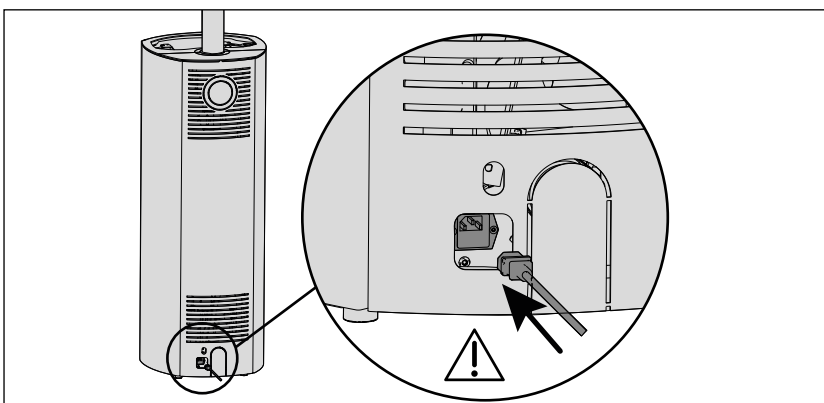
SN 4795784 > ...

INBETRIEBNAHME

Befestigung der Antenne



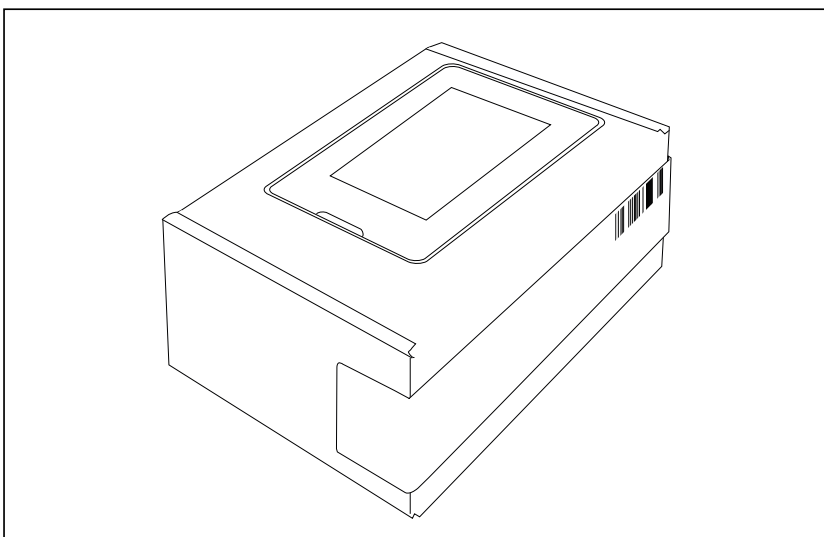
Einschalten des Stûv P20-S



> Schließen Sie den Stûv P20-S an.

Achten Sie darauf, dass Sie den kompletten Anschlag erreichen!

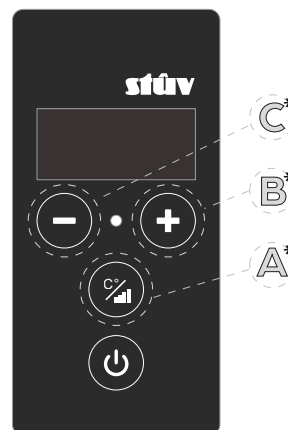
Anschließen und Koppeln der Fernbedienung (optional)



Bitte beachten Sie den «**Quick start guide: Fernbedienung**», der in der Verpackung der Fernbedienung enthalten ist. Er führt Sie durch die verschiedenen Schritte zum Pairing der Fernbedienung mit Ihrem Gerät.

Tastenfunktionen des P20-S nach Druckdauer

Buttons	Druckdauer	Funktion	Erwarteter Zustand
A 	8 Sek. (lange Liegestütze)	Aktivieren / Deaktivieren des Konfigurationsmodus	Der Bildschirm des Simplified Control Display blinkt
Im Konfigurationsmodus (der SCD-Bildschirm blinkt)			
B 	2 Sek. (kurze Liegestütze)	Umschalten zwischen Wi-Fi- und Kabelbetrieb (Ethernet)	Die Leuchtdiode zeigt den Netzstatus an. (siehe Tabelle zum Status der Leuchtdiode unten)
	8 Sek. (lange Liegestütze)	Umschalten des Wi-Fi-Moduls auf einen Zugangspunkt (als Wi-Fi-Modul erkennbar, kann eine Verbindung herstellen)	Die Leuchtdiode blinkt orange
C 	2 Sek. (kurze Liegestütze)	Öffnen eines 1-minütigen Anmeldefensters für die Fernbedienung	Die Leuchtdiode blinkt lila
	8 Sek. (lange Liegestütze)	Zurücksetzen der Verbindung zur Fernbedienung + Öffnen eines 1-minütigen Verbindungsfensters	



Simplified Control Display (SCD)

Statusanzeigen Ihrer Verbindung durch die SCD-Leuchtdiode

Farbe	Zustand	Bedeutung	Auflösungen
Grün	Fest	Mit dem heimischen Wi-Fi-Netzwerk verbunden	/
	Blinkend	Wi-Fi-Heimnetzwerk eingerichtet. Kein Zugriff auf das Netzwerk	Starten Sie die Konfiguration zum Heimnetzwerk erneut, indem Sie dessen Einstellungen überprüfen*.
Blau	Fest	Mit dem kabelgebundenen Heimnetzwerk verbunden (Ethernet)	/
	Blinkend	Kabelgebundenes Heimnetzwerk eingerichtet. Kein Zugang zum Netzwerk	Überprüfen Sie, ob das Ethernet-Kabel richtig mit dem Router verbunden ist*.
Orange	Blinkend	Wi-Fi des Geräts im Zugangspunktmodus	/
Lila	Blinkend	Fenster für die Verbindung zur Fernbedienung geöffnet (1Minute)	/
Rot	Fest	Allgemeiner Systemfehler der Kommunikationskarte	Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, ziehen Sie den Stecker und schließen Sie ihn nach 15 Sekunden wieder an.
	Blinkend	Fehler bei der Verbindung zwischen der Kommunikationskarte und der Steuerkarte des Geräts	Überprüfen Sie den korrekten Anschluss des Kommunikationskabels zwischen den beiden Platinen des Geräts*.
Erlöschen		Kommunikationskarte nicht mit Strom versorgt oder Softwarefehler	Überprüfen Sie die Stromversorgung des Geräts Überprüfen Sie die Stromversorgung der Kommunikationskarte Überprüfen Sie die richtige Verbindung des Kabels zwischen der Kommunikationskarte und der Steuerkarte.

* Bitte beachten Sie die Vorgehensweise beim Vernetzen auf der nächsten Seite.

Warum sollte man sein P20-S mit dem Wi-Fi verbinden?

Die Verbindung Ihres Geräts mit dem Netz beschränkt sich nicht nur auf die Fernsteuerung, sondern ermöglicht Ihnen auch, **den Fernwartungsservice von Stuv, Diagnosen über den Zustand Ihres Geräts sowie automatische Software-Updates in Anspruch zu nehmen.**

Für die Installation des Kommunikationsmoduls gibt es zwei Möglichkeiten: die Wi-Fi-Verbindung und die Kabelverbindung über ein Ethernet-Kabel zum Router (eventuell über ein Powerline-Modul, das die Daten über ein kabelgebundenes Stromnetz überträgt).

Diese Wahl können Sie treffen, indem Sie sich einen PC besorgen und ein Programm wie **Netspot Free Edition** (Windows oder Mac), **Vistumbler** (Windows) oder **Wi-FiInfoView** (Windows) herunterladen, mit dem Sie die Eigenschaften des heimischen Wi-Fi-Netzwerks schnell beurteilen können.

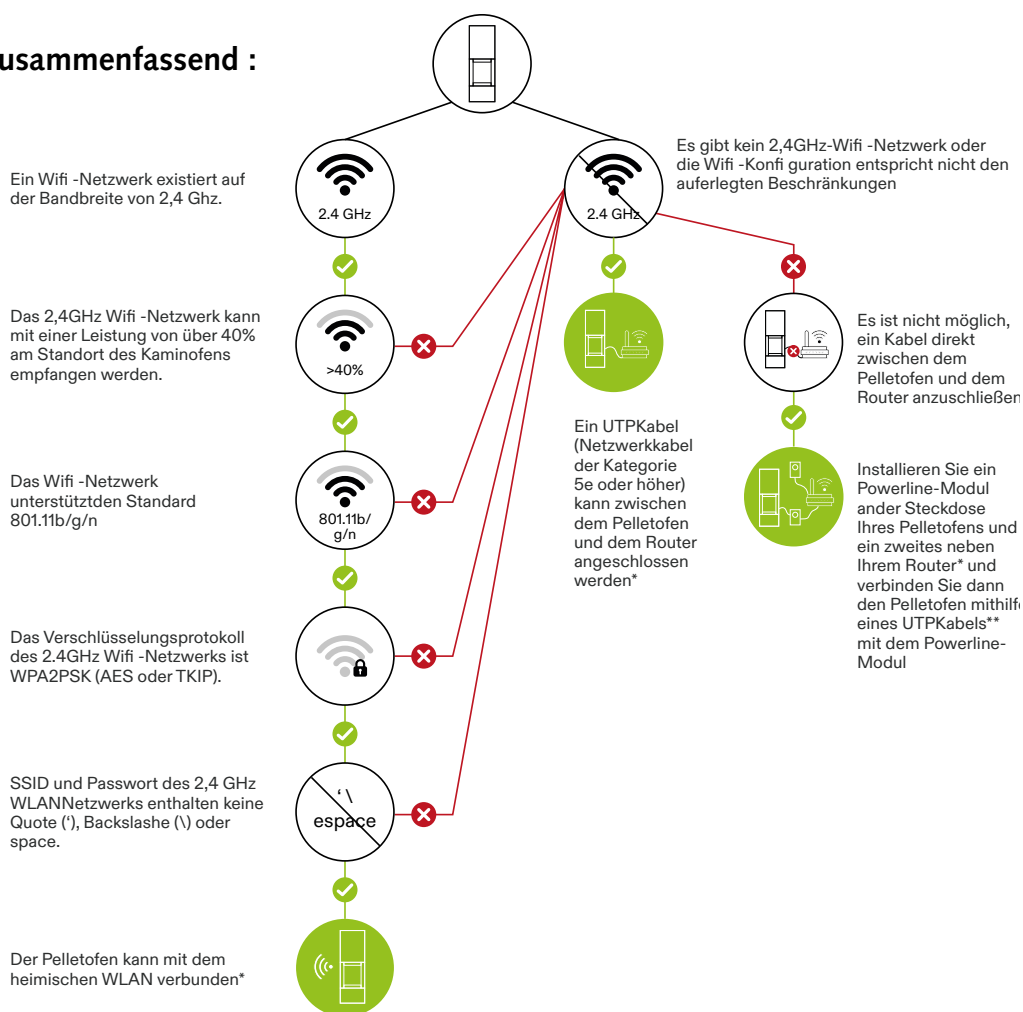
⚠ In jedem Fall muss der Router des Heimnetzwerks die folgenden Einschränkungen erfüllen:

- > Die Zuweisung von IP-Adressen im Netzwerk muss automatisch über DHCP erfolgen.
- > Die Ports 1883 und 443 müssen nach außen offen sein.

Das Tutorial zum Verbinden des Geräts mit dem Heimnetzwerk ist direkt in die App integriert.

Sobald diese auf Ihrem Smartphone installiert ist, führt sie Sie durch die Schritte, um Ihr Gerät zu verbinden. Um die App zu installieren, beachten Sie bitte den folgenden Punkt.

Zusammenfassend :



* Der Router im Heimnetzwerk muss ebenfalls die folgenden Einschränkungen erfüllen:
 - Die Zuweisung von IP-Adressen im Netzwerk sollte automatisch durch ein DHCP verwaltet werden
 - Die Ports 1883 und 443 müssen nach außen geöffnet sein

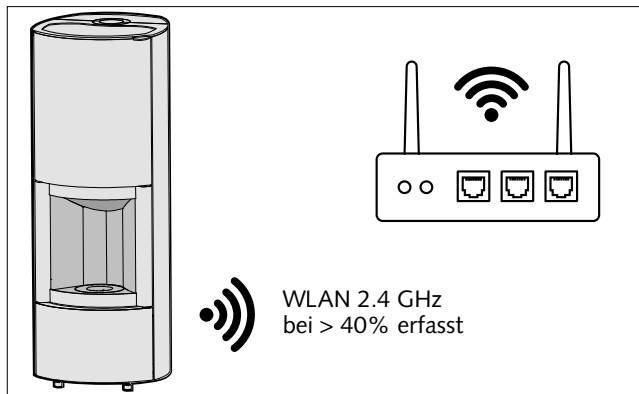
** Kabel der Kategorie 5 oder höher

Option 1: Wi-Fi-Verbindung



Die Bedingungen, die erfüllt sein müssen, damit Sie den Stûv P20-S mit dem heimischen Wi-Fi-Netzwerk verbinden können, sind :

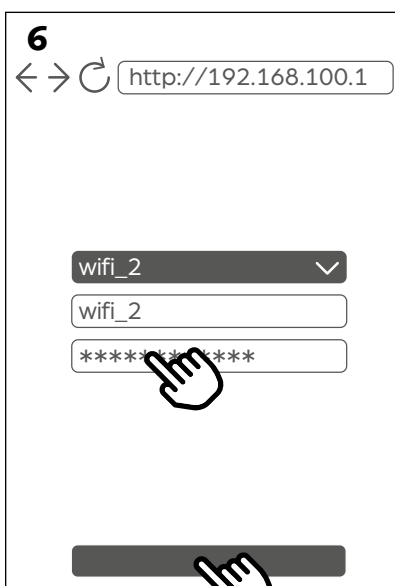
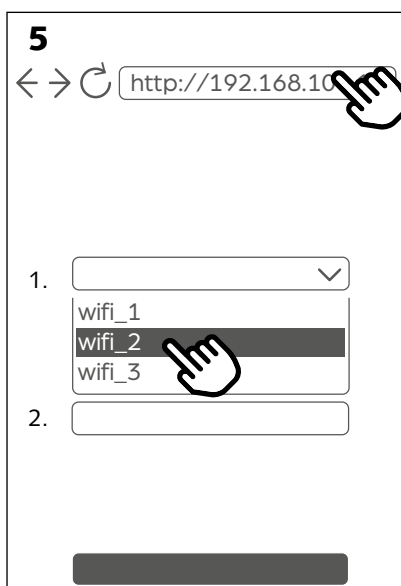
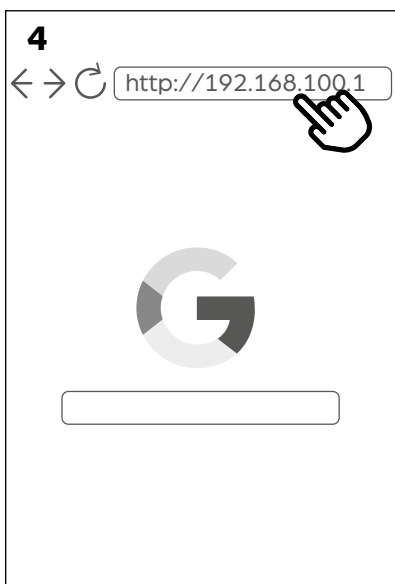
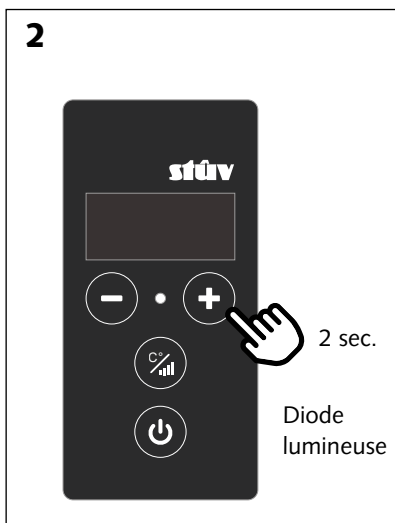
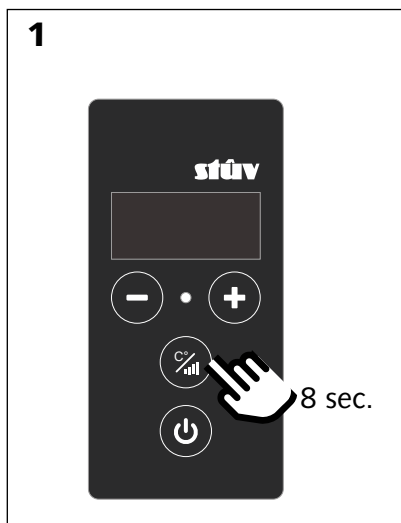
1. **Ein Wi-Fi-Heimnetzwerk auf dem 2,4-GHz-Frequenzband** (das 5-GHz-Frequenzband wird nicht unterstützt);
2. **Eine Netzwerkkonfiguration, die vorzugsweise auf einer Bandbreite von 20 MHz basiert** (40 MHz Bandbreite wird ebenfalls unterstützt, ist aber weniger stabil).
3. **Ein nicht überfüllter Kanal.** Die Kommunikationskarte deckt alle 14 verfügbaren Wi-Fi-Kanäle ab. Eine durch zu viele Wi-Fi-Netzwerke überfüllte Umgebung kann zu Verbindungsproblemen führen (Instabilität, Störungen usw.). **Konfigurieren Sie Ihren Router so**, dass er einen wenig überlasteten Kanal verwendet
4. **Ein Wi-Fi-Heimnetzwerk, das die Standards 801.11b/g/n unterstützt.**
5. **Unterschiedliche SSIDs (= Netzwerknamen) auf dem 2,4-GHz- und dem 5-GHz-Band.**
 Einige Heim-Wi-Fis verwenden eine Technologie, die nur eine einzige SSID (Name des Wi-Fi-Netzwerks) für das 2,4-GHz- und das 5-GHz-Netzwerk ausgibt. Diese Technologie verursacht regelmäßig Probleme und ermöglicht es nicht immer, das P20-S mit dem Heimnetzwerk zu verbinden. In diesem Fall empfehlen wir dringend, eine SSID für das 2,4-GHz-Netzwerk und eine andere SSID für das 5-GHz-Netzwerk einzurichten;
 Die SSID kann sichtbar oder verborgen sein;
6. **Ein Verschlüsselungsprotokoll für das Wi-Fi-Netzwerk, das entweder WPA2-PSK (AES oder TKIP) oder eine Mischung aus WPA/WPA2 ist.** WPA-Enterprise wird nicht unterstützt;
7. **Eine Wi-Fi-Signalstärke von mindestens 40%** am Standort des Geräts.
8. Weder die SSID (Name des Wi-Fi-Netzwerks) noch das Passwort dürfen das Quote-Zeichen (') oder den Backslash (\) enthalten. Andere Sonderzeichen wie "#|&\$!?,./:~{}()*\$%[]" werden unterstützt.



Wenn Sie die oben genannten Parameter nicht beherrschen oder diese nicht den Anforderungen entsprechen (oder nicht angepasst werden können), müssen Sie die Installation unbedingt kabelgebunden einrichten!

KAMIN MIT WI-FI INSTALLIEREN

Der Kamin muss im Wi-Fi-Netzwerk* des Endbenutzers installiert werden, damit dieser ihn mit einem verbundenen Gerät steuern kann.



> Drücken Sie lange (min. 8 Sekunden) auf die Taste [Abb 1].

> Drücken Sie dann lange (min. 8 Sekunden) auf die Taste [Abb 2]. Die Leuchtdiode sollte dann **orange blinken**, was anzeigt, dass sich das Gerät im Modus "Zugangspunkt" befindet und bereit ist, mit einem Wi-Fi-Netzwerk verbunden zu werden.

> Stellen Sie auf einem verbundenen Gerät (Smartphone, Tablet oder PC) eine Verbindung zum Wi-Fi-Netzwerk mit dem Namen "**Stuv_P10 S00XXXX**" her [Abb 3]. Es ist kein Passwort erforderlich. *Dieses Netzwerk ist nicht sicher.*

> Öffnen Sie auf demselben verbundenen Gerät eine Internetseite und geben Sie in die URL-Leiste die folgende Adresse ein: **http://192.168.100.1** [Abb 4].

Hinweis: Verwechseln Sie die Suchleiste einer Suchmaschine nicht mit der URL-Adressleiste.

> Auf der Seite, die Sie erhalten haben, können Sie im ersten Bereich das WLAN-Netzwerk auswählen, in dem das Gerät installiert werden soll [Abb 5.1].

> Wenn das gewünschte WLAN-Netzwerk ausgeblendet ist, können Sie direkt den Namen des Geräts eingeben, um eine Suche durchzuführen [Abb 5.2].

> Geben Sie das Passwort für das ausgewählte WLAN-Netzwerk ein und tippen Sie dann auf "Konfigurieren und neu starten" [Abb 6].

Achtung: Stellen Sie sicher, dass Sie das richtige Passwort für das drahtlose Netzwerk des Endbenutzers haben. **Einige Geräte schalten direkt auf Großbuchstaben um! Einige Sonderzeichen und Satzzeichen im Namen des Wi-Fi-Netzwerks (SSID) können ebenfalls zu Verbindungsproblemen führen.**

> Die Heimkonsole wird dann in das Heimnetzwerk eingebunden.

Achtung: die Verbindung kann mehrere Minuten dauern.



Mit einem angeschlossenen Gerät überprüfen Sie, ob das Gerät ordnungsgemäß funktioniert, indem Sie die Anwendung installieren und einen Verbindungstest durchführen. Wenn das Gerät erfolgreich im Heimnetzwerk installiert wurde, wird im Internetbrowser eine Fehlerseite angezeigt, die bestätigt, dass das Heim kein Zugangspunkt mehr ist und erfolgreich mit dem Netzwerk verbunden wurde. [schema 7].

Hinweis: Die Verbindung kann mehrere Minuten dauern.

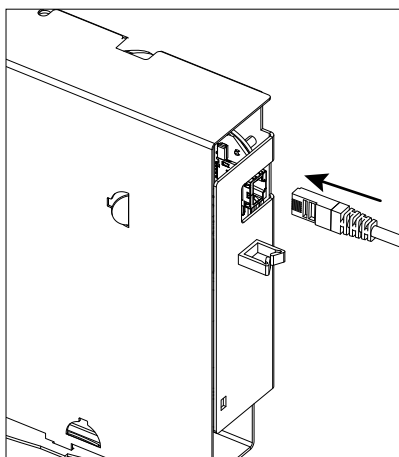
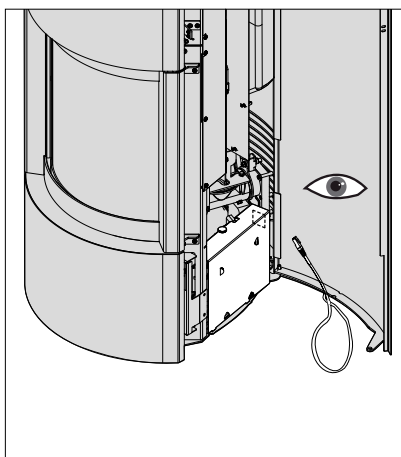
> Die Leuchtdiode sollte nun auf dauerhaft grün wechseln und Ihnen damit anzeigen, dass der Vorgang erfolgreich war.



Ein blinkendes Grün zeigt Ihnen an, dass das Gerät keine Verbindung zum Wi-Fi herstellen konnte. Der Fehler liegt entweder am Passwort oder an einer der Kommunikationseinstellungen (siehe Zusammenfassung S.45).

* Stuv kann nicht für die Kompatibilität mit dem Wi-Fi-Netzwerk oder die Stabilität des Wi-Fi-Netzwerks verantwortlich gemacht werden.

Option 2: Kabelverbindung

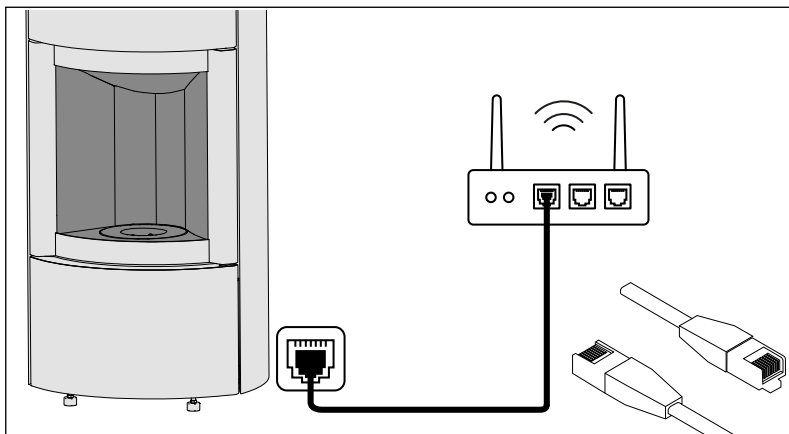


Der Zugang zum Ethernet-Anschluss Ihres Geräts erfolgt über die Öffnung in der rechten Seitenwand [Abbildung 1]. Schließen Sie das erste Ende Ihres Kabels an der Rückseite des Netzwerkkartengehäuses an [Abbildung 2].

Wählen Sie dann eine der beiden folgenden Optionen, um die Verbindung abzuschließen.

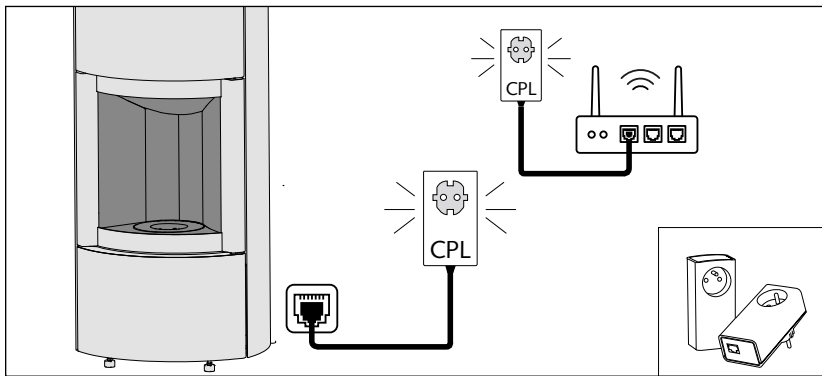
Die beiden Möglichkeiten, das P20-S mit einem kabelgebundenen Heimnetzwerk (Ethernet) zu verbinden, sind :

1. Die direkte oder indirekte (über das Heimnetzwerk) Verbindung per Kabel mit dem Router;



Installation des Kamins mit dem Wi-Fi-Netzwerk installieren (Fortsetzung)

2. Die Verbindung zum Router über eine Powerline (Stromnetz);



Wenn der Router zu weit vom Herd entfernt ist, kann ein System wie Powerline eine einfache Lösung für die Verlegung des Kabels sein. (Der Kaufpreis für eine solche Option liegt zwischen 50 und 75 €)..

Steuerung des Stûv P20-S mit einem Smartphone

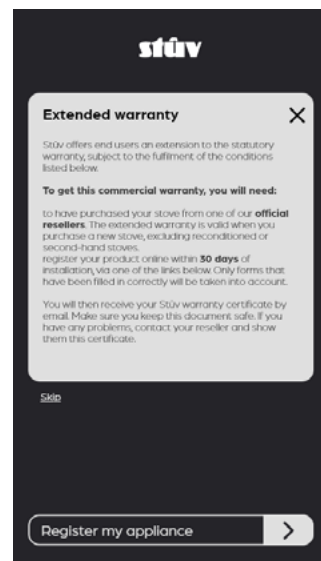
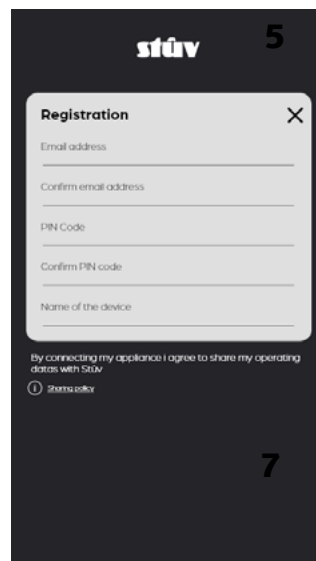
Mit der Stûv-App können Sie Ihr Gerät konfigurieren und steuern.

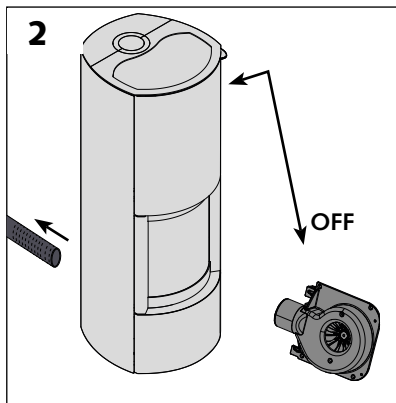
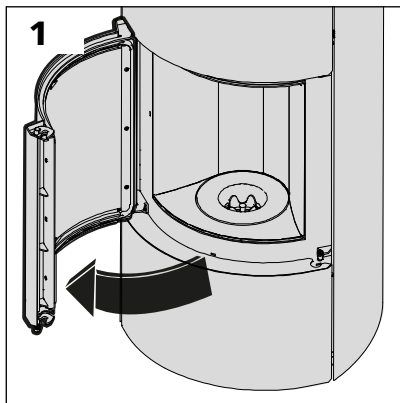
> Laden Sie die App kostenlos herunter und installieren Sie sie, indem Sie im Play Store oder im App store nach "Stûv remote" suchen.



> Beim Starten der App erscheint eine Meldung, dass kein Kaminofen angeschlossen ist. Tippen Sie auf "Mein Gerät verbinden", um den Verbindungsvorgang zu starten.

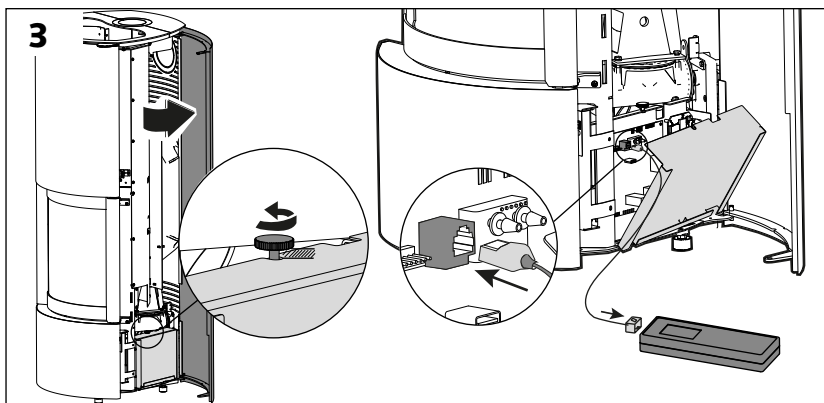
> Folgen Sie die restlichen Schritten des Verbindungsvorgangs in der App.





⚠ Für diesen Schritt ist das für Stûv spezifische kabelgebundene Diagnose- und Einstellungsdisplay erforderlich. Achtung! Die Kalibrierung muss an einem ausgeschalteten Gerät erfolgen, bei dem der Ventilator stillsteht und eine eventuell vorhandene Außenluftzufuhr abgetrennt ist. Außerdem ist es notwendig, dass die Tür geöffnet ist. [Abb 1 & 2]

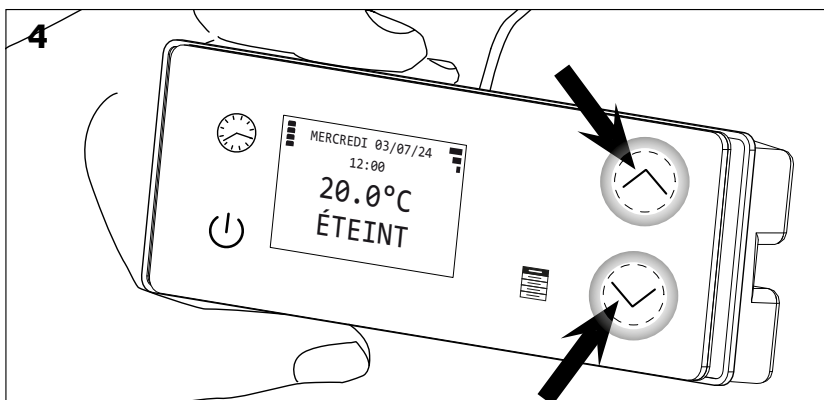
> Schließen Sie das Display an die dafür vorgesehene Buchse an. Sie finden ihn auf der unteren rechten Seite des Geräts, wenn Sie die Abdeckung öffnen [Abb 3].



> Begeben Sie sich in das Menü "Technische Einstellungen", indem Sie lange und gleichzeitig die Tasten und drücken [Abb 4].

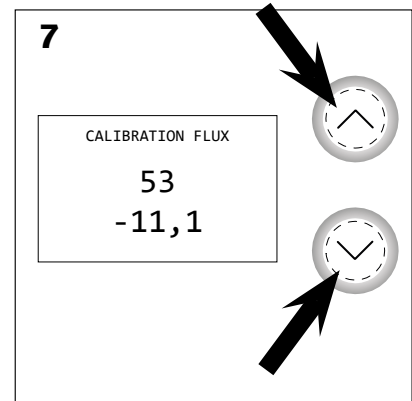
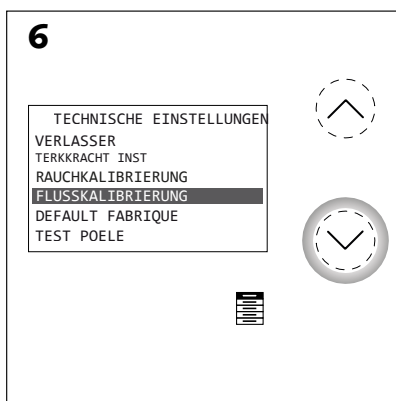
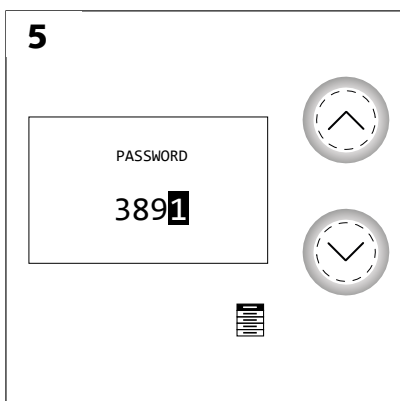
> Verwenden Sie den Code 3891 - Geben Sie die gewünschte Ziffer mit den Tasten und . - Zur nächsten Ziffer wechseln, indem Sie kurz auf drücken- Bestätigen Sie die Kombination durch langes Drücken von [Abb 5].

> Gehen Sie mit der Taste in das Menü "Flusskalibrierung" [Abb 6].



Wenn die angezeigten Werte: 100 und 0,0 sind, ist der Durchflusssensor richtig kalibriert. Ist dies nicht der Fall, muss eine Neukalibrierung eingeleitet werden. Dazu :

> Drücken Sie im Bildschirm Flusskalibrierung gleichzeitig auf und auf [Abb 7].



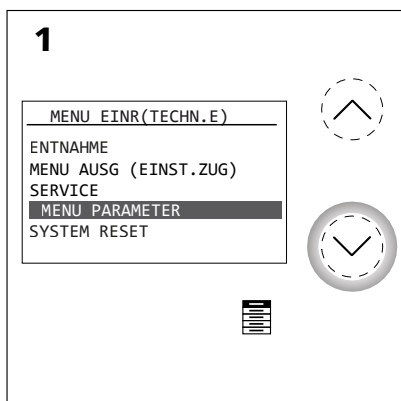
> Von diesem Moment an wird das Gerät den Durchflusssensor neu konfigurieren. Warten Sie, bis die Fernbedienung den Begrüßungsbildschirm anzeigt. Sobald dies der Fall ist, ist der Vorgang abgeschlossen.

> Schließen Sie den Außenluftzufuhrkanal an.

Einstellung des Flusskalibrierung (erforderlich bei der Installation in konzentrischen Rohren)

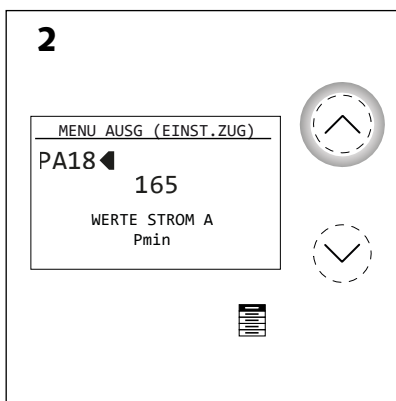
Ihr Stûv P20-S ist werkseitig für einen Rauchabzug in einem einfachen Kanal parametrierung, der der Norm EN-13384 entspricht. Wenn Sie den P20-S an eine konzentrische Leitung anschließen, müssen Sie die Parameter für den minimalen und maximalen Luftstrom Ihres Geräts ändern. Nehmen Sie die Einstellungen wie unten beschrieben vor:

LuftEinstellung	Einfache Leitung	Konzentrischer Kanal
Flux à Pmin (PA18)	143	165
Flux à Pmax(PA19)	190	215

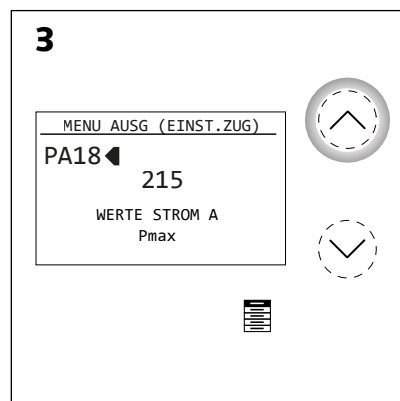


Wählen Sie unter dem Menü „Technische Parameter“ des kabelgebundenen Diagnose- und Einstellungsdisplays (siehe vorherige Seite) mit der Taste [Schema 1] das „Parametermenü“ aus.

Wählen Sie mit der Taste den Parameter 18 (PA18) in Bezug auf Pmin aus. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste .



Erhöhen Sie dann seinen Wert mit der Taste von 143 auf 165. Bestätigen Sie diesen Wert mit der Taste . Wählen Sie dann mit der Taste den nächsten Parameter (PA19) in Bezug auf Pmax aus. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste .

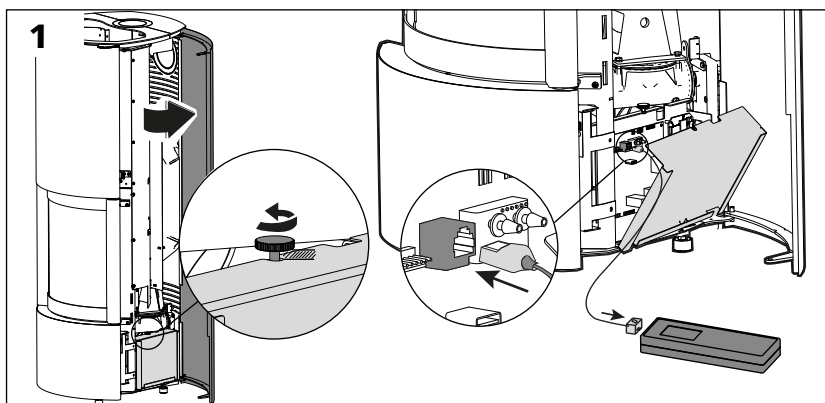


Wählen Sie dann den nächsten Parameter (PA19) in Bezug auf Pmax mithilfe der Taste . Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der Taste .

Erhöhen Sie dann seinen Wert von 165 auf 215 mithilfe der Taste .

Führen Sie mithilfe der Taste eine kurze Überprüfung durch, ob diese neuen Werte gespeichert wurden.

Bestätigen Sie diesen Wert dann mit der Taste . Verlassen Sie das Menü, indem Sie die Taste gedrückt halten.



Für diesen Schritt ist das für StUV spezifische, verkabelte Diagnose- und Einstelldisplay erforderlich.

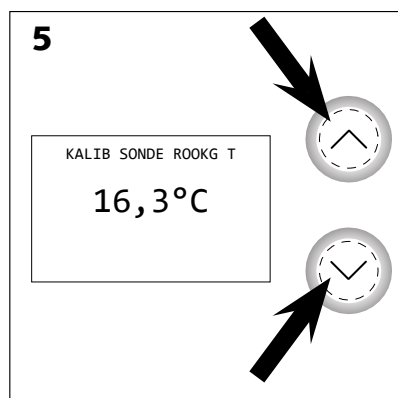
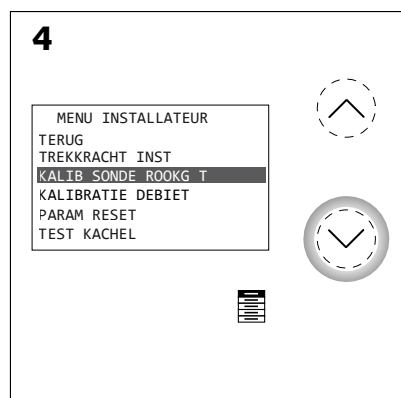
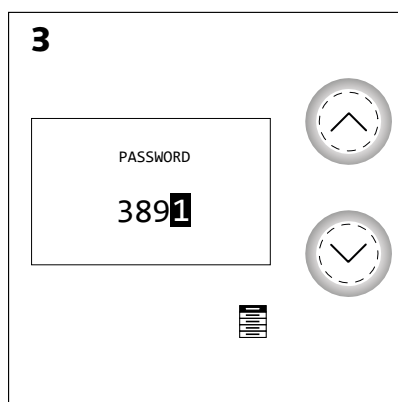
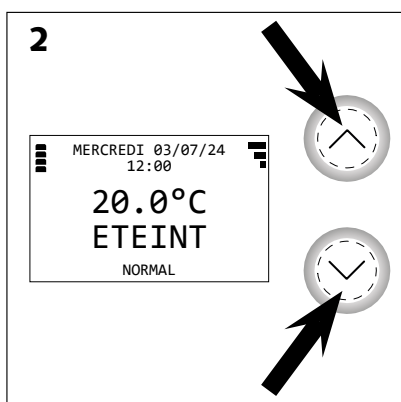
⚠ Achtung, dazu muss das Gerät mindestens 2 Stunden lang ausgeschaltet gewesen sein!

> Schließen Sie das Display an die dafür vorgesehene Buchse an. Sie finden ihn auf der unteren rechten Seite des Geräts, wenn Sie die Haube öffnen [Abb 1].

> Begeben Sie sich in das Menü "Technische Einstellungen", lange und gleichzeitig die Tasten und drücken [Abb. 2]

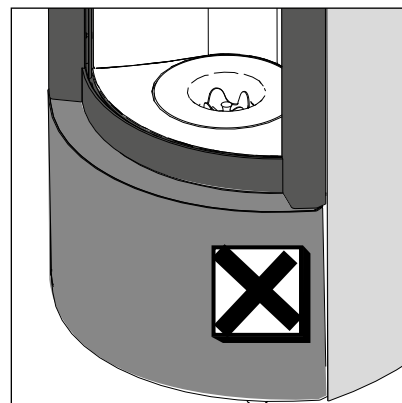
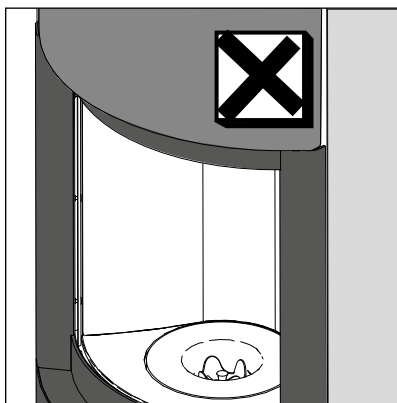
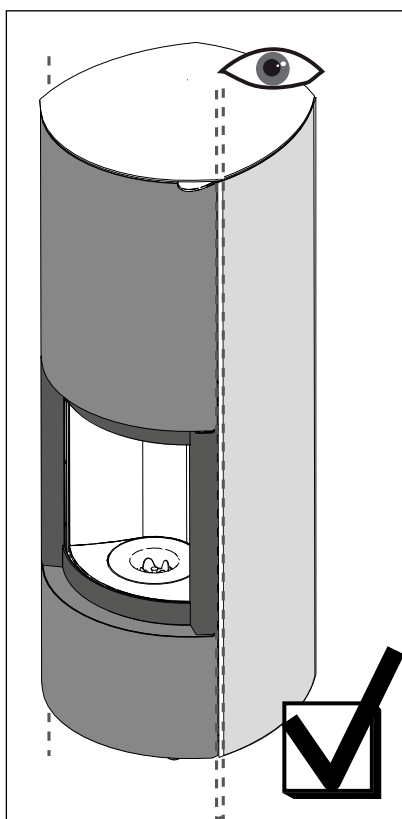
> Verwenden Sie den Code **3891**- Geben Sie die gewünschte Ziffer mithilfe der Tasten und [Abb 3] - Zur nächsten Ziffer wechseln, indem Sie kurz drücken - Bestätigen Sie die Kombination durch langes Drücken von

> Drücken Sie im Bildschirm "Rauchkalibrierung" gleichzeitig auf und auf [Abb 4].



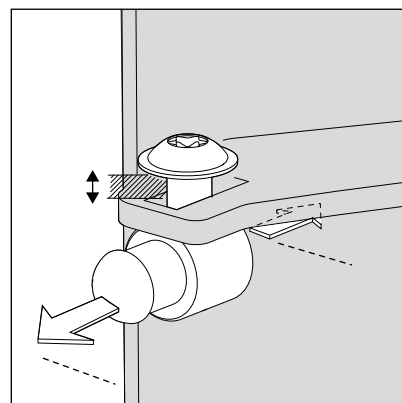
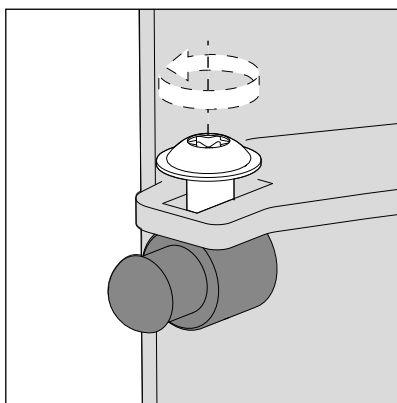
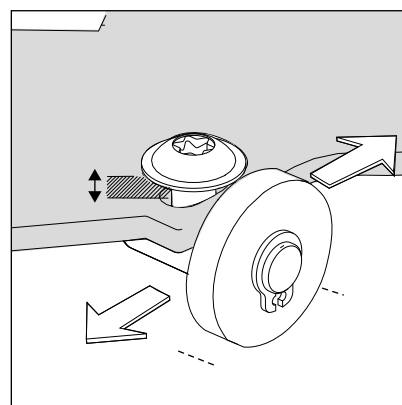
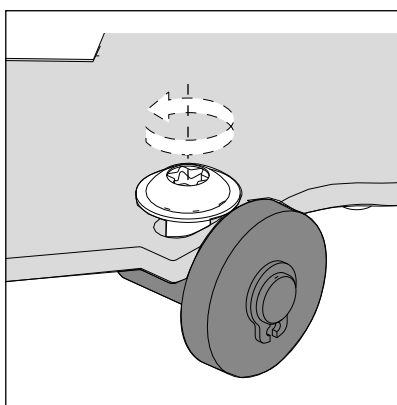
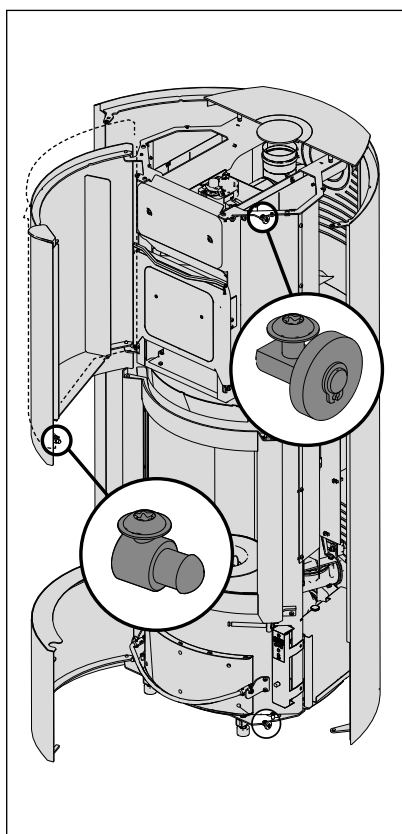
> Von diesem Moment an wird das Gerät den Temperatursensor neu konfigurieren. Warten Sie, bis die Fernbedienung den Begrüßungsbildschirm anzeigt. Sobald dies der Fall ist, ist der Vorgang abgeschlossen [Abb 5].

Ausrichten der Verblendungen



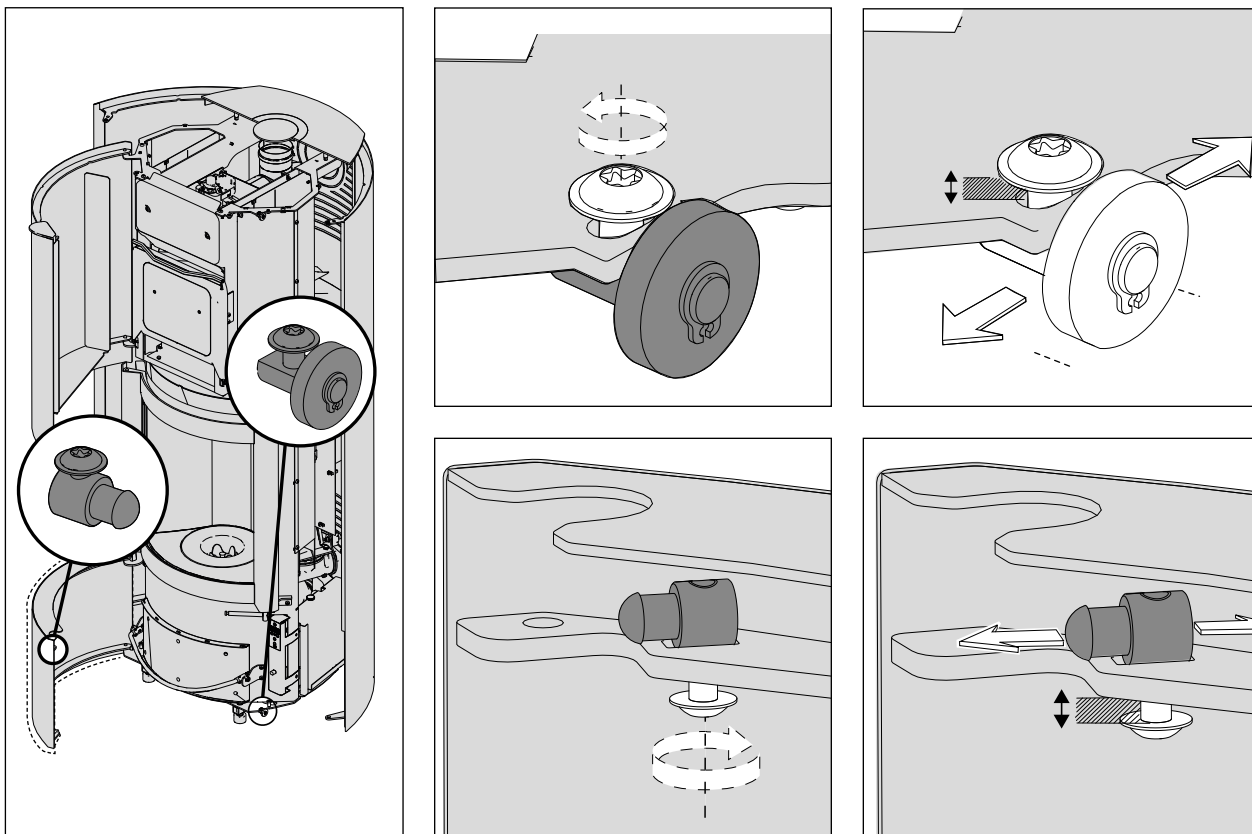
Der P20-S ist werkseitig eingestellt. Sie können jedoch eingreifen, **wenn Sie feststellen, dass beim Transport oder bei der Handhabung des Geräts ein Versatz zwischen den Blenden entstanden ist.**

Einstellpunkte für die Nivellierung der Zugangstür zur Ladeluke (falls nötig)



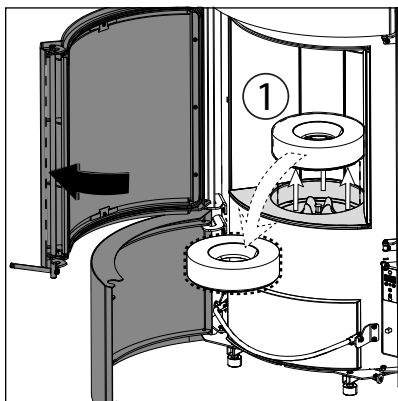
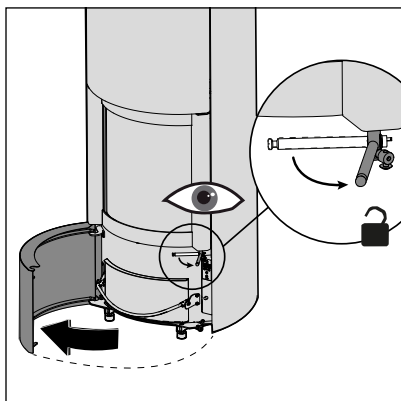
Achten Sie darauf, die Schrauben nach der richtigen Einstellung wieder festzuziehen.

Einstellpunkte für die Nivellierung der Tür (falls nötig)



⚠ Achten Sie darauf, die Schrauben nach der richtigen Einstellung wieder festzuziehen.

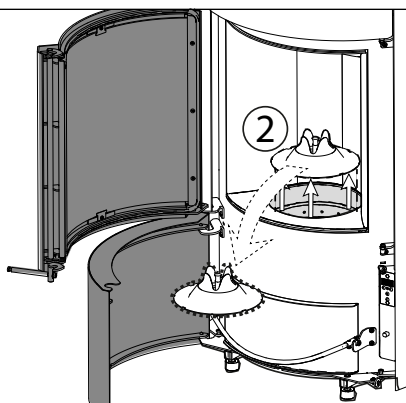
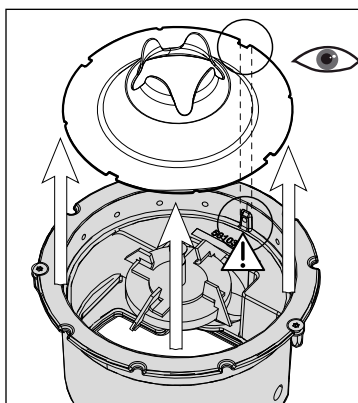
Inspektion des Entaschungsgitters



HINWEIS:

Jeder Kamin wird in der Fabrik getestet. Das Vorhandensein von Pellets in den Schnecken ist normal. Es ist wichtig, dass Sie vor dem Anzünden eine Sichtprüfung der Roste durchführen.

⚠ Achten Sie auf die Ausrichtung des Vermiculittrings und auf die Ausrichtung des Flammenformers [Abb 2&3]!

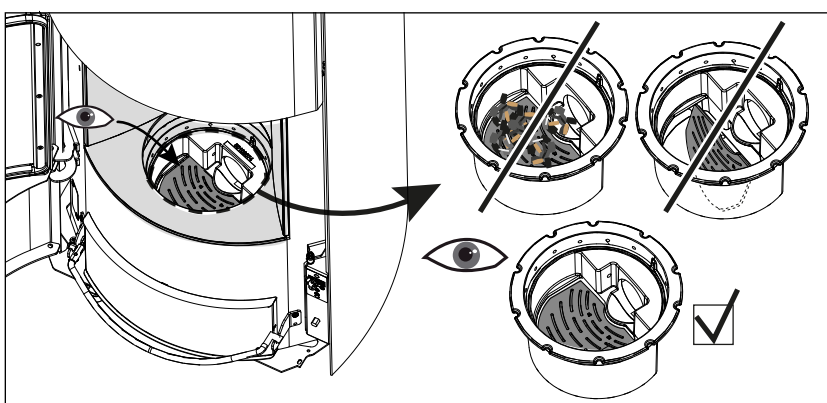


> Öffnen Sie die Aschenbecherklappe und dann die Brennraumtür [Abb 1].

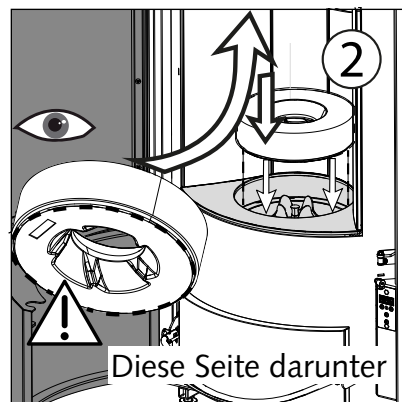
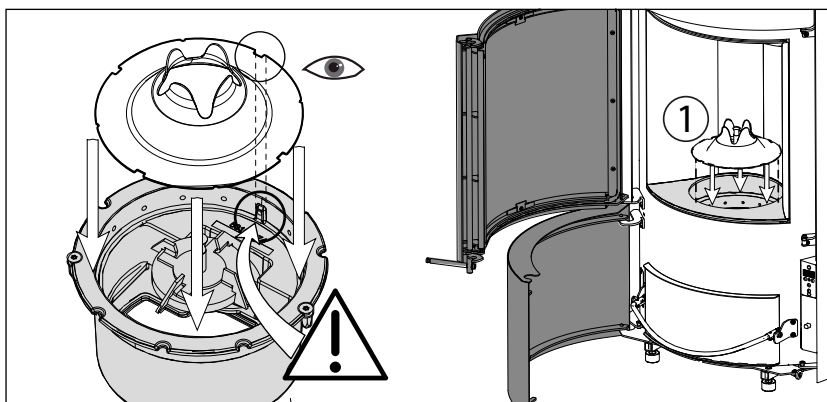
> Entfernen Sie den Vermiculitring [Abb 2].

> Nehmen Sie den Flammenformer heraus [Abb 3].

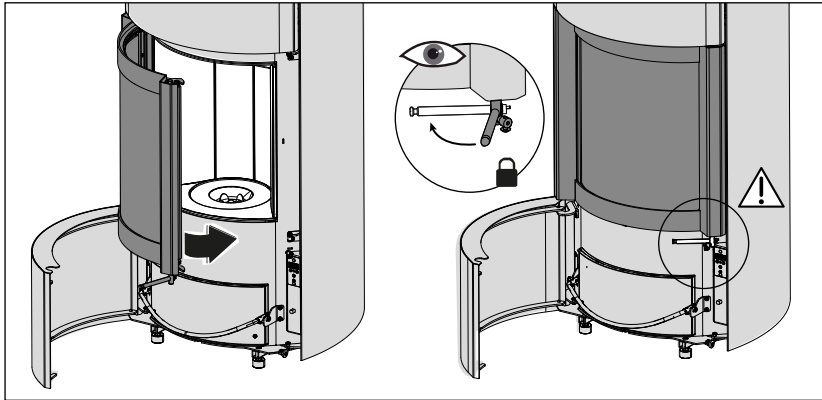
> Achten Sie darauf, dass der Rost waagerecht und sauber ist [Abb 4]. Reinigen Sie es bei Bedarf.



> Bringen Sie den Flammenformer und das Vermiculit wieder in Position (achten Sie auf die Ausrichtung!) [Abb 5&6].

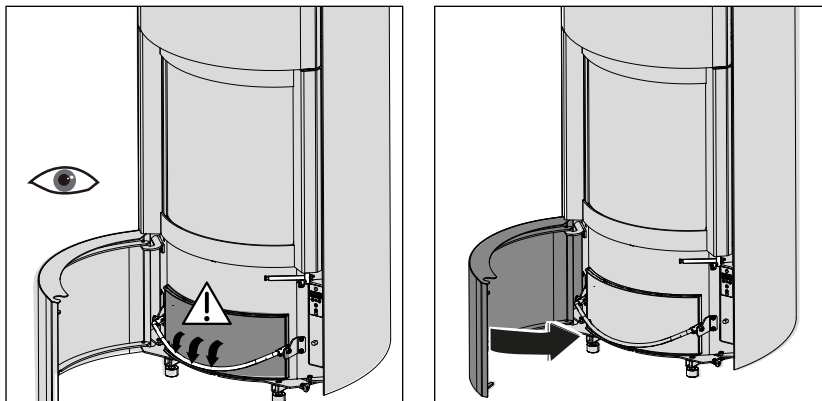


Überprüfungen vor dem ersten Anschalten des Geräts (Fortsetzung)

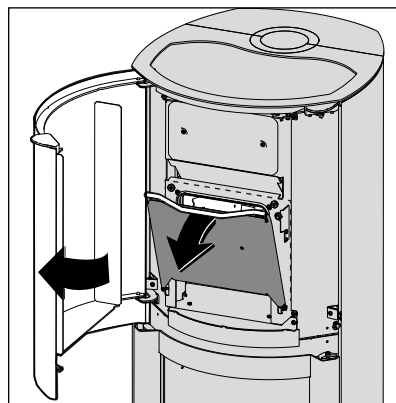
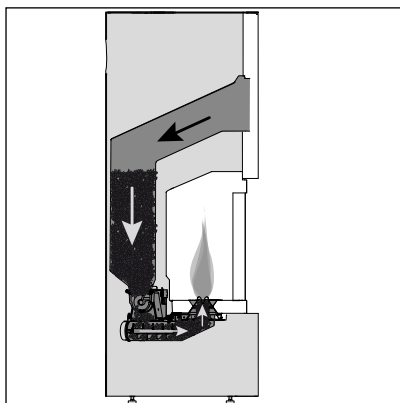


> Überprüfen Sie, ob die Brennkammer und der Aschebehälter richtig geschlossen sind [Abb 7&8].
Ihre perfekte Dichtigkeit garantiert den einwandfreien Betrieb des Geräts.

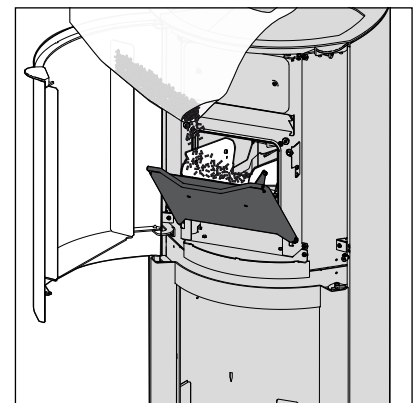
> Schließen Sie die Tür, um den Vorgang abzuschließen [Abb 9].



Füllen des Pelletbehälters



> Öffnen Sie die Zugangsklappe zum Einfülltrichter. Ziehen Sie dann am Griff, um die Klappe in Position zu senken [Abb 2].

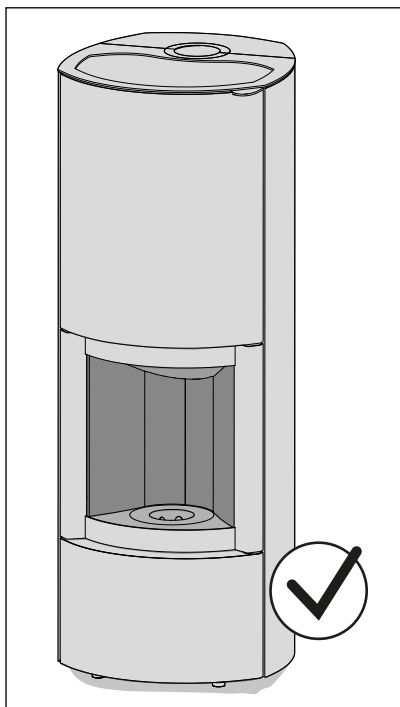


> Wenn Sie die Klappe geöffnet haben, schütten Sie das Pellet in den Trichter [Abb 3].

Achtung!!!

Prüfen Sie vor dem Befüllen des Behälters, dass sich keine störenden Gegenstände im Inneren befinden. Versuchen Sie nicht, feuchte Pellets zu verbrennen. Schütten Sie keinen Staub oder zu kleine Pelletstücke ein.

Überprüfungen vor dem ersten Anschalten des Geräts (Ende)



Ihr Stûv P20-S ist jetzt einsatzbereit.
Beziehen Sie sich auf die
Bedienungsanleitung, um bei der
Inbetriebnahme des Geräts begleitet
zu werden.

Wie man den Stûv P20-S steuert

Bitte beachten Sie die Gebrauchsanweisung für Ihr Gerät.

Nach dem Einschalten des Geräts

Wir empfehlen Ihnen, das Gerät einige Minuten laufen zu lassen, um zu überprüfen, ob es einwandfrei funktioniert (kein Alarmsignal, gutes Verhalten der Flamme, ...).

Weitere Details zur Funktionsweise des Geräts entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung, die zusätzlich zu dieser Installationsanleitung mitgeliefert wird.

Wenn Sie Fragen oder Anmerkungen haben, wenden Sie sich bitte über die E-Mail-Adresse info@stuv.com an unseren Kundenservice.

ABNAHME DER ARBEITEN



DIESES DOKUMENT DIENT ALS NACHWEIS DER ABNAHME DER ARBEITEN. DIESES FORMULAR IST VOM INSTALLATEUR IN 2 EXEMPLAREN AUSZUFÜLLEN, 1 BEHÄLT DER INSTALLATEUR, 1 ERHÄLT DER NUTZER.

KÄUFER

NAME
VORNAME
ADRESSE DER ARBEITEN
POSTLEITZAHL
ORT
LAND
E-MAIL-ADRESSE
TELEFONNUMMER

INSTALLATEUR

FIRMA
E-MAIL-ADRESSE
TELEFONNUMMER

IHR KAMINOFEN STÜV P20-S

SERIENNUMMER
EINBAUDATUM

MERKMALE DES SCHONSTEINS

SCHORNSTEINLÄNGE IN M
SCHORNSTEINDURCHMESSER IN MM
BAUART DES SCHORNSTEINS

ÜBERPRÜFUNG DER GERÄTEEINSTELLUNGEN

DURCHGÄNGIGKEIT DES KAMINS
MESSUNG DES KAMINZUGS
QUALITÄTSKONTROLLE DER PELLETS
HINWEISE
.....
.....

SICHERHEITSHINWEISE

Der Betrieb des Geräts muss im Einklang mit den Empfehlungen des Installateurs und den Anweisungen des Herstellers in der Installationsanleitung erfolgen, die der Kunde zusammen mit der Rechnung und diesem Abnahmeprotokoll erhalten hat.

Der Wirkungsgrad und die Langlebigkeit des Geräts sind unmittelbar abhängig von der Qualität der verwendeten Pellets.

INSTALLATEUR (vollständiger Name und Unterschrift)

KUNDE (vollständiger Name und Unterschrift)

☐ ANWEISUNGEN UND HINWEISE ZUM EINSCHALTEN, VERWENDEN UND WARTEN WURDEN DEM NUTZER ÜBERMITTELT.

KONTAKTE

Stûv-Kamine werden in Belgien entworfen und hergestellt von:

Stûv sa
rue Jules Borbouse 4
B-5170 Bois-de-Villers (Belgien)
info@stuv.com – www.stuv.com

Stûv behält sich unangekündigte Änderungen vor. Diese Anleitung wurde mit größter Sorgfalt verfasst; dennoch wird für etwaige Fehler keine Haftung übernommen.

Verantwortlicher Herausgeber: G. Pitance – rue Jules Borbouse 4 – 5170 Bois-de-Villers – Belgien

[nl] [de] [it] [es] [pt] [cz] [en] [fr] >

Dieses Dokument ist bei Ihrem Händler bzw.

im Internet unter www.stuv.com auch in anderen
Sprachen verfügbar.